

AUSSCHREIBUNGS - LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projektnummer: **801-06\ELEKTRO**
 Bauvorhaben: **UM- und DACHGESCHOSSAUSBAU**
1150 WIEN, DIEFENBACHGASSE 36

Auftragsbezeichnung: **ELEKTROINSTALLATIONEN**

Ausschreibende Stelle: **Bauherr/Auftraggeber:**
PREMIUM Bauträger GmbH
1050 WIEN, Ziegelofengasse 33
Baubetreuung:
D.I. Norbert Schmiedehausen, ZT-Bauwesen
1060 WIEN, Linke Wienzeile 8
Tel.: 587 72 10-12
Elektroplaner:
Kubik-Project, Tel.: 02236 24619

Angebotsfrist: **28.06.2007 /10h Angebotsgrundlage sind Festpreise**
 Abgabeort: **wohnfonds_wien**
fonds für wohnbau und stadterneuerung
1082 WIEN, Lenaugasse 10

Datum Preisbasis: **28.06.2007** Druckdatum: **24.05.2007**

| | geprüfte Summen | |
|----------------------------|-----------------|-------------|
| LV-SUMME | EUR | EUR |
| NACHLÄSSE LT. SCHLUSSBLATT | EUR | EUR |
| GESAMTPREIS | EUR | EUR |
| 20 % UST | + EUR | + EUR |
| <hr/> | | |
| ANGEBOTSPREIS | EUR | EUR |

....., am
 Ort Datum Rechtsgültige Unterschrift

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

00 **VORBEMERKUNGEN**

00 00 **Allgemeine Bestimmungen**

Version 11, 2002-09

00 0011 **Angebotsbestimmungen**

00 0011000 **Angebot - Formale Bestimmungen**

Die Angebote müssen in einem fest verschlossenen Umschlag, welcher den handelsrechtlichen Firmenwortlaut und Standort des Betriebes, die Bezeichnung des Gewerks bzw. des Angebotsgegenstandes, die ausschreibungsgemäße Bezeichnung des Sanierungsvorhabens (Erfüllungsort, Baustelle) und den Vermerk "Angebot - nicht öffnen" deutlich sichtbar ausweist, spätestens bis zu dem in der öffentlichen Kundmachung angegebenen Zeitpunkt bei der Einlaufstelle des Wohnfonds Wien abgegeben werden. Als Zeitpunkt des Posteinganges gilt ausschließlich der mittels Datum- und Zeitstempel ausgewiesene Termin. Zusendungen mit der Post erfolgen unter alleiniger Verantwortung und auf Risiko der Bieter.

Verspätet eingelangte Angebote können für eine Zuschlagserteilung aufgrund der öffentlichen Ausschreibung nicht berücksichtigt werden.

Mit der Unterfertigung des Angebotes auf dem Deckblatt erklärt der Unterfertigende, dass er dazu rechtsverbindlich befugt war und sämtliche Teile, insbesondere die Allgemeinen Bedingungen anerkannt hat.

Die Erstellung des Angebotes ist für den AG jedenfalls kostenlos und für den AN verbindlich.

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

00 001102B

Vergabe ÖN A2050/ mit Vergabeverhandlung

Die Vergabe der Leistungen erfolgt nach der ÖNORM A 2050, Vergabe von Aufträgen über Leistungen, eingeschränkt gemäß den Bestimmungen des WWFSG. Insbesondere wird auf die Absicht hingewiesen, im Zuge des Vergabeverfahrens Preisverhandlungen zu führen. Der Punkt 4.2. der Ö-Norm A 2050 im Sinne des Par.1 Abs.1 der Verordnung über die Vergabe von Leistungen LGBl.Nr.20/91 in der letztgültigen Fassung wird ausdrücklich außer Kraft gesetzt.

Sollten Preisnachlässe gewährt werden, so ist das nur als einheitlicher Nachlass in einem Prozentsatz auf alle Einheitspreise möglich. Bei Nachlässen über 10% ist ein detaillierter Nachweis vorzulegen, dass mit den verminderten Preisen das Gewerk zumindest kostendeckend hergestellt werden kann.

Basis für die Ermittlung des Bestbieters bzw. für die Vergabesummen sind die angebotenen Einheitspreise bei eventuell korrigierten Auftragsleistungsverzeichnissen, gegebenenfalls aktualisierte Massen und die Ergebnisse der Vergabeverhandlungen. Z.B. werden Maßnahmen, die in mehreren Gewerken parallel ausgeschrieben wurden, nur in einem Gewerk berücksichtigt, Nachlässe und gegebenenfalls Alternativangebote werden eingearbeitet.

Die Vergabe zu Pauschalpreisen ist nur auf Grundlage von entsprechend detaillierten Anboten und unter Vorlage der Kalkulationsunterlagen des Hauptanbotes und genauer, überprüfbarer Aufmaßermittlungen anhand von Ausführungsplänen zulässig.

Im Falle der Vergabe in Pauschalen oder auch Teilpauschalen sind nachträgliche

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Mehrforderungen auf Grund von Mengenüberschreitungen in Bezug auf das der Pauschale zugrundeliegende Mengengerüst ausgeschlossen.

Mehrforderungen auf Grund von Mengenüberschreitungen sind nur bei Änderungen der Baukubatur oder des Raumkonzeptes durch den AG zulässig. In diesem Fall werden jedoch etwaige Minderleistungen gegengerechnet. Hinsichtlich Mehrforderungen aus Erschwernissen oder Änderung der Qualität einzelner Leistungen wird auf Pkt. 0015160 Z verwiesen.

00 001102C**Beauftragung durch Angebotsannahme**

Der Bieter wird darauf hingewiesen, dass sein Angebot verbindlich ist. Eine Beauftragung erfolgt durch ein einfaches Schreiben des Auftraggebers, mittels dem die Annahme des Angebotes, ergänzt durch ein schriftliches und beiderseits unterfertigtes Verhandlungsprotokoll, unter Beilage des Auftragsleistungsverzeichnisses bestätigt wird.

Der AN nimmt zur Kenntnis, daß das Auftragsleistungsverzeichnis hinsichtlich Mengen und Positionen vom Angebot abweichen kann.

Sollte er sein Angebot während der Zuschlagsfrist widerrufen, hält der Bieter den Auftraggeber hinsichtlich aus diesem Umstand resultierender Kosten und Mehraufwände schadlos.

00 001103A**Datenträgeraustausch**

Ein Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM B 2063 ist zulässig, wenn der Bieter vom Ausschreiber einen Datenträger mit dem Ausschreibungs-Leistungsverzeichnis erhalten hat.

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE EH | PREISANTEILE | R WG POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|----------|--------------|----------------|
|---------------|------------------------------------|----------|--------------|----------------|

Macht der Bieter von der Möglichkeit der Abgabe eines Datenträgers Gebrauch, ist die Abgabe eines eigenen automationsunterstützt und rechtsgültig unterfertigten Leistungsverzeichnisses des Bieters anstelle des auf den Vordrucken des Ausschreibers erstellten Angebotes zulässig. Der Mindestinhalt des gedruckten Angebotsleistungsverzeichnisses muss den Bestimmungen der ÖNORM B 2063 entsprechen.

Der Datenträger wird vom Ausschreiber eingelesen. Bei Widersprüchen oder Unklarheiten, einschließlich technischer Probleme beim Einlesen des Datenträgers wird vereinbart:

-Das Angebot wird vorläufig auf Grund des abgegebenen schriftlichen Leistungsverzeichnisses protokolliert.

-Der fehlerhafte oder unlesbare Datenträger wird vom Bieter innerhalb einer vom Ausschreiber festgesetzten, angemessenen Frist durch einen mangelfreien ersetzt.

-Gelingt es dem Bieter nicht, einen dem gedruckten Angebot entsprechenden mangelfreien Datenträger fristgerecht vorzulegen, der den Bestimmungen der ÖNORM B 2063 entspricht und auch tatsächlich vom Ausschreiber eingelesen werden kann, ist der Ausschreiber zu einer ersatzweisen Behebung dieses Mangels auf Kosten des Bieters berechtigt.

Hat der Bieter sein Angebot auf dem Vordruck des Ausschreibers abgegeben, ist die Abgabe eines Datenträgers nicht erforderlich.

00 001104A

Vollständigkeit des Angebotes

Angaben des Bieters in allen vom Ausschreiber vorgesehenen Preisfeldern im Leistungsverzeichnis und in etwaigen beigefügten Formularen, sowie sonstige in der Ausschreibung verlangte Nachweise und Beilagen zum Angebot.

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|---|-------|----|--------------|------|-----------|
| 00 001106B | <p>Vorbehalt Ausscheidung Rechenfehler</p> <p>Der AG behält sich das Recht vor, ein Angebot auszuschneiden, wenn die Summe der Berichtigungen - erhöhend oder vermindern - 2% oder mehr des ursprünglichen Gesamtpreises (ohne Umsatzsteuer) beträgt.</p> | | | | | |
| 00 001107A | <p>Einheitspreisanteile, Korrektur</p> <p>Die Zeichen - und / gelten als Null. Dies gilt auch für Einheitspreise.</p> <p>Wenn einer von zwei Einheitspreisanteilen fehlt und der andere Preisanteil kleiner als der Einheitspreis ist, gilt die Differenz als fehlender Einheitspreisanteil. Wenn der angegebene Preisanteil größer ist als der Einheitspreis, wird der angegebene Preisanteil auf die Höhe des Einheitspreises korrigiert; der fehlende Einheitspreisanteil gilt dann als Null.</p> <p>Wenn beide Einheitspreisanteile fehlen und der Einheitspreis angegeben ist, wird jeder Einheitspreisanteil mit der Hälfte des Einheitspreises angesetzt.</p> <p>Liegt die Summe der Einheitspreisanteile über oder unter dem Einheitspreis, erfolgt eine Korrektur der Preisaufgliederung gemäß ÖNORM.</p> | | | | | |
| 00 001108A | <p>Nachlässe Aufschläge ÖNORM</p> | | | | | |
| 00 001108D | <p>Skonti ohne Zahlungsfrist als Nachlass</p> <p>Ohne Zahlungsfrist angebotene Skonti gelten als unbedingte Preisnachlässe.</p> | | | | | |
| 00 001108E | <p>Nachlässe/Aufschläge bedingungslos</p> <p>Nachlässe oder Aufschläge, die an Bedingungen geknüpft sind, gelten nur dann als angeboten, wenn die Bedingungen eindeutig und unmissverständlich aus einem Begleitschreiben zum Angebot hervorgehen und diese daher bei der Angebotseröffnung protokolliert werden können und den</p> | | | | | |

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|-------------------|---|-------|----|--------------|------|-----------|
| | Vorbemerkungen, Förderungsrichtlinien und ÖNormen nicht widersprechen. Eine nachträgliche schriftliche Aufklärung zu unklaren bedingten Nachlässen oder Aufschlägen ist zulässig. | | | | | |
| 00 001108F | Bedingung Widerspruch zu LV Bedingungen, auch allgemeine Geschäftsbedingungen des Anbieters, die im Widerspruch zum LV stehen, verhindern einen Vergleich der Angebote und sind somit unwirksam. Dies gilt nicht nur im Rahmen der Angebotslegung, sondern im Falle eines Zuschlages auch für die gesamte Abwicklung: Auf Rechnungen oder im Schriftverkehr enthaltene abweichende Geschäftsbedingungen etc. sind ungültig, auch wenn diese im Zuge der Abwicklung unwidersprochen bleiben. | | | | | |
| 00 001109A | Alternativangebot Gleichwertigkeit Hinsichtlich des Nachweises der Gleichwertigkeit von Alternativangeboten gilt: Qualitative und förderungsrechtliche Ziele der Sanierung | | | | | |
| 00 001111A | Nachw.Befugnis/Berechtigung | | | | | |
| 00 001112A | LA Finanzamt Letztgültige Lastschriftanzeige des Finanzamtes. | | | | | |
| 00 001112B | Konto SVA Letztgültiger Kontoauszug von Sozialversicherungsanstalten und sonstigen Kassen für Sozialbeiträge. | | | | | |
| 00 001112C | Nachweis Kommunalsteuer Nachweis der Begleichung der Kommunalsteuer und ähnlicher Abgaben. | | | | | |
| 00 001113B | Referenzliste Referenzliste der in den letzten 5 Jahren erbrachten Leistungen, über deren | | | | | |

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Ausführung mit Angabe des Ortes, der Zeit und des Wertes der Leistungserfüllung sowie der Auftraggeber; sofern davon Leistungen in Arbeitsgemeinschaft erbracht wurden, ist der Anteil des Unternehmers an der Leistungserbringung anzugeben.

00 001113F**Muster/Dokumentation**

Muster, Beschreibungen oder Fotografien der zu liefernden Produkte.

00 001115D**Eignungsnachweise durch ANKÖ zulässig**

Die geforderten Eignungsnachweise können auch durch eine aktualisierte Eintragung in den Auftragnehmerkataster Österreich (ANKÖ) erbracht werden

00 001115E**Zusätzliche Nachweise**

Der AG behält sich das Recht vor, im Zuge der Vergabeverhandlungen vom AN weitere Nachweise zu verlangen. Der AN wird diese in einer angemessenen Frist nachbringen.

00 001115F**Zeitpunkt Nachweise**

Die vor angeführten Nachweise müssen erst zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe bzw. innerhalb einer Frist von 10 AT nach Aufforderung durch den AG vorgelegt werden. Kann der Bieter diesen Nachweis innerhalb der o.a. Frist nicht erbringen, kann der AG von einer eventuell erfolgten Beauftragung kostenlos zurücktreten.

Im Rahmen des Bauablaufes kann der AG auf aktualisierte Nachweise gemäß den Fristen wie vor bestehen. Werden die Nachweise nicht fristgerecht vorgelegt, können Zahlungen zu Lasten des AN so lange auf ein Treuhandkonto geleistet werden, bis diese vorliegen bzw. werden Zahlungen schuldbefreiend nach Angaben des AN an Finanzämter oder Sozialversicherungsträger geleistet.

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

00 001117B

Aufwand AG / Prüforgane

Tritt der AN während der Vergabefrist von seinem Angebot zurück, so wird der AN dem AG sämtliche Kosten für die Prüfung des Angebotes, die Bewertung für den Vergabevorschlag und die Vergabeverhandlungen nach Zeitaufwand ersetzen. Dies gilt ebenso für den Zeitaufwand der seitens des AG beauftragen Prüforgane.

00 001118B

Besondere Ausarbeitungen Bieter

Besondere Ausarbeitungen des Bieters, die nicht vergütet wurden, werden nur dann auf Verlangen zurückgestellt, wenn dies vor Ablauf der Angebotsfrist schriftlich vorbehalten wurde.

00 001120A

Bietergemeinschaft offenes Verfahren

Bietergemeinschaften haben bereits mit dem Angebot eine Erklärung abzugeben, dass sie im Auftragsfalle die Leistung als Arbeitsgemeinschaft erbringen werden.

00 001124F

Zuschlagskriterium

Zuschlagskriterium ist der Bestpreis, ermittelt aus den angebotenen Einheitspreisen, den Massen gemäß Auftragsleistungsverzeichnis und preisbildenden Faktoren aus den Vergabeverhandlungsprotokollen.

00 001150A

Sicherheit und Gesundheitsschutz

Maßnahmen im SiGe-Plan verbindlich:

Im SiGe-Plan sind die vom Planungskordinator koordinierten gemeinsamen Einrichtungen und Maßnahmen festgelegt sowie die Einteilung der Arbeiten, welche gleichzeitig oder nacheinander durchgeführt werden, die voraussichtliche Dauer für die Durchführung dieser Maßnahmen sowie Maßnahmen bezüglich

| HG OG LG PosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|----------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|----------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

der Arbeiten, die mit besonderen Gefahren für Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer verbunden sind. Aus dem SiGe-Plan ist auch ersichtlich, welches Gewerk mit der Durchführung der einzelnen Maßnahmen beauftragt wird.

Der SiGe-Plan ist bei der Kalkulation des Angebotes zu berücksichtigen.

Kalkulationsgrundlage:

Kosten für Maßnahmen, die der Bieter gemäß SiGe-Plan durchzuführen hat, sind - soweit das Leistungsverzeichnis dafür keine Positionen der Unterleistungsgruppe Baustellengemeinkosten im Einzelnen enthält - in den allgemeinen Sammelpositionen der Unterleistungsgruppe Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten einkalkuliert. Ebenso sind darin Kosten enthalten, die für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz von eigenen Arbeitnehmern auf Grund rechtlicher Vorschriften erforderlich sind, wenn diese nicht als Nebenleistungen in anderen Positionen einkalkuliert sind.

Rahmentermine, Ausführungsfristen:

Die im SiGe-Plan oder im Leistungsverzeichnis festgelegten Rahmentermine sind für das Angebot verbindliche Vorgaben. Die genauen Ausführungsfristen werden vom Auftraggeber in Abstimmung mit dem Baustellenkoordinator und im Einvernehmen mit den ausführenden Firmen festgelegt. Etwaige Erschwernisse aus solchen Terminfestlegungen innerhalb des Rahmenterminplanes sind einkalkuliert und werden nicht gesondert abgerechnet.

Bei Änderungen der Rahmentermine (z.B. bei erforderlichen Änderungen des SiGe-Planes) werden etwaige Mehr- oder Minderkosten unter Beachtung des Verursacherprinzipes in

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Übereinstimmung mit den vereinbarten Vertragsgrundlagen geregelt.

00 0012**Umstände der Leistungserbringung**

Ständige Vertragsbestimmung:

Nachstehende Umstände (z.B. örtliche oder zeitliche Umstände beziehungsweise besondere Anforderungen hinsichtlich der Art und Weise der Leistungserbringung, besondere Erschwernisse oder Erleichterungen) sind für die Ausführung der Leistung und damit für die Erstellung des Angebotes von Bedeutung.

00 001201A**Leistungsstermine**

Frühestmöglicher Arbeitsbeginn: 2 Monate nach Angebotseröffnung
Verbindlicher Fertigstellungstermin: Ab Baubeginn 12 Monate

00 001201D**Bauzeitenplan, Bauzeit**

Der Bieter erklärt sich bereit, nach erfolgter Vergabe zusammen mit dem Auftraggeber und Vertretern anderer Gewerke einen für ihn verbindlichen Bauzeitenplan zu erstellen. Dieser Bauzeitplan ist vom AN zu unterzeichnen und bildet einen integrierenden Bestandteil des Auftrages. Grundlage sind die vom Auftraggeber getätigten Vorarbeiten sowie die geplante Bauzeit.

Dabei können auf Betriebsurlaube nur in dem Maße Rücksicht genommen werden, dass für andere Professionisten und dadurch für den gesamten Baufortschritt keine Verzögerungen entstehen.

Die enthaltenen Zwischentermine und die Fertigstellungstermine sind verbindlich und jeder für sich pönalisiert. Sollten sich während der Bauausführung Änderungen im

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Bauzeitenplan ergeben, so hat der AN den AG im Zuge der Baubesprechungen bzw. schriftlich auf Änderungen aufmerksam zu machen. Ansonsten werden Pönalen von den gemäß Bauzeitenplan vorgegebenen Terminen berechnet.

Neben den Pönalen zahlt der AN nach Aufforderung und gegen Nachweis auch Kosten für Leistungen, die durch den Verzug entstehen: Stehzeiten anderer Professionisten, Mehraufwand der ÖBA, Verluste und Mehraufwand des AG.

Der AG ist berechtigt, im Falle eines Verzuges eines AN, der den Gesamtfertigstellungstermin gefährdet bzw. bei einer Überschreitung von mehr als zehn AT zu Lasten des AN eine Ersatzvornahme an eine Firma seiner (AG) Wahl zu beauftragen. Dies gilt auch dann, wenn absehbar ist bzw. der AG vermutet, dass der AN einen Termin nicht einhalten wird.

00 001201E

Prüfpflicht AN, Naturmaße

Der AN hat Vorgewerke hinsichtlich termingerechter Erbringung von Vorleistungen und Qualität zu prüfen und die ÖBA rechtzeitig über Probleme zu informieren. Diese Prüfpflicht gilt auch für Werkzeichnungen betreffend Anschlüsse und Vorleistungen.

Jedenfalls sind vor Beginn von Fertigungen und Arbeiten rechtzeitig Naturmaße zu nehmen.

00 001201F

Unterbrechungen

Streitfälle berechtigen den AN nicht, die Leistungen einzustellen oder zu verzögern.

00 001202A

Örtliche Besonderheiten

Eine Baustellenbesichtigung ist unumgänglich und wird zwingend verlangt.

| HG OG LG PosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|----------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|----------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Insbesondere - ohne Anspruch auf Vollständigkeit - sind folgende Punkte zu beachten:

-Im Haus sind derzeit 2 Wohnungen vermietet und bewohnt u.zw.: im 2.Stock TOP5 sowie der gesamte 3.Stock (Naturfreunde). Weiters sind Teilflächen im Erdgeschoss und Keller (Magazin) vermietet.

-Der 1.Stock ist unbewohnt.

-Die Tatsache, daß die angeführten Einheiten bewohnt bzw. benützt werden, und deren Auswirkung auf sämtliche Arbeiten ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzurechnen.

-Diesbezügliche Erschwernisse werden wenn nicht durch eigene Positionen anderweitig festgelegt nicht gesondert vergütet.

00 001202F

Werkpläne

Vom AN sind über die vom Architekten geforderten Punkte Werkzeichnungen (Ausführungs-, Montagepläne, Stückzeichnungen, Detail- und Anschlusspläne etc.) anzufertigen. Vom Architekten werden hierzu Prinzipzeichnungen angefertigt, die als Grundlage für den AN die wesentlichen optischen und funktionellen Merkmale festlegen,. Die Werkpläne sind mit ausreichendem zeitlichen Vorlauf zu erstellen und dem Architekten zur formellen Abstimmung und Freigabe vorzulegen. Dabei angeordnete Änderungen und Korrekturen sind vom AN umgehend und kostenfrei vorzunehmen.

Die Abstimmung durch den Architekten benötigt grundsätzlich 1 Woche ab Planeingang und wird durch Korrekturen/Änderungen verlängert. Der Vermerk bezieht sich jedoch nur auf die Übereinstimmung mit den Intentionen des Architekten und entbindet den AN weder von

| HG O G L G PosNr | Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G | M E N G E | E H | P R E I S A N T E I L E | R W G | P O S . P R E I S |
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|

der Haftung für die Richtigkeit seiner Ausführung noch von seiner Warnpflicht.

00 001202G**Sonderwünsche**

Sonderwünsche, insbesondere auch in bewohnten Wohnungen, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Leistungsverzeichnisse noch nicht bekannt waren, sind zu den Bedingungen des Hauptauftrages auszuführen. Die entsprechenden Kosten sind vor Beauftragung anhand von Vorabrechnungsunterlagen zu ermitteln und dem AG zur Freigabe vorzulegen.

Aufpreise für Sonderwünsche hinsichtlich der Ausstattung, die vom Leistungsumfang nicht in Deckung mit den Förderungsrichtlinien zu bringen sind, sind direkt dem Nutzer zu verrechnen, die förderungsrechtliche Standardausstattung ist dem AG in Rechnung zu stellen.

Die Verrechnung ist vorab mit der ÖBA zu akkordieren.

00 0013**Zusammenfassende Beschreibung der Leistung****00 001300A****Baumeisterarbeiten**

- Fundamentunterfangung mit HDBV (Bereich Aufzug)
- Gründungspfähle für die Bodenplatte im Innenhof (HDBV)
- Mauerwerksvergütung (Bereich Aufzug)
- Diverse bauliche Änderungen in den Bestandsgeschossen zufolge Wohnungszusammenlegung einschl. Mauerauswechslungen mit Unterfangungsträgern
- Ausbau des ehem. Lichthofes zu einem Installationsschacht
- Aufzugsrube aus Stahlbeton
- Verbauung des gesamten Innenhofes im Erdgeschoss
- 4-geschossiger Zubau an der Rückseite des

| HG OG LG PosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|----------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|----------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Traktes Diefenbachgasse (1.OG-1.DG)
 einschl.Aufzugsschacht und
 Installationsschacht.
 - 4-geschossiger Zubau an der Rückseite des
 Traktes Ortnergasse
 - Türdurchbrüche bei den Aufzugsportalen in
 jedem Geschoss
 - Einbau von 2 gebäudehohen
 Stahlbetonwandscheiben zur Verbesserung der
 Aussteifungssituation einschl. deren
 Verbindung mit dem angrenzenden Mauerwerk,
 Öffnen und Wiederverschließen der
 Bestandsdecken sowie Fundamentierung
 - Neue Stahlbetondecke (abgesenkte Lage) im
 Bereich des Müllraums
 - Anrampungen im Hauseingang
 - Verstärkung der Dippelbaumdecke ü.4.OG
 (oberste Geschossdecke) durch Ausbildung
 als Holzverbunddecke
 - Abbruch des Dachstuhls und
 Abdichtungsprovisorium für den
 Dachgeschossneubau (Stahl-Holzkonstruktion)
 - Diverse Stahlbeton und Mauerwerksarbeiten
 im Zuge des Dachgeschossneubaus
 - Vollwärmeschutzfassaden sowohl
 strassen-als auch hofseitig
 - Betonpflaster auf Rollierung im
 Keller(Allgemeinbereich)
 - Generell mit Ausnahme der
 erhaltungswürdigen Altparkettflächen Abbruch
 der bestehenden Fußbodenkonstruktionen und
 Herstellen neuer Fußbodenausbauten (Estrich
 + Unterbau)

Generell sind neben dem Rohbau,
 Bodenkanalisation, Innenu.Außen-
 verputzarbeiten und Estriche auszuführen.

00 001300B

Schwarzdecker- Dachdecker- und Spenglerarb.

- Terrassenabdichtungen bis zum Endbelag
mit Betonplatten
- Dachdeckung mit keramischen Ziegeln
(Steildächer) bzw. Zinkblech (Flachdach)
- diverse Einfassungen mit Zinkblech

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|-------------------|---|-------|----|--------------|------|-----------|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Lichtkuppel für den Rauchfangkehrerdachausstieg einschl.Lieferung der Rauchklappensteuerung - Kastenförmige Hängerinne strassenseitig, Hänge-bzw. Saumrinne hofseitig, - Fassadenverblechungen | | | | | |
| 00 001300C | <p>Fliesenlegerarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wand-und Bodenverfliesung von Nassräumen - Bodenverfliesung in Küchen und Vorräumen - Bodenverfliesung der öffentlichen Gänge und des Hauseinganges. | | | | | |
| 00 001300D | <p>Natursteinarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederherstellung des stark beschädigten Sockels im Hauseingangsbereich mit neuem Material. - Instandsetzung des gewendelten Stiegenhauses (jedoch ohne Stocken der Trittlflächen) - Wiedeherstellung von Vorlegestufen vor dem Hauseingang und den Lokaleingängen mit Tritt-und Setzplatten. | | | | | |
| 00 001300E | <p>Schlosserarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stahltüren mit oder ohne Brandschutzfunktion - Aluminiumglastüren-u.Portalkonstruktionen - Leitergänge zwecks Erschließung von Belichtungselementen (Aufzugsschacht) und des neu geschaffenen I-Schachtes. - Geländer für Terrassen - Instandsetzung des Stiegenhausgeländers - Rauchfangkehrerstege einschließlich zugehöriger fixer und mobiler Leitern und Treppen. - Zentralschließanlage - Hausbrieffachanlage - Kellertrennwände mit Fertigsystem - Beschattungssystem mit Fixlamellen - Pergolakonstruktion mit Beschattung im Gebäudeeckbereich | | | | | |

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|---|-------|----|--------------|------|-----------|
| 00 001300F | Konstruktiver Stahlbau - Räumliche 2-geschossige Stahlrahmenkonstruktion für den Dachgeschossneubau mit eingebauter Unterkonstruktion für ein Beschattungssystem | | | | | |
| 00 001300G | Metallschornsteine - Verlängerung bestehender Kamine (Mauerwerk) ab Fußboden 2.Dachgeschoss - Zusätzliche Notkamine im 1.+ 2.Dachgesch. | | | | | |
| 00 001300H | Zimmererarbeiten - Neuer Dachstuhl in Verbindung mit der primären Stahlkonstruktion - zimmermannsmäßige Dachaufklappungen in geringem Umfang - Dachaufsatzkonstruktionen im Bereich der Dachdurchführung von I-Schächten. - Holzbalkendecken in Verbindung mit der primären Stahlkonstruktion - Dachflächenfenster einschl. Zubehör | | | | | |
| 00 001300I | Bautischlerarbeiten -Wohnungseingangstüren und Innentüren mit Holzüberschubzargen - Maisonettenstiegen einschl. angeschlossener Geländer - Einzelstufen vor Terrassen. - Instandsetzung der Handläufe des Hauptstiegegelanders - Instandsetzung bestehender Wohnungseingangstüren - Auslösen einer verglasten Pendeltüre und Wiedereinbau an anderer Stelle einschl.glaser-u.tischlermäßiger Instandsetzung | | | | | |
| 00 001300J | Holzfußböden - Fertigparkett auf Estrich geklebt einschließlich Sockelleisten, in Zimmern und teilweise in Vorräumen - Instandsetzung bestehender | | | | | |

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|-------------------|---|-------|----|--------------|------|-----------|
| | erhaltungswürdiger Parkettböden - Teilöffnung bestehender Parkettböden zwecks Einbau der Heizung sowie Wiederverlegung und Schließen der Öffnungen | | | | | |
| 00 001300K | Trockenbauarbeiten - Wohnungstrennwände - Zwischenwände - Deckenuntersichten - abgehängte Decken - Vorsatzschalen - Dachschrägenverkleidungen F60 - Schachtwände F90 - diverse Rohrverkleidungen etc. | | | | | |
| 00 001300L | Maler-und Anstreicherarbeiten - Wand-und Deckenmalerei mit weißer Innendispersion - Weißigen von Wand- und Gewölbeflächen im Keller mit Sumpfkalk - Holzanstrich auf profilierten, tischlermäßig instandgesetzten Türen - Erneuerungsanstrich auf der Schaufensterkonstruktion im Erdgeschoss - Metallanstrich auf Geländern innen und außen - Metallanstrich auf Aufzugsportalen und Stahltüren | | | | | |
| 00 001300M | Fenster und Fenstertüren - Fenster und Fenstertüren in Holz-Alubauweise. - Fenster in Aluminiumbauweise (Belichtung des Stiegenhauses über den Aufzugsschacht). - Fensterbandkonstruktion. - Innenfensterbänke aus beschichtetem Holz. - Außenfensterbänke aus Aluminium. | | | | | |
| 00 001300N | Aufzug - Seil-Personenaufzug mit 6 Halte-bzw. Ladestellen. | | | | | |

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|---|-------|----|--------------|------|-----------|
| 00 001300P | Elektroinstallationen Lt. eigener technischer Beschreibung | | | | | |
| 00 001300Q | Heizung, Lüftung, Sanitär Lt. eigener technischer Beschreibung | | | | | |
| 00 0014 | Allgemeine Vertragsbestimmungen Ständige Vertragsbestimmungen: Die gegenseitigen Rechte und Pflichten der Vertragspartner ergeben sich aus sämtlichen dem Vertragsabschluss zu Grunde gelegten Unterlagen. | | | | | |
| 00 001401B | Vertragsgrundlage ÖNORMEN/eingeschränkt Die ÖNORM B 2110, Abschnitt 5 sowie alle dort angeführten Vertragsnormen gelten insoweit, als sie nicht ganz oder teilweise im Widerspruch zu den hier angeführten Allgemeinen Bestimmungen bzw. den Positionstexten des LV stehen. | | | | | |
| 00 001402A | Ergänzungen LGBl.Nr.20/1991 i.d.F. LGBl.Nr.98/2001-WWFSG 1989 | | | | | |
| 00 001404A | Bestimmungen EVU Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Elektroversorgungsunternehmens: _____ | | | | | |
| 00 001404B | Bestimmungen Wasserversorgung Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Wasserversorgungsunternehmens: _____ | | | | | |
| 00 001404C | Bestimmungen Abwasserentsorgung Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Abwasserentsorgungsunternehmens: _____ | | | | | |

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|---|-------|----|--------------|------|-----------|
| 00 001404D | <p>Bestimmungen Gasversorgung</p> <p>Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Gasversorgungsunternehmens:</p> <p>_____</p> | | | | | |
| 00 001404E | <p>Bestimmungen Fernwärme</p> <p>Geschäftsbedingungen des örtlich zuständigen Fernwärmeversorgungsunternehmens: _____</p> | | | | | |
| 00 001404F | <p>Bestimm. WWFSG und Wohnfonds Wien</p> <p>Der Bieter erklärt hiermit rechtsverbindlich, sowohl die Bestimmungen des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes als auch die Richtlinien des Wohnfonds Wien anzuerkennen.</p> | | | | | |
| 00 001404G | <p>Wiener Baumschutzgesetz</p> <p>Der Erlass Nr. 10/83 der Magistratsdirektion der Stadt Wien betreffend den Schutz der Bäume bei Bauarbeiten sowie das Fällen von Bäumen bei Bauvorhaben sind einzuhalten. Ebenso sind die Richtlinien für die Anlage von Straßen RAS-LG 4 sowie die Bestimmungen der DIN 18920 zu berücksichtigen.</p> <p>Für Schäden durch Nichteinhaltung dieser Bestimmungen leistet der Auftragnehmer vollen Kostenersatz.</p> | | | | | |
| 00 001404I | <p>Bauphysik</p> <p>Sämtliche bauphysikalischen Bestimmungen sind einzuhalten; insbesondere hinsichtlich Schall-, Wärme- und Sonnenschutz.</p> | | | | | |
| 00 0014060 | <p>Technische Spezifikationen Gleichwertigkeit</p> <p>Jede Bezugnahme auf bestimmte Technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige Technische Spezifikationen</p> | | | | | |

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

00 0014070**Raumhöhen/Geschosse**

Wenn nicht anders angegeben oder ausgeschrieben, gelten die angebotenen Preise hinsichtlich der Erbringung ohne Unterschied des Erbringungsortes vor Ort (z.B. Geschosse, bewohnte Wohnung, Stiegenhaus etc.) oder der Raumhöhen.

Die in den standardisierten Texten der LB-H vorgesehenen Aufzahlungen bei Überschreitung bestimmter Höhen, auf die sich die Texte beziehen, gelten nur dann, wenn die hierfür vorgesehenen Aufzahlungspositionen auch tatsächlich Bestandteil des Projektleistungsverzeichnisses sind. Alle anderen Bestimmungen in Positionstexten oder ständigen Vorbemerkungen, welche sich auf Aufzahlungen bei Überschreitung bestimmter Geschosshöhen (z.B. 3,20 m1) beziehen, werden hiemit vorrangig außer Kraft gesetzt.

Die Geschosshöhen sind aus den Plänen, welche beim Ausschreiber zur Einsichtnahme aufliegen und auf Verlangen des Bieters per elektronischer Datenübermittlung oder gegen Kostenersatz auch als Plandruck erhältlich sind, ersichtlich und deren Auswirkung auf die Kosten daher kalkulierbar.

00 0014080**Schutz anderer Bauteile**

Soweit nicht dafür entsprechende Positionen im LV vorgesehen sind, ist das Schützen anderer Bauteile bzw. fremder Gewerke vor Beschädigung und Verschmutzung durch eigene Arbeiten durch geeignete Maßnahmen wie Abdecken, Abkleben usw. mit den Einheitspreisen abgegolten.

| HG O G L G PosNr | Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G | M E N G E | E H | P R E I S A N T E I L E | R W G | P O S . P R E I S |
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|

Beispielhaft - ohne Anspruch auf Vollständigkeit - werden hiezu aufgezählt: Fenster und Türen (Verputzarbeiten), bestehende Fußböden (generell), aufrechte Versorgungsleitungen etc.

Für Schäden aus der Nichtbefolgung dieser Auflage wird der Verursacher haftbar gemacht

00 0014100

Gerüste

Soweit nicht dafür entsprechende Positionen im LV vorgesehen sind, sind sämtliche für die eigenen Arbeiten benötigten Gerüste und Hilfsgerüste in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Positionen des Projektleistungsverzeichnisses beziehen sich ausdrücklich nur auf bestimmte Arbeiten. Diese sind im wesentlichen:

- Verputz- und Handwerkerarbeiten auf Fassaden
- Verputzarbeiten an der obersten Geschossdecke im Stiegenhaus

Keinesfalls jedoch Abbrucharbeiten, Maurerarbeiten, Betonu. Stahlbetonarbeiten sowie alle anderen Verputzarbeiten, gleichgültig, an welchen Bauteilen diese stattfinden.

Schutzgerüste im Zuge des Fortschreitens des Rohbaus werden ebenfalls nicht gesondert vergütet, sondern sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Fassadengerüste werden erst ab dem Zeitpunkt vergütet, ab dem sie in Verbindung mit dem Dachschutzgerüst als Schutzgerüst für die Herstellung der Dachkonstruktion notwendig sind. Die Standzeit des Gerüsts ermittelt sich aus den planmäßig vorgesehenen Zeiten für die Verputz- und Handwerkerarbeiten an den

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Fassaden.

Textstellen in den den einzelnen Leistungsgruppen vorgeordneten ständigen Vertragsbestimmungen gelten nicht als Position im Sinne des 1.Absatzes. Aus diesem Titel kann daher keinesfalls die gesonderte Abgeltung von Gerüstarbeiten - sei es durch die Inanspruchnahme im LV enthaltener Positionen oder durch Nachtragsangebote - verlangt werden.

00 0014120

Durchführung und Reihenfolge von Arbeiten

Generell kann der AN - was andere Gewerke betrifft - von einem organisierten, dem Stand der Technik entsprechenden Bauablauf ausgehen.

Andererseits geht auch der AG - was das Gewerk jedes einzelnen AN betrifft - von einer dem Stand der Technik entsprechenden Arbeitsdurchführung aus.

Der den Verträgen zugrundeliegende Bauzeitplan basiert auf diesen Grundsätzen. Jeder AN hat seine Arbeiten stets so auszuführen, daß das notwendige Ineinandergreifen aller Gewerke zum Wohle des Gesamtwerkes einwandfrei möglich ist.

Dies kann bedingen, daß bestimmte Arbeiten nicht in einem Zuge durchgeführt werden können, sondern wegen zwischenzeitlich notwendiger Arbeiten anderer Gewerke unterbrochen werden müssen und erst zu einem späteren Zeitpunkt wieder fortgesetzt werden können.

Allerdings kann jeder AN davon ausgehen, dass dies in der entsprechend dem Bauzeitplan vorgesehene Frist erfolgt. Längere Unterbrechungen als notwendig werden dem jeweiligen Verursacher angelastet.

Ansonsten sind alle etwaigen Erschwernisse, die sich aus der planmäßigen Reihenfolge

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

ergeben, in die Einheitspreise
einzurechnen.

00 0014130**Meterriss**

Achsmarken und Höhenmarken(Meterrisse)
werden vom AN-Baumeisterarbeiten
hergestellt und sind von diesem in die
Einheitspreise einzurechnen.

Auch die Erhaltung dieser Marken während
der gesamten Bauzeit und die fallweise
notwendige Wiederherstellung z.B. nach
Verputzerarbeiten, Abscheren von Altfarben
und Tapeten etc. obliegt dem
AN-Baumeisterarbeiten und ist in die
Einheitspreise einzukalkulieren.

Alle anderen AN können somit mit der
Verfügbarkeit dieser Waagrisse rechnen.

00 0015**Besondere Bestimmungen des Auftraggebers**

Ständige Vertragsbestimmungen:

Die in dieser Unterleistungsgruppe
enthaltenen Vertragsbestimmungen oder die
hier angeführten Beilagen mit
Vertragsbestimmungen des Auftraggebers
gelten bei etwaigen Widersprüchen vor den
Vertragsgrundlagen der Unterleistungsgruppe
00.14 Allgemeine Vertragsbestimmungen.

00 001500A**Zuschlagsfrist**

Die Zuschlagsfrist endet 6 Kalendermonate
nach dem Tage der Angebotseröffnung. Die
Gültigkeit des Angebotes ist mit dem Tage
der Zuschlagsfrist (6 Kalendermonate)
begrenzt.

00 001500B**Leistungsumfang**

Der AG ist berechtigt, den Leistungsumfang
vor und auch nach der Vergabe abzuändern.
Der AN wird diese Änderungen anerkennen,
die angebotenen bzw. verhandelten Preise

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

bleiben unverändert gültig. Der AN hat aus diesem Titel keinen wie auch immer gearteten Anspruch auf Entschädigungen, auch nicht für entgangenen Gewinn.

00 001500C

Rechtsgültige Fertigung Ablauf

Die im Zuge der Bauwicklung erstellten Unterlagen wie z.B. Bauzeitenplan, Werk- und Polierpläne etc. unterfertigt der AN rechtsgültig. Erfolgt diese Unterfertigung nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Aufforderung im Nachhinein, gelten diese Unterlagen als vom AN in allen Teilen geprüft, anerkannt und rechtsverbindlich.

00 0015010

Vollständigkeit / Richtigkeit

Vollständigkeit und Richtigkeit des Angebotes:

Hinweispflicht Abgabe:

Der Bieter erklärt mit der Abgabe des Angebotes, dass er das Leistungsverzeichnis aufgrund der zur Verfügung gestellten technischen Unterlagen wie Pläne, Baubeschreibung und einer örtlichen Besichtigung auf Vollständigkeit der Massen und Leistungen geprüft und dieses für richtig befunden hat.

Auf die Hinweispflicht des AN bereits im Zuge der Abbotserstellung wird ausdrücklich hingewiesen: Der Anbieter ist verpflichtet, auf fachlich unrichtige oder unvollständige Leistungsbeschreibungen in einem Begleitschreiben zur Anbotslegung hinzuweisen und zwar mit Begründung.

ÄNDERUNGEN DES LEISTUNGSVERZEICHNISSES SEITENS DES BIETERS SIND NICHT ZULÄSSIG.

Angebotsprüfung/Vergabe:

Nach Angebotsprüfung und vor der Auftragserteilung wird der AN gemeinsam mit dem AG das Leistungsverzeichnis prüfen. Ziel dieser Prüfung ist die Abgabe einer Erklärung des Bieters, dass das

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Leistungsverzeichnis in technischer Hinsicht vollständig ist, also alle Leistungen zur sach- und fachgerechten Fertigstellung des Werkes enthält.

Nachträge nur bei konzeptionellen Änderungen, Unvorhergesehenes: Nachtragsangebote sind nur hinsichtlich Änderungen der zum Zeitpunkt der Ausschreibung vorgesehenen Ausführung oder des Konzeptes bzw. aufgrund von nicht voraussehbaren Umständen möglich.

Auftragsannahme:
Mit der Auftragsannahme wird die ordnungs- und normgemäße Ausführung zu den vertraglich festgelegten Preisen vereinbart. Gleichzeitig werden Preisänderungen aufgrund von Mehr- oder Minderleistungen einvernehmlich ausgeschlossen. Der AN verzichtet mit Annahme des Auftrages auf eine Anfechtung wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes.

00 0015020

Preisbasis, Festpreise

Preisbasis:
Der zivilrechtliche Preis ist im Sinne der ÖNORM A2050 ein Festpreis, 3 Monate über die geplante Bauzeit hinaus. Veränderliche Preise können nur zum Tragen kommen, wenn die Ursachen für die verspätete Fertigstellung nicht im Einflussbereich des Auftragnehmers liegen und kommen nur für Leistungen zur Anwendung, die nach dem Ende der Festpreisfrist erbracht werden.

Als Basis für die Preisbildung gilt der Tag der Anbotseröffnung.

Für Preisänderungen bezüglich der Deponiegebühren gelten die Angaben der MA 48.

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Lohn- und Materialpreiserhöhungen, egal welcher Art, werden nur gemäß den Richtlinien der MA 25 - Referat Preisbildung - bzw. der vom Bundesministerium herausgegebenen Baukostenveränderungen (Index) berücksichtigt. Die Wahl des Berechnungsverfahrens obliegt dem AG.

Die Geltendmachung der Ansprüche aus den Baukostenveränderungen kann erst mit Legung der Schlussrechnung erfolgen, wobei für jede Abschlagsrechnung die Baukostenerhöhung getrennt ermittelt wird. Der Bieter hat bei der Festlegung der entsprechenden Abrechnungszeiträume dafür Sorge zu tragen, dass die jeweiligen Abschlagsrechnungen klar zugeordnet werden können. Versäumt er dies, werden nicht gesamtheitlich einem Erhöhungszeitraum zuordenbare Abschlagsrechnungen vom AG zugeordnet.

00 001503A**Säubern**

Der AN hat ohne gesonderte Vergütung seinen Arbeitsplatz laufend zu säubern sowie Abfall, Schutt und alle seine nicht benötigten Baustoffe und Geräte von der Baustelle zu entfernen. Der AN trennt anfallende Materialien gemäß den Verordnungen zum Abfallwirtschaftsgesetz und übergibt dem AG entsprechende Nachweise. Der AG kann die Bezahlung der Leistung von der Einhaltung dieser Vereinbarung abhängig machen.

Bei beengten Platzverhältnissen behält sich der AG das Recht vor, unter Berücksichtigung der Materialtrennung Sammelcontainer aufstellen zu lassen.

Der AN ist dann verpflichtet, diese Sammelcontainer zu benützen. Die Container sind unter Ausnutzung des Raumangebotes möglichst hohlraumfrei zu befüllen.

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Die Entsorgungskosten werden nach dem Verursacherprinzip bzw. wenn der Verursacher nicht feststellbar ist, anteilig auf alle beteiligten Firmen aufgeteilt.

Versäumt der AN die Säuberung seines Tätigkeitsbereiches, so ist der AG berechtigt, ohne jede weitere Verständigung des AN die Reinigung zu Lasten des AN zu veranlassen.

Die Reinhaltung der Baustelle wird laufend durch die ÖBA überwacht und dokumentiert (Fotos). Die Kosten der laufenden Reinigung werden anlässlich der wöchentlichen Baubesprechung schriftlich protokolliert und laufend saldiert.

00 001503B**Verpackungen AN**

Sämtliche Verpackungen sind seitens des AN kostenlos zu entsorgen. Falls Verpackungen als Schutz gegen Beschädigungen ausgelegt sind, werden diese während der Bauzeit belassen und ohne Aufzahlung im Rahmen der Übergabe/Übernahme demontiert und entsorgt.

00 0015080**Nachtragskostenvoranschläge**

Formales:

Sämtliche Positionen von Nachtragskostenvoranschlägen sind gemäß dem LB-H unterteilt in Unterleistungsgruppen anzugeben. Die Nomenklatur hat dem System des LB-H zu entsprechen.

Nachtragskostenvoranschläge, welche dieser Bestimmung nicht entsprechen, sind innerhalb von 14 Tagen richtigzustellen.

Andernfalls erfolgt die Erstellung seitens der ÖBA auf Kosten des AN. Für Nachtragskostenvoranschläge gelten die Bestimmungen des Hauptangebotes und der darauf beruhenden Verträge. Nachlässe und Skonti, welche im Hauptangebot oder im Zuge

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

von Auftragsverhandlungen gewährt wurden, gelten in weiterer Folge auch für sämtliche Nachträge.

Preisprüfung:

Sollten im Zuge der Ausführung Nachträge (aufgrund geänderter Ausführungen) erforderlich werden, erfolgt die Preisprüfung und die Beauftragung von Nachträgen unter Vorbehalt der Zustimmung des Wohnfonds Wien. Der Bieter anerkennt diese eventuell seitens des Sachverständigen festgestellten angemessenen Preise und die daraus resultierende Preiskorrektur und verzichtet auf jeglichen Einspruch. Der AG ist diesbezüglich klaglos zu halten.

00 0015100

Ansprechpartner, deutsche Sprache

Eine entscheidungsbefugte Person des AN muss der deutschen Sprache (auch der technischen Begriffe) mächtig sein oder sich eines Dolmetschers bedienen, der diese Anforderungen erfüllt. Alle Nachteile infolge sprachbezogener Verständigungsschwierigkeiten gehen zu Lasten des AN.

Die Bauleiter/Partieführer/Obermonteure etc. dürfen während der gesamten Bauzeit nur mit Zustimmung der ÖBA ausgetauscht werden.

Die ÖBA hat aber jederzeit das Recht, die Ablöse des Vertreters des AN ohne Angabe von Gründen zu verlangen.

00 0015110

Unterkünfte / Lager AN

Nachdem sämtliche Leerwohnungen saniert werden, ist es nicht möglich, dem AN Räume für die Lagerung oder als Unterkunft auf Baudauer zur Verfügung zu stellen.

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

00 001512A**Tätigkeit ÖBA**

Die Tätigkeit der ÖBA bedeutet nicht die Verminderung der Verantwortung des AN. Für die mängelfreie Leistungserbringung und die Einhaltung der gemeinsam vereinbarten Termine ist ausschließlich der AN verantwortlich.

Die ÖBA kann auf Anforderung und gegen Nachweis Kosten für den Mehraufwand für folgende Punkte gemäß HOA bzw. HOB geltend machen:

1. für das Ändern von Bauzeitenplänen und sonstigem Mehraufwand, der bedingt durch das Nichteinhalten gemeinsam vereinbarter Termine entstanden ist
2. für jede wiederholte Prüfung betreffend die Erledigung von Mängeln, nachdem die erste Prüfung hinsichtlich der Behebung negativ verlief
3. für die Korrektur von sich ständig wiederholenden Fehlern bei der Erstellung von Rechnungen
4. für den Zeitaufwand für von seitens des AN nicht eingehaltenen Besprechungsterminen.

00 001512B**Diebstahl / Beschädigung**

Grundsätzlich trägt jeder AN das Risiko für Diebstahl, Unfälle und Beschädigungen vor der Übergabe/Übernahme selbst.

Direkt zuordenbare Bauschäden werden den Verursachern laufend in Abzug gebracht, nicht direkt zuordenbare Bauschäden werden gemäß den hochgerechneten Schlussrechnungssummen aller am Bau beteiligten Firmen aufgeteilt und in Abzug gebracht. Die Aufteilung von nicht zuordenbaren Bauschadensrechnungen wird jeweils nach Vorliegen im Rahmen der Baubesprechungen besprochen.

Prinzipiell sind Leistungen zur Behebung

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

der Schäden direkt vom Erbringer dem Verursacher zu verrechnen, eine Prüfung seitens der ÖBA ist nicht vorgesehen. Alle am Werk Beteiligten anerkennen, dass für die Behebung von Bauschäden ausschließlich die am Werk beteiligten Firmen beauftragt werden können, damit die Gewährleistungen eindeutig zuordenbar sind.

00 001512C**Baubesprechung / Protokolle / Korrespondenz**

Baubesprechung:

Es werden vor Ort Baubesprechungen stattfinden. Im Rahmen dieser Baubesprechungen werden Termine, die Bauschadensverfolgung, die weitere Vorgangsweise und der Leistungsumfang, Maßnahmen zum BauKG etc. besprochen. An dieser Besprechung sollten alle Projektleiter der einzelnen Firmen teilnehmen. Jedenfalls anerkennt der abwesende Bieter die während dieser Baubesprechungen getroffenen Entscheidungen.

Protokolle:

Sämtliche wesentliche Punkte, die den Bauablauf betreffen, werden seitens des AG protokolliert. Diese Protokolle werden den Beteiligten übermittelt.

Einwände:

Einwände gegen Baubesprechungsprotokolle (Einwendungen sind nur möglich, wenn der Bieter an der Besprechung teilgenommen hat), Schriftverkehr oder Rechnungsprüfungen müssen innerhalb einer Woche schriftlich und begründet bzw. im Rahmen einer Baubesprechung vorher mündlich einlangen, sonst gilt Einverständnis.

Die Frist beginnt mit dem Einlangen des Schriftstückes beim AN und zwar:

- bei e-mail und Faxversand an dem dem Versand nachfolgenden Arbeitstag (AT)
- bei Postversand gemäß Eingangsstempel,

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

spätestens jedoch am zweiten dem Versand folgenden AT.

00 001513A**Voraussetzungen**

Subunternehmer haben grundsätzlich die gleichen Auflagen und Bedingungen zu erfüllen, wie sie seitens des AG auch vom AN gefordert werden.

00 001513B**Zustimmung Subunternehmer**

Falls der AN Teile des LV an Subunternehmer weitergeben will, so hat er im Zuge der Angebotslegung bereits eine diesbezügliche Erklärung abzugeben, sofern die Weitergabe Leistungen betrifft, die mehr als 20% des angebotenen Gesamtpreises betreffen. Vor der Beauftragung der Subunternehmer hat der AN beim AG das Einverständnis einzuholen. Der AG hat das Recht, Subunternehmer ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

00 001513C**Bankgarantie Subunternehmer**

Beabsichtigt der AN Leistungen von in Summe mehr als 30% des Auftragswertes, immer gerechnet von den angebotenen Preisen, an einen oder mehrere Subunternehmer weiterzugeben, ist neben der Zustimmung des AG auch eine Bankgarantie im Wert der weitergegebenen Leistungen kostenlos vorzulegen.

Ziel der Bankgarantie ist die Sicherung der finanziellen Ansprüche der Subunternehmer gegen den AN: Sollte der AN seitens des AG Leistungen, die seitens Subunternehmer erbracht wurden, bezahlt bekommen haben, ohne diesbezügliche, seitens des Subunternehmers verrechnete Leistungen diesem bezahlt zu haben, behält sich der AG das Recht vor, die Bankgarantie in der Höhe der ausgezahlten und nicht weitergeleiteten Zahlungen zu ziehen und den Subunternehmer schuldbefreiend zu zahlen.

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Der AN bekommt im Falle einer Behauptung eines Subunternehmers über die Nichtzahlung von Leistungen einen Frist von 5 AT, in der der AN den Nachweis über die Zahlung führen kann und muss.

Der oder die Subunternehmer sind nachweislich über den Zweck dieser Bankgarantie in Kenntnis zu setzen.

00 001520A**Erstellung von Aufmaßen monatlich**

Grundsätzlich gilt die Abrechnung nach den Erfordernissen der Kostenaufteilung nach dem MRG als bedungen.

Dies bedeutet die Trennung der Leistung zumindest nach folgenden Kostenstellen:

- hausseitige Erhaltungsarbeiten
- hausseitige Verbesserungsarbeiten
- Wohnungen
- Dachgeschoss (Zubau)
- Geschäftslokale

Die Kriterien der Aufteilung werden dem AN auf Verlangen bekanntgegeben.

Nicht geförderte Leistungen sowie Bauschäden sind ebenfalls getrennt auszuweisen.

Vor der Erstellung von Rechnungen ist der ÖBA unter Berücksichtigung der vorhin angeführten Kostenstellen eine seitens des AN positionsweise vorbereitete Aufmaßerstellung vorzulegen, die gemeinsam geprüft wird. Erst aufgrund des seitens der ÖBA geprüften, eventuell richtig gestellten und anerkannten Aufmaßes kann eine Rechnung erstellt werden. Aufmaße müssen unabhängig von einer Rechnungslegung mindestens monatlich erstellt und kollaudiert werden. Die Systematik, die Positionsnummern und Kurztexte aus dem Abrechnungsleistungsverzeichnis sind zu übernehmen.

| HG O G L G PosNr | Z P Z V A | BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R W G | POS.PREIS |
|------------------|-----------|---------------------------|-------|----|--------------|-------|-----------|
|------------------|-----------|---------------------------|-------|----|--------------|-------|-----------|

Die Abrechnungsunterlagen bestehen in der Regel bzw. wenn für das Verständnis erforderlich aus kotierten, farblich angelegten Zeichnungen bzw. Abrechnungsplänen im geeigneten Maßstab sowie entsprechenden Aufmaß- und Summenblättern.

Die Prüfung der Aufmaße erfolgt durch einen Vertreter des AN und der ÖBA gemeinsam.

00 001520B**Teilrechnungen**

Jede erste Rechnung einer Rechnungsart ist unter Berücksichtigung der Trennung nach Kostenstellen als Konzept seitens der ÖBA zur Freigabe vorzulegen. Die Systematik, die Positionsnummern und Kurztexpte aus dem Abrechnungsleistungsverzeichnis sind zu übernehmen.

Jeder Rechnung müssen die Abrechnungsunterlagen (auf Verlangen der ÖBA 2-fach) beigelegt werden.

Teilrechnungen können höchstens monatlich gelegt werden bzw. muss der Leistungszuwachs mindestens 5 Prozent der Bauteilauftragssumme betragen. Begehrt der AN zusätzliche Rechnungsprüfungen, ist der ÖBA der Zeitaufwand zu vergüten.

Es können nur Leistungen verrechnet werden, die tatsächlich beauftragt wurden, unabhängig vom Zeitpunkt der Erbringung.

00 001520C**Schlussrechnungen**

Eine Nachverrechnung von Leistungen nach Legung der Schlussrechnung wird einvernehmlich ausgeschlossen. Die Legung der Schlussrechnung gilt als Bestätigung des AN, dass sämtliche Leistungen ordnungsgemäß erbracht und verrechnet wurden.

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Schlussrechnungen sind innerhalb von 4 Wochen nach Übergabe/Übernahme zu legen. Ansonsten gilt die letzte Teilrechnung als Schlussrechnung bzw. wird die Schlussrechnung durch die ÖBA erstellt. Diesbezügliche Kosten trägt der AN.

00 001520D**Regierechnungen**

Regierechnungen können nur aufgrund bestätigter Regiescheine gestellt werden. Für jede Leistung ist ein eigener Regieschein auszufüllen.

Die Regiescheine müssen spätestens 7 Tage nach Ausführung der ÖBA zur Prüfung vorgelegt werden. Wird diese Frist nicht eingehalten, gilt die Leistung als nicht erbracht.

Regiearbeiten müssen spätestens 4 Wochen nach der Prüfung durch die ÖBA in Rechnung gestellt werden. Wird diese Frist nicht eingehalten, verfällt die Rechnung, es sei denn, dass seitens der ÖBA ein schriftliches Einverständnis zur späteren Rechnungsvorlage gegeben wurde.

Unterschriften auf Regiescheinen bestätigen nur die Ausführung der Leistung. Die Prüfung, ob eine daraus abgeleitete Forderung berechtigt ist bzw. eine Regieleistung darstellt, erfolgt im Zuge der Rechnungsprüfung.

Wegzeiten können auch dann nicht verrechnet werden, wenn der AN zum Zeitpunkt der Leistungserbringung nicht auf der Baustelle anwesend war.

Ein Zeitaufwand von Polier oder Bauleitung im Zuge der Erbringung von Regieleistungen kann nicht verrechnet werden. Die entsprechenden Preisanteile sind entweder

| HG O G L G PosNr | Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G | M E N G E | E H | P R E I S A N T E I L E | R W G | P O S . P R E I S |
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|

in den Regie- oder den
Baustellengemeinkosten einzurechnen.

00 001520E

Prüf- und Zahlungsfristen

Die Prüf- und Zahlungsfristen betragen ab dem Einlangen der prüffähigen und gemäß Position 1520 fortlaufend erstellten Rechnungen bei der ÖBA 20 Werk- tage, für Schlussrechnungen 50 Werk- tage. Die Zahlungsfrist beginnt 20 Werk- tage ab Ende der Prüf- und Zahlungsfrist.

Seitens der ÖBA wird ein Rechnungsprüfblatt erstellt, das der AN als Zeichen seines vollinhaltlichen Einverständnisses gegenzeichnen wird. Sollte der AN mit der Rechnungsprüfung nicht einverstanden sein, so ist das Rechnungsdeckblatt dennoch, aber mit Vorbehalt zu unterfertigen.

Diese Vorbehalte sind schriftlich konkret begründet und nachvollziehbar dokumentiert dem AG gleichzeitig mit dem unterfertigten Rechnungsdeckblatt mitzuteilen. Vor Einlangen des gegengefertigten Rechnungsprüfblattes und der etwaigen schriftlich begründeten Vorbehalte werden Rechnungen nicht an den Auftrags- oder Förderungsgeber weitergeleitet, die Prüf- und Zahlungsfrist wird für diesen Zeitraum unterbrochen.

Als rechtzeitig gezahlt gelten Zahlungen, die zum Ablauf der Zahlungsfrist seitens des AG angewiesen werden. Sollte das Ende des Zahlungszieles nicht auf einen Banktag fallen, verlängert sich die Zahlungsfrist bis zum nächsten Banktag.

Prüf- und Zahlungsfristen werden vom 22. Dezember bis zu dem, dem 6. Jänner folgenden Werktag unterbrochen.

Wird ein Skonto vereinbart, so gilt dieses für jede Rechnung gesondert vereinbart. Die Skontofrist beginnt an dem Tag, an dem das

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

seitens des AN - gegebenenfalls mit schriftlich begründetem Vorbehalt - unterfertigte Rechnungsprüfblatt beim AG (auch per Fax) einlangt.

00 001520F

Rechenvorgang Rechnungsprüfung

Im Rahmen der Rechnungsprüfung wird ein Prüfblatt erstellt. Auf diesem sind folgende Angaben enthalten bzw. wird wie folgt der anweisbare Betrag errechnet:

Rechnungsbetrag abzüglich etwaiger Nachlässe ergibt die Zwischensumme 01. Von dieser Zwischensumme errechnen sich der allgemeine Bauschaden, die Bauwesenversicherung und die Rücklässe.

Von der Zwischensumme 01 werden etwaige Haft- oder Deckungsrücklässe in Abzug gebracht bzw. eventuell durch Bankgarantien gedeckte Beträge hinzugerechnet. Daraus ergibt sich die Zwischensumme 02.

Von dieser Zwischensumme 02 wird ein etwaiges Skonto berechnet und in Abzug gebracht, dies ergibt die Zwischensumme 03. Direkt zuordenbare Bauschäden und bereits angewiesene Nettobeträge werden zum Schluss in Abzug gebracht. Daraus folgt der anzuweisende Nettobetrag bzw. der Wert der konkret auf die Rechnung bezogenen Umsatzsteuer.

Der AG weist darauf hin, dass von Haft- oder Deckungsrücklässen bei Zahlung innerhalb der vereinbarten Zahlungsziele ein etwaiges Skonto in Abzug gebracht wird. Insbesondere Haftrücklässe werden fällig nach positiver Prüfung einer Bankgarantie bzw. durch Anforderung des AN nach Ablauf der Gewährleistung (sofern bei der Schlussfeststellung keine Mängel festgestellt werden).

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

00 001520J**Rechnungsprüfung WFW**

Sämtliche Rechnungen werden nach der Prüfung durch die ÖBA auch durch den WFW, bzw. einen vom WFW eingesetzten Sachverständigen geprüft.

Sollten im Zuge der Rechnungsprüfung Differenzen zwischen der ÖBA, dem AN und dem WFW entstehen, anerkennt der Auftragnehmer eventuelle seitens des WFW vorgenommene Preiskorrekturen und verzichtet auf jedweden Einspruch.

Der AG ist diesbezüglich klaglos zu halten.

00 001521B**Zessionen / Abtretungen**

Abtretungen oder Zessionen an Inkassobüros oder Ähnliches sind ohne Zustimmung des AG nicht zulässig.

00 001521D**Schlussrechnungssumme / Überschreitung**

Der AN hat die Kostenentwicklung fortlaufend zu beobachten. Wird ersichtlich, dass die Schlussrechnungssumme um mehr als zehn Prozent überschritten wird, hat der AN dies dem AG unbeschadet seines Entgeltanspruches mitzuteilen. Versäumt der AN dies, verlängern sich die Zahlziele dieser Überschreitung um 2 Monate.

00 001521J**Insolvenzverfahren**

Wird über den Bieter ein Insolvenzverfahren eröffnet, so ist der Auftraggeber berechtigt, seine Leistungen bzw. jeden damit in Zusammenhang stehenden Stundenaufwand nach Stunden gegenüber dem Insolvenzverwalter zu verrechnen und von noch bestehenden Guthaben, auch aus anderen gemeinsamen Bauvorhaben in Abzug zu bringen. Basis dieser Verrechnung ist die GOA in der jeweils aktuellen Fassung.

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

00 001522A

Bauwesenversicherung 0,30%

Der AG wird für das Bauvorhaben eine Bauwesenversicherung abschließen. Die Kosten für diese Bauwesenversicherung in Höhe von 3,0 Promille werden bei den Rechnungen des AN in Abzug gebracht, unabhängig vom Bestand einer eigenen Versicherung des AN.

00 001522B

Allgemeiner Bauschaden 1,5%

Für allgemeine, nicht zuordenbare Bauschäden wird vorerst ein Abzug von 1,5% der Rechnungssumme getätigt.

Nach Abschluss sämtlicher Leistungen aller am Bau beteiligter Firmen und Kenntnis des gesamten Bauschadens erfolgt seitens des AG eine nachvollziehbare Schadensabrechnung.

Allgemeine Bauschäden werden im Verhältnis der Schlussrechnungssummen in Abzug gebracht.

Die Differenz zwischen dem 1,5%-igen Einbehalt zu den tatsächlichen Kosten für die Behebung allgemeiner Bauschäden wird mit der Schlussrechnungssumme rückvergütet bzw. nachgefordert.

Seitens der ÖBA wird eine entsprechende Liste der Bauschäden bzw. deren Zuordnung geführt, die seitens des AN auf Anfrage eingesehen werden kann.

Direkt zuordenbare Bauschäden werden den Verursachern laufend in Abzug gebracht.

Der bis dahin einbehaltene Betrag wird entsprechend gutgeschrieben und ein etwaiger Überschuss rücküberwiesen bzw. eine Nachforderung gestellt.

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

00 001522C**Schadensersatz , sofort. Einbehalt**

Die unter Punkt 001201D angeführten Termine und Zwischentermine werden durch die ÖBA laufend kontrolliert und etwaige Abweichungen entweder sofort oder zumindest anlässlich der wöchentlichen Baubesprechungen schriftlich dokumentiert. Zur Abdeckung der unter 001523C angeführten Schäden wird durch die ÖBA ein dem Verzug adäquater Betrag, mindestens jedoch _ 200.-/Kalendertag festgestellt und dem Verursacher angelastet. Dabei wird natürlich berücksichtigt, ob notwendige Vorleistungen rechtzeitig erbracht bzw. sonstige notwendige Voraussetzungen erfüllt sind. Die ÖBA wird etwa erhobene Einwendungen prüfen und erst danach entscheiden. Letzlich unterwerfen sich jedoch alle Beteiligten dieser Entscheidung.

Der Einbehalt wird im Protokoll festgehalten und bei der nächsten Teilrechnung abgezogen.

Der einbehaltene Betrag ist als Depot zu verstehen und wird nach Fertigstellung des Bauvorhabens analog den Bestimmungen über den Bauschaden abgerechnet. Dabei wird nur der tatsächlich entstandene Schaden berücksichtigt.

00 001522D**Bautafel, AN + AG + Wohnfonds Wien**

Die Kosten der Herstellung und Erhaltung auf Baudauer für eine Bautafel sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Abrechnung erfolgt im Verhältnis der hochgerechneten Schlussrechnungssummen der am Bau beschäftigten Unternehmer ohne Rücksicht auf ihre Tätigkeit.

Auf dieser Tafel werden auch der AG und der Wohnfonds Wien vertreten sein.

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Gegebenenfalls wird die Tafel durch ein entsprechend bedrucktes Gerüstnetz ersetzt.

00 001522E**Ergänzung Leistungsumfang**

Überall wo im LBH, insbesondere bei Standardpositionen, nicht ausdrücklich vermerkt ist, dass Leistungen - auch Vor-, Schutz- und Nebenleistungen zur Hauptleistung - bauseits erbracht werden, sind diese Leistungen seitens des AN zu erbringen und einzukalkulieren.

00 001522F**Dokumentationen**

Vor der Übernahme des Werkes durch den AG hat der AN folgende Unterlagen, falls zweckmäßig, dem AG zu übergeben:

- Auflistung der eingebauten Gegenstände und der Bezugsquellen für eine Ersatzteilbeschaffung
- Prüfzeugnisse und Zulassungsbescheinigungen
- Wartungs-, Bedienungs- und Pflegeanleitungen
- statische Nachweise

00 001522G**Muster**

Die Kosten für das Vorlegen oder das Herstellen von Mustern in geeigneter Größe und Art ist einzukalkulieren.

00 001522H**Atteste / Befunde**

Befunde und Atteste, die zur Erlangung von Benutzungsbewilligungen bzw. als zwingende Beilage zur Fertigstellungsanzeige notwendig sind, sind von den jeweils zuständigen AN fristgerecht beizubringen. Die diesbezüglichen Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, sofern nicht in eigenen Positionen ausgeschrieben (Rauchfangkehrer, Kanal, Aufzugstechnik, Wasser, Gas, Strom etc.).

| HG O G L G PosNr | Z P Z V A | BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R W G | POS.PREIS |
|------------------|-----------|---|-------|----|--------------|-------|-----------|
| 00 | 001522I | <p>Beweissicherung</p> <p>Seitens des AG wird vor Beginn der Arbeiten auf eigene Kosten eine Beweissicherung durchgeführt. Eine Kopie dieser Beweissicherung kann der AN gegen Kostenersatz beim Ersteller beziehen.</p> <p>Sollte der AN zur Beweissicherung Ergänzungen benötigen, so hat er diese auf seine Kosten zu bestellen.</p> | | | | | |
| 00 | 001522J | <p>Wartung / Pflege / Bedienung / Garantie</p> <p>Seitens des AN sind gegebenenfalls im Rahmen der Übernahme / Übergabe in ausreichender Anzahl Wartungs-, Pflege-, Bedienungs- und Garantieunterlagen zu in den Wohnungen eingebauten Böden, Fliesen, Fenster, Heizkörper, Küchen, elektrische Geräte etc. zu übergeben.</p> | | | | | |
| 00 | 001522K | <p>Kosten Schliessanlage</p> <p>Der AG hat auf eigene Kosten eine Schliessanlage errichtet, damit der AN mit einem Schlüssel Zutritt in die zu sanierenden Wohnungen hat. Schlüssel und Schlösser sind nach Fertigstellung der ÖBA zu übergeben. Fehlende Schlösser und Schlüssel werden zum Selbstkostenpreis ersetzt, die Kosten dem Verursacher angelastet.</p> | | | | | |
| 00 | 001523A | <p>Pönalen</p> <p>Als Pönale wird vereinbart: Je Kalendertag wird ein Betrag von mindestens 2,0 Promille der in Verzug befindlichen Leistung, mindestens aber 40 Euro in Abzug gebracht. Da die Ermittlung dieser Beträge während der Baudurchführung im Nachhinein meist strittig ist, werden die den pönalisierten Terminen zugeordneten Leistungssummen vom AG im Vorhinein ermittelt und die diesbezüglichen Pönalen als fixe Tagessätze in den Verträgen verankert. Mit</p> | | | | | |

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Vertragsunterzeichnung anerkennt der AN diese Vorgangsweise.

Schlussrechnung: Sollte die Schlussrechnung nicht spätestens - unter Beilage aller notwendigen Unterlagen in einer prüffähigen Form - 4 Wochen nach Übernahme/Übergabe bei der ÖBA aufliegen, wird das Pönale von der Schlussrechnungssumme gerechnet.

Terminverzug: Nicht nur der Gesamtfertigstellungstermin, sondern auch die gemeinsam vereinbarten Zwischenfertigstellungstermine sind pönalisiert. Zwischenfertigstellungstermine sind auch solche, die für die fristgerechte Weiterführung von Leistungen nachfolgender Professionisten einzuhalten sind.

00 001523C

Schadenersatz

Zuzüglich zum Pönale kann der AG Schadenersatz geltend machen, sowohl für entstandenen Schaden wie z.B. Mietentgang, aber auch für durch die Verzögerung entstandene Mehrkosten: z.B. für den Mehraufwand der ÖBA für das Umarbeiten von Bauzeiten- oder SiGe-Plänen, erhöhten Aufwand für den notwendigen Schriftverkehr, Telefonate, Koordinierungsaufwand, Überwachung der Baustelle etc. Mehrkosten durch notwendige Beschleunigungsmaßnahmen bei anderen gewerken zur Terminaufholung höhere Erstehungskosten im Zuge von Ersatzvornahmen etc..

Ein über die Vertragsstrafe hinausgehender Schaden ist auch bei leichter Fahrlässigkeit zu ersetzen. Der AG hat auch bei leichter Fahrlässigkeit Anspruch auf Schadenersatz gemäß ÖNORM 2110, volle Genugtuung. Die Bestimmungen über das richterliche Mäßigungsrecht werden in diesem Fall nicht angewendet. Mit der Abgabe des Anbots und der

| HG O G L G PosNr | Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G | M E N G E | E H | P R E I S A N T E I L E | R W G | P O S . P R E I S |
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|

dazugehörenden Unterfertigung bestätigt der Bieter diesen Passus ausdrücklich.

00 001523E

Qualitätsabzüge

Grundsätzlich sind die Leistungen mängelfrei zu erbringen. Sollte es im Zuge der Ausführung zu unwesentlichen, aber behebbaren Mängeln kommen, kann der AG auf der Behebung bestehen und wird der AN diese Behebung leisten. Sollte der AG mit einem Qualitätsabzug einverstanden sein, so beträgt dieser mindestens 20% der Teilleistung. Diese Teilleistung errechnet sich nicht nur aus den eigentlichen Positionen, sondern beinhaltet auch die Nebenleistungen, die für eine sachgerechte Leistung notwendig wären (z.B. bei Fassaden auch die Gerüstung, Gehsteigmiete, Entsorgungskosten etc.)

00 001523F

Gegenverrechnung mit anderen Projekten

Der AN erklärt mit der Abgabe seines Angebots sein Einverständnis, dass der AG etwaige Forderungen aus einer Beauftragung projektübergreifend mit etwaigen anderen - auch zukünftigen Aufträgen gegenverrechnen kann.

00 001530A

Mängelbehebung binnen 7 Tagen

Der AN haftet für alle von ihm oder in seinem Auftrag erbrachten Leistungen in der Weise, dass er alle Mängel, die sich innerhalb der Gewährleistungsfrist oder der Bauzeit ergeben, nach einfacher Aufforderung des AG binnen 7 Tagen zu beheben beginnt und in gemeinsam vereinbarter, jedenfalls angemessener Zeit fertigstellt. Nicht bautechnisch bedingte Unterbrechungen sind nicht gestattet und berechtigen den AG, sofort ohne weitere Verständigung eine Ersatzvornahme zu Lasten des AN zu beauftragen. Andernfalls hat der AG das Recht, diese Mängel durch Dritte seiner Wahl ohne

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

weitere Verständigung und auf Kosten des AN beheben zu lassen.

Der AG ist berechtigt, wenn Gefahr im Verzug ist, auch ohne eine Fristsetzung Mängel auf Kosten des AN beheben zu lassen.

Der Bieter erklärt sich mit der Abgabe des Angebotes damit einverstanden, dass zur Behebung etwaiger Mängel keine Nachfrist gesetzt werden muss.

00 001530B

Notdienst

Sämtliche Häuser des AG werden über eine Hausverwaltung mit einem 24-Stunden-Notdienst betreut.

Werden seitens der Mieter Mängel (Wasserschäden, Strom-oder Heizungsausfall etc.) innerhalb der gewöhnlichen Geschäftszeit gemeldet, wird seitens der Hausverwaltung der AG informiert, der diese Information an den AN weiterleitet.

Werden seitens der Mieter Notfälle außerhalb der gewöhnlichen Geschäftszeiten gemeldet, entscheidet ein Mitarbeiter der Hausverwaltung über den Einsatz einer mit dem Notdienst beauftragten Firma. Der AN anerkennt mit Abgabe des Angebotes, dass aus dem o.a. Notdienst entstehende Kosten im Verschuldensfalle von ihm übernommen werden.

Im Rahmen von Noteinsätzen werden Ursachen in der Regel nur provisorisch behoben, die wirkliche Mängelbehebung ist durch den AN durchzuführen.

Daher wird die Gewährleistung des AN, sofern der Notdienst diesbezüglich Leistungen erbringt, nicht eingeschränkt oder aufgehoben.

Ziel dieser Vorgangsweise ist, Schäden und Folgeschäden im Interesse Aller zu minimieren und so die für alle Beteiligten kostengünstigste Abwicklung zu erreichen.

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

00 001530C

Beweislastumkehr

Hinsichtlich Schadensersatzforderungen des AG für verdeckte Mängel bestätigt der AN mit Abgabe des Angebotes, dass die Beweislastumkehr erst 15 Jahre nach der Schlussfeststellung eintritt. Bis dahin obliegt die Beweisführung eines Nichtverschuldens dem AN. Ziel dieser Bestimmung ist, dass dem AN der Nachweis eines Nichtverschuldens in der Regel problemlos gelingen kann.

00 0016

Besondere Bestimmungen für den Einzelfall

Ständige Vertragsbestimmung:

Die in dieser Unterleistungsgruppe enthaltenen Vertragsbestimmungen gelten bei etwaigen Widersprüchen vor den Vertragsgrundlagen der Unterleistungsgruppe 00.14 Allgemeine Vertragsbestimmungen und 00.15 Besondere Bestimmungen des Auftraggebers.

00 001601A

SiGe-Plan verbindlich

Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan), in der Fassung: sh.Beilage

00 001603A

Ankündigung gefährlicher Stoffe

Der Auftragnehmer beabsichtigt, nachfolgend angekündigte gefährliche Stoffe bis zu den angegebenen Lager- und Tagesmengen einzusetzen, weil Ersatzstoffe hierfür nicht verwendet werden können. Der Auftraggeber veranlasst die Berücksichtigung der angekündigten Stoffe in einem etwaigen SiGe-Plan.

Ergibt sich im Zuge der Baudurchführung die Notwendigkeit, nicht angekündigte gefährliche Stoffe einzusetzen, wird vor deren Verwenden das Einvernehmen mit dem Baustellenkoordinator hergestellt.

Auf Verlangen des Auftraggebers werden

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

nähere Angaben zu den gefährlichen Stoffen
beigebracht.

Das Verwenden folgender gefährlicher
Stoffe wird angekündigt (falls erforderlich
Hinweis auf etwaige Beilagen):

.....

00 0016050

Baustellengemeinkosten

Soweit hierfür keine gesonderten Positionen
im Leistungsvertrag vorgesehen sind, sind
etwaige Baustellengemeinkosten in den
Einheitspreisen einkalkuliert.

00 001606B

Wasserverbrauch: AN Tarif

Der Auftragnehmer (AN) selber. Die Abgabe
erfolgt nach dem Tarif des zuständigen
Versorgungsunternehmens ohne Aufschlag.

00 001607B

Stromverbrauch: AN Tarif

Der Auftragnehmer (AN) selber. Die Abgabe
erfolgt nach dem Tarif des zuständigen
Versorgungsunternehmens ohne Aufschlag.

00 001608B

Leistungen für andere AN Tarif

Der festgestellte Verbrauch anderer AN wird
nach dem Tarif des zuständigen
Versorgungsunternehmens ohne Aufschlag
weiterverrechnet.

00 0016110

Erschwernis Winter/Schlechtwetter

Soweit hierfür keine gesonderten Positionen
im Leistungsvertrag enthalten sind, werden
durch Winter beziehungsweise Schlechtwetter
bedingte Erschwernisse nicht gesondert
vergütet.

00 001615B

Bautagesberichte AN

Die Führung von Bautagesberichten durch den
Auftragnehmer (AN) wird vereinbart.

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|---|-------|----|--------------|------|-----------|
| 00 001615C | <p>Korrekturen AG / Fristen</p> <p>Der AG ist berechtigt, Bautagesberichte zu korrigieren. Bautagesberichte müssen mindestens wöchentlich der ÖBA zur Prüfung vorgelegt werden.</p> | | | | | |
| 00 001616A | <p>Überwachung am Erfüllungsort</p> <p>Die Überprüfung am Erfüllungsort gemäß ÖNORM B 2110.</p> | | | | | |
| 00 001616B | <p>Überprüfung im Betrieb</p> <p>Die zusätzliche Überprüfung im Betrieb gemäß ÖNORM B 2110.</p> | | | | | |
| 00 001617C | <p>Übernahme / Einheitstermin</p> <p>Der AN wird den AG schriftlich über die Beendigung der Arbeiten informieren, ohne dass dadurch eine Übernahme ausgelöst wird: seine Leistungen gelten unbeschadet etwaiger Benützung durch den AG als nicht übernommen bzw. übergeben.</p> <p>Es wird ausdrücklich vereinbart, dass für den Beginn der Gewährleistung ein einziger Termin für sämtliche Gewerke stattfinden wird. Der AG wird den AN schriftlich den Termin der Übernahme 14 Tage vor einem beabsichtigten Übernahmetermin bekanntgeben. Sollte der Auftragnehmer den vereinbarten Termin der Übergabe/Übernahme nicht einhalten, so wird diese trotzdem durchgeführt. Es gilt dann die Behauptung des AG hinsichtlich Mängel.</p> <p>Die Übernahme durch den AG gilt vorbehaltlich der förderungsrechtlichen Übernahmen.</p> | | | | | |
| 00 001618C | <p>Gewährleistung</p> <p>Die Gewährleistung dauert 3 Jahre. Für Dachdecker-, Spengler-, Schwarzdecker- und Fensterherstellungsleistungen beträgt die Gewährleistung 5 Jahre.</p> | | | | | |

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Die Frist zur Geltendmachung von Ansprüchen aus Mängeln, die innerhalb der Gewährleistungsfrist entstanden sind, jedoch nicht zufriedenstellend behoben wurden, endet ein Jahr nach Ablauf der Gewährleistung.

00 001619B**Schlussfeststellung vereinbart**

Eine Schlussfeststellung wird gemäß ÖNORM B 2110 vereinbart.

00 001620A**EDV-Bauabrechnung zulässig**

EDV-Bauabrechnung mit Datenträgeraustausch gemäß ÖNORM B 2114 ist zulässig.

00 001621B**Deckungsrücklass**

Ein Deckungsrücklass in der Höhe von 10 % Deckungsrücklässe werden ausschließlich in bar einbehalten.

00 001621C**Haftungsrücklass**

Ein Haftungsrücklass in der Höhe von 5 %

00 001621D**Haftbriefe / Rücklässe**

Rücklässe mit Ausnahme von Deckungsrücklässen sind mittels eines unwiderruflichen und uneingeschränkten Bankgarantiebriefes einer Bank, der der AG zugestimmt hat, ablösbar. Eine Bankgarantie berührt die Gewährleistungspflicht nicht und ist mittels Fax vorab abrufbar.

Haftbriefe für Haftungsrücklässe müssen 60 Tage über die Gewährleistungsfristen hinaus gültig sein. Ein Abruf ist per Fax mindestens bis eine Woche nach Ablauf der Gewährleistungsfrist möglich, sofern ein Haftungsfall innerhalb der Frist festgestellt wurde.

Deckungsrücklässe werden bar einbehalten.

Diefenbachgasse 36 1150 WIEN

GESCHLOSSENES LV

24.05.2007

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|---|-------|----|--------------|------|-----------|
| 00 01 | PROJEKT | | | | | |
| 00 0100 | TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN | | | | | |
| 00 0100000 | Bauvorhaben | | | | | |
| | Wohnhausanlage , Diefenbachgasse 36, 1150 WIEN | | | | | |
| | Die Wohnhausanlage besteht aus einem mehrstöckigem Gebäude mit einer Stiege Das Haus besteht aus einer Unterkellerung mit Abstell- und Nebenräumen. Im Erdgeschoß befindet sich ein Lokal, ein bestehendes Magazin und Nebenräume. In den oberen Geschoßen sind jeweils Wohnungen untergebracht. Das Dach wird ausgebaut und mit 5 Wohnungen erweitert. Es wird ein Aufzug vorgesehen, der alle Zugangsgeschoße erreicht. | | | | | |
| | Es bleiben folgende Wohnungen/Büros in Betrieb und müssen dadurch weiterversorgt werden. | | | | | |
| | 3.OG - BÜRO 9 Naturfreunde, gesamtes Geschoß 236,57m ² 2.OG - WNG 5 59,94m ² EG - Magazin 110,59m ² | | | | | |
| 00 0100020 | Energieversorgung | | | | | |
| | Die Versorgung des Gebäudes mit elektrischer Energie erfolgt von WIENSTROM. Der Hausanschlußkasten wird erneuert. | | | | | |
| | Es werden fünf Abgänge geschaffen: | | | | | |
| | 1x TRENNER 00 Wohnungen 1x TRENNER 00 Büro 3.OG 1x TRENNER 00 Allgemein mit Aufzug 1x TRENNER 00 Lokal 1x TRENNER 00 Magazin | | | | | |

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Die Hauptleitungen vom HAK WIENSTROM bis zum Zählerraum werden in einer geschlossenen Verrohrung geführt. Die Steigleitungen werden auf Putz in Kabeltassen und Verrohrungen in einer Nische hochgezogen.
Die Wohnungszuleitungen werden unter Putz oder im Fußbodenaufbau zu den einzelnen Verteiler geführt.

00 0100040

Versorgungsunternehmen,Zählung

Das Wohnhaus liegt im Versorgungsbereich von WIENSTROM
Die Vorschriften und Ausführungsbestimmungen von WIENSTROM sind unbedingt einzuhalten.
Sämtliche Arbeiten an der Energieversorgung sind vorher mit WIENSTROM abzustimmen.
Die Zählungen werden in einem gemeinsamen Zählerraum im KG untergebracht.
Die Koordination und rechtzeitige Bestellung der Zähler und des Schleifenkastens sowie die Abholung der Geräte von WIENSTROM obliegt dem Auftragnehmer und werden nicht gesondert vergütet.

Ebenso sind die Zähleranmeldung einzurechnen.

00 0100060

Schutzmaßnahme

Als Schutzmaßnahme wird im Einvernehmen mit WIENSTROM Nullung mit Zusatzschutz FI-Schutzschaltung vereinbart.

00 0100100

Stark- Schwachstrominstallation

Sämtliche Installationen sind nach den einschlägigen Vorschriften auszuführen (Speziell E8001 und EN1) und haben dem

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Stand der Technik zu entsprechen. Die Wohnungsinstallationen haben der ÖNORM E8015

Die Stark- und Schwachstrominstallation erfolgt ausgehend von der Hauseinführung über Verrohrungen und Kabeltassen bis zum Installationsschacht. Die Steigtrasse selbst wird in einer Nische ober Putz verlegt.

Sämtliche Verrohrungen ausgenommen Keller und Technikräume müssen unter Putz verlegt werden.

Die Installation im Keller erfolgt auf Putz in Industrierohrung. Ausnahme bildet das Stiegenhaus KG, das ebenso unter Putz installiert werden muss.

Die Installationen sind so auszuführen, dass jederzeit eine Leitung nachgezogen werden kann. Die Abzweigdosen sind so zu wählen, dass die Klemmungen genügend Platz haben und der Einzug ohne Mühe durchgeführt werden kann.

Die Verrohrung zu den Deckenauslässen hat schonend im Hohraum der Schalung zu erfolgen. Es ist in jedem Fall ein Durchschneiden der Schalung sowie des Putzträgers zu vermeiden.

Bei Stemmarbeiten in Bereichen von Unterzügen und Stützmauern ist vor Beginn der Arbeiten die ÖBA Hochbau zu verständigen und eine entsprechende Bestätigung einzuholen.

Verrohrungen im Fußbodenaufbau sind vor Verlegung mit der ÖBA abzustimmen um Kreuzungspunkte mit der HKLS oder Probleme mit der Trittschalldämmung zu vermeiden.

Rohre und Dosen im Beton sind so zu befestigen, dass Beschädigungen auszuschließen sind.

Verrohrungen, die durch Brandabschnitte gehen müssen Abgeschottet und rauchdicht verschlossen werden. Dies betrifft in erster Linie alle Anspeiseleitungen in die

| HG O G L G PosNr | Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G | M E N G E | E H | P R E I S A N T E I L E | R W G | P O S . P R E I S |
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|

Wohnungen. (Strom, Antenne, Telefon, Sprechanlage)

00 0100130

Ausstattung Wohnungen

Die Situierung der unten angeführten Installationen sind den Projektsplänen zu entnehmen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet vor Beginn der Arbeiten die Installationen nochmals mit dem Bauherr abzuklären und eventuelle Änderungen zu berücksichtigen. Diese Absprache, sowie die Herstellung von aktuellen Projektsplänen ist in einer eigenen Position erfasst. Die Installationen sind so zu kalkulieren, dass eine Versetzung eines oder mehrerer Auslässe vor Installationsbeginn keine Preiserhöhung nach sich zieht.

Generell gilt:

Steckdosenhöhe 35cm über FOK

Schalterhöhe 110cm über FOK

Sämtliche Deckenauslässe in den Wohnungen sind mit Lusterhaken und Fassungen mit AGL60W zu versehen.

Die Auslässe sind den beigelegten Wohnungsplänen zu entnehmen.

Im folgenden werden die

Wohnungsinstallationen pauschal ausgeschrieben.

Die Bezeichnung Ausschalter- oder Wechselschalter- oder Kreuzschalterauslass ist als Herstellung eines Auslasses mit UP-Dose und Schalter (jeweilige Art) zu verstehen.

Medien-Leerverrohrungen werden entweder mit einem, vom Betreiber beigelegten Kabel versehen oder enden mit Vorspann in UP-Dosen mit Steckdeckel

Die Positionierung der Schalter, Stecker und Auslässe in Wänden und Decken wird im jeweiligen Raum durch den AG festgelegt und rechtfertigt keinerlei Nachforderung, wenn sie vor Beginn der jeweiligen

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Installationsarbeiten erfolgt.
Grundsätzlich sind für Deckenauslässe Schalungsdosen mit Einschraubmöglichkeit für Lusterhaken zu verwenden.
Alle UP-Dosen sind mit putzgleichen Deckeln auszuführen

Ausstattung in den Positionen beschrieben.

Die Bestandswohnungen werden mit allen Medien bis zur Wohnungstüre versorgt (Übergabe mittels Dosen). Die Sprechanlageinnenstelle wird ausgeführt und neben der Eingangstüre montiert. Die Stromzuleitungen werden bis zum Wohnungsverteiler auf Putz geführt (in Kunststoffkanal) und entsprechend abgesichert. Der Zählerplatz wird in den Zählerraum verlegt.
Der Austausch der Verteiler ist nicht vorgesehen, ist aber alternativ anzubieten.

00 0100140

Ausstattung Allgemeinbereich

Sämtliche Installationen der allgemein zugängliche Bereiche werden als Aufmasspositionen ausgeschrieben.
Es wird vereinbart, dass alle sichtbaren Materialien wie Leuchten, Schalter usw. bemustert werden müssen.
Diese Bemusterung ist unaufgefordert und kostenlos durchzuführen

Stiegenhaus:
Deckenanbauleuchten über Lichttaster mit Minutenschalter
Klingeltaster vor jeder Wohnungstüre.
Verkabelung für Brandrauchentlüftung
Reinigungssteckdose in jeder E-Nische

Nebenträume:
FR-Wannenleuchte über FR-Ausschalter
Reinigungssteckdose

Technikräume/ Müllraum:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

FR-Wannenleuchte über FR-Ausschalter
FR-Reinigungssteckdose

00 0100150**Außenbeleuchtung**

Es wird eine beleuchtet Hausnummertafel
vorgesehen, die über Dämmerungsschalter
gesteuert wird.

00 0100160**Überspannungsschutz**

Zum Schutz der elektrischen Verbraucher ist
im Zählerverteiler ein
Überspannungsgrobschutz Type 2 vorzusehen.

00 0100180**Innenbeleuchtung**

Es werden die Allgemeinbereiche und die
Bäder und WCs der Wohnungen mit
Beleuchtungskörper versehen:

KELLER FR-Wannenleuchten, Gitterleuchten
MÜLLRAUM FR-Wannenleuchten
STIEGENHAUS - RZB Flat Basic
HAUSNUMMERBELEUCHTUNG - Austro Email
EINGANG - RZB AluLux
BÄDER - RZB Flat Basic
SPIEGELLEUCHTE - RZB ALU Stableuchte
WC - RZB Flat Basic
BALKON/TERRASSE - RZB Alu Rund

00 0100220**Brandrauchentlüftung**

Im Stiegenhaus wird ein elektrisch
angesteuertes Brandrauchungsfenster
bauseits vorgesehen. Die Steuerung mit
Auslösetaster und Zentraleinheit werden
bauseits beigestellt
Sämtliche Verrohrungen, Verkabelungen und
Anschlüsse werden nach Angaben der
BRE-Herstellers und nach Vorschriften der
TRVB vom AN durchgeführt.
Es werden Auslösetaster im vorletztem

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Geschoß und im EG vorgesehen sowie ein Lüftungstaster an oberster Stelle.

00 0100250**Gebäudesteuerung**

STIEGENHAUSLICHT

Minutenlicht über beleuchtete Taster

AUSSENLICHT

Hausnummertafel über Dämmerungsschalter

00 0100260**E-Installation für Haustechnik**

Folgender Anlagen sind zu berücksichtigen:
Zuleitung Heizraum mit eigenen Zählerplatz
5kW

Montage und Anschluss Zonenventile

Anschluss Ventilatoren in Wohnungen und

Müllraum

Es ist die Hilfestellung bei der
Inbetriebnahme in die Einheitspreise
einzurechnen.

Es sind die bauseits eingebauten
Ventilatoren in den Wohnungen und Müllraum
zu verkabeln und anzuschließen.

In jeder Wohnung ist ein Raumthermostat zu
montieren, verkabeln und anzuschließen. Die
Raumthermostate werden zum Magnetventil in
der jeweiligen Nische verkabelt (YM 5x1,5)

Für all diese Arbeiten sind vor
Durchführungsbeginn die notwendigen
Informationen einzuholen und die
Arbeitsschritte mit den jeweiligen Firmen
zu koordinieren.

00 0100290**E-Installation für Aufzugsanlagen**

Folgende Elektroarbeiten sind auszuführen:

Stromzuleitung samt Leitung vom

Allgemeinverteiler bis Aufzugsschacht

oberster Halt

Schütz für Aufzugshauptschalterim

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Allgemeinverteiler
 Fehlerstromschutzschalter und
 Absicherungen für Motor, Kabinenlicht und
 Schachtbeleuchtung nach Angaben der
 Aufzugsfirma
 Notrufglocke außerhalb des Schachtes
 Anschluss der Führungsschienen sowie der
 Schachtentlüftungen an die Erdungs- und
 Blitzschutzanlage
 Telefonleitung bis Aufzugsschacht oberster
 Halt
 Netzanschluss je Aufzug 3x400V, 50Hz, 12
 kW, max. Vorsicherung 25 A träge
 Netzanschluss Kabinenlicht (eigener
 Stromkreis 230 V)
 Netzanschluss Schachtbeleuchtung (2500 VA)

Alle Installationen sind mit der
 Aufzugsfirma abzusprechen

00 0100300**Telefonanlage**

Grundsätzlich wird nur die Leerverrohrung
 der Telefonanlage von der Hauseinführung
 bis in die einzelnen Wohnungen errichtet.
 In jede Wohnung wird jedoch ein Anschluss
 mit einer Telefonleitung versehen.
 Die Arbeiten sind vorher mit TELEKOM
 abzustimmen
 Die Anschlüsse und Anschlußdosen selbst
 werden von TELEKOM geliefert bzw.
 hergestellt.
 Alle Richtlinien und Verlegevorschriften
 des Versorgers sind einzuhalten und vor
 Durchführung der Arbeiten abzuklären.
 Die Koordination und rechtzeitige
 Bestellung der beigestellten Materialien
 obliegt dem Auftragnehmer

00 0100310**Antennenanlage**

Es wird eine digitale SAT-Anlage mit
 Parabolspiegel und terrestrischen Antennen
 für den Empfang aller digitalen ASTRA und

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

HOTBIRD-Programmen sowie den digitalen österreichischen Fernseh- und Rundfunkprogrammen in DVB-T vorgesehen. Es wird ein Mast auf dem Dach positioniert, der sämtliche Antennen trägt. Der Umsetzer, Multischalter und Verteiler werden in der E-Nische untergebracht. In jede Wohnung werden Antennenschlüsse ausgeführt und durchgemessen. Über die Messung ist ein Protokoll zu erstellen und dem Bauherrn zu überreichen. Der Anschluss eines Kabelanbieters ist jedoch ab Steigleitung zu ermöglichen. (Kabeltype universal)

00 0100320**Gegensprechanlagen**

Es ist eine Gegensprechanlage für sämtliche Wohnungen projektiert. Vor dem Haustor wird ein Tableau mit beleuchteten Ruftaster, Postschloß und Lautsprecherteil installiert. Das Tableau ist in robuster Bauweise aus Metall oder Aluminium mit speziellen Verschraubungen auszuführen. Die Innenstellen werden als Wandapparate mit Türöffnertaste projektiert, die neben jeder Eingangstüre montiert werden. Vor jeder Mieteinheit wird ein Klingeltaster unter Putz vorgesehen. Die Netzgeräte und Umschalter werden in den Allgemeinverteilern untergebracht. Die Lokale EG erhalten lediglich eine Klingel 230V

00 0100500**Erdung Blitzschutz**

Das Gebäude wird mit einer Erdungs-/Blitzschutzanlage entsprechend der ÖVE E8049 und E8001 ausgestattet.

ERDER in Teilunterkellerung
Grundsätzlich wird die Erdungsanlage mit Tiefenerder hergestellt. Zur Unterstützung

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

und Verbesserung des Erdungswertes werden jedoch Erderleitungen in den neuen Fußbodenaufbau verlegt und mit den angrenzenden Tiefenerder verbunden. Bei der Verlegung der Erder ist besonders auf eine einwandfreie Verlegung und ausreichende Betonummantelung zu achten. Über die einwandfreien Messwerte ist ein Protokoll vorzulegen. Der Fundamente der erhält Anschlussfahnen für die Verbindung mit dem Potentialausgleich und dem Blitzschutz. Sind Leitungen im Erdreich notwendig, so sind diese in NIRO auszuführen (WIENSTROM).

BLITZSCHUTZ Klasse 3

Das komplette Dach ist mit einer Blitzschutzanlage zu versehen. Die Ableitungen zu den Erdungsanschlüssen sind unter Putz zu verlegen. Sämtliche Aufbauten am Dach sind in die Blitzschutzanlage einzubinden.

Die Ableitung werden unter der Fassade hochgeführt. Gesimse und Mauervorsprünge sind nach Rücksprache mit der ÖBA zu durchbohren und somit unsichtbar hoch zu führen.

Die Gerüstung ist in die Einheitspreise einzurechnen. Sollte das Gerüst anderer Gewerke mitverwendet werden so sind alle Arbeiten zu koordinieren und gegebenenfalls außerhalb der normalen Arbeitszeiten durchzuführen.

POTENTIALAUSGLEICH

Der Potentialausgleich wird im Zählverteiler, unter dem Hausanschluss und im Heizhaus installiert inkl. aller erforderlichen Potentialausgleichsleitungen (z.B. Lüftungsstränge, Heizungsrohre, Wasserleitungen etc.)

UNTERLAGEN

Nach Abschluss der Arbeiten ist ein

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Prüfprotokoll beinhaltend die erforderlichen Meßergebnisse sowie ein Revisionsplan der Anlagen (dreifach gefärbt) zu übergeben. Es werden Potentialausgleichsschienen vorgesehen und von dort ausgehend der Potentialausgleich und die ErdungsNullungsverbindungen angeschlossen. Sämtliche innenliegende, metallischen Konstruktionsteile sind in den Potentialausgleich einzubeziehen. Über die gesamte Anlage ist ein, den Vorschriften entsprechendes Attest vorzulegen.

00 0100600**Demontagen**

Sämtliche Elektroeinbauten im Gebäude sind stromlos zu schalten und zu entfernen. Die Steigleitungen sind aus der Mauer zu lösen und deren Verkabelung zu entfernen. Die Demontagen für Telefon und Fernsehen sind vor Beginn mit den zuständigen Betreiber abzusprechen. Die Demontagen müssen mit größter Vorsicht und Rücksichtnahme auf die Wände und Decken durchgeführt werden. Für die bewohnten Wohnungen ist ein Strom-, Telefon und TVProvisorium für die Dauer der Sanierungsarbeiten zu errichten.

Wohnungen:

Es sind Sämtliche Dosen, Rohre und deren Leitungen zu entfernen. Sollten Leitungen im Verputz verlegt sein so sind diese ebenso zu entfernen.

00 0130**Planung****00 013001A****Ausführungsplanung durch AN**

Die Ausführungsplanung erfolgt durch den Auftragnehmer und ist entsprechend anzubieten.

Die Ausarbeitungen der Ausführungsplanung

| HG O G L G PosNr | Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G | M E N G E | E H | P R E I S A N T E I L E | R W G | P O S . P R E I S |
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|

sind dem Auftraggeber in Papier färbig und als ACAD-file auf CD-ROM zu übergeben. Gültigkeits- und Freigabevermerke sind jeweils vom Auftraggeber (AG) oder dessen Beauftragten in den Ausführungsplänen zu dokumentieren.

Anzahl der Unterlagen: ____ fach in beschrifteten Ordner

Lo:

So:

1,00 PA EP:

00 0130720

Planung

Dem Auftragnehmer werden Entwurfspläne Elektro zur Verfügung gestellt. Durch den Auftragnehmer sind Ausführungspläne (gefärbt) zu erstellen und der Bauherrschaft dreifach zur Freigabe vorzulegen. Nach Abschluß der Arbeiten sind durch den Auftragnehmer Bestandspläne basierend auf den Ausführungsplänen mit eingetragenen Korrekturen zu erstellen. Diese sind der Bauherrschaft wie folgt zu übergeben:

Installationspläne/Erdung-/Blitzschutz: M: 1:100 dreifach gefärbt sowie in Form eines dwg- oder dxf-Files

Verteilerschematas und Aufbaupläne: dreifach sowie in Form eines dwg- oder dxf-Files

Steigleitungsschematas über Strom, Telefon, Fernsehen, Sprechanlage, Licht: dreifach sowie in Form eines dwg- oder dxf-Files

Blockschaltbilder sowie ausführliche Bedienungsanleitungen dreifach für - Gegensprechanlage

Typenblätter dreifach: für alle verbauten Materialien

Bedienungs-/Wartungsanweisung: für die gesamte Anlage: dreifach

Materialliste mit Leuchtentypen und

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Leuchtmittel, Schalterprogramm,
 Verteilematerial
 Sämtliche o.a. Unterlagen sind in
 beschrifteten BENE-Ordern zur
 Schlußabnahme zu übergeben.
 Sämtliche oben genannten Unterlagen sind
 kostenfrei zu übergeben. Behördenwege und
 Vorbesprechungen mit Versorgerfirmen müssen
 ebenso kostenlos erfolgen.

00 0130740

Befunde

Nach Abschluss der Arbeiten ist durch den
 Auftragnehmer über die gesamte Anlage ein
 ANLAGENBUCH nach ÖNORM EN8001 auszustellen.
 In dieses Anlagenbuch ist auch die
 Blitzschutzanlage mit einzubeziehen. Die
 Übergabe des Protokolls hat dreifach zu
 erfolgen.
 Sämtliche oben genannten Unterlagen sind
 kostenfrei zu übergeben.

00 0130930

Planeinsicht

Der Bieter hat die Möglichkeit in die
 Planunterlagen bei vorheriger telefonischer
 Anmeldung im Technischen Büro Kubik Project
 GmbH, Gartengasse 1a, 2372 Gießhübl,
 Telefon: 02236 / 24 619 Einsicht zu nehmen.

00
00 01

VORBEMERKUNGEN
SUMME PROJEKT

.....

| HG O G L G PosNr | Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G | M E N G E | E H | P R E I S A N T E I L E | R W G | P O S . P R E I S |
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|

01 HAUSERHALTUNG

01 07 Niederspannungsverteilungen

Vorbemerkungen: Verteiler sind nach den der Ausschreibung beiliegenden Aufbauskiizen oder Beschreibungen, die Angaben über die geplanten Einbauten, etwaiger Reserven und die ca. Außenabmessungen (Breite, Höhe) des Verteilerkastens, der Schränke und Gerüste enthalten, in erforderlicher Tiefe anzubieten. In die Einheitspreise der Verteilerkästen, Schränke und Gerüste ist das erforderliche Befestigungsmaterial, das Herstellen allfälliger Mauernischen für UP-Verteiler, die für den Geräteeinbau benötigten Trag- und Haltekonstruktionen, der Anschluß sämtlicher Einbauten, die interne Verdrahtung sowie der Grund- und Fertiglackanstrich in handelsüblichen Farben einzukalkulieren. Bestandspläne sind in geeigneter Form (Plantaschen) den Verteilern beizugeben. Grundsätzlich sind Verteilertüren mit versperbaren der Schutzart entsprechenden Schließmechanismen auszustatten. Bei Türhöhen ab 1400 mm sind zwei Schlösser vorzusehen. In die Einheitspreise der Einbauten ist deren Kennzeichnung, das erforderliche Klein- und Befestigungsmaterial, der Verdrahtungs- und Verschienungsanteil einzukalkulieren. Sammel- und Schutzleiterschienen sind entsprechend der angegebenen Leistungen in die Verteilerpreise einzukalkulieren.

Die Wohnungsverteiler befinden sich in der Pauschalposition der jeweiligen Wohnungstypen.

01 0702 Verteiler Aufputz

Vorbemerkungen Aufputzverteiler in angegebenen Abmessungen (BxH in mm), Schutzart wenn nicht anders angegeben mindestens IP 30, bei gekapselten

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A | BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Verteilern IP 40, allseitig geschlossen mit entsprechender Vorkehrung für die Leitungseinführungen, einschließlich Frontabdeckungen mit den erforderlichen Geräteausschnitten sowie Beschriftung, Tür und Schloß, zusammenbauen und auf Wänden aller Art montieren und anschließen. Bei Ausführung als Maskenverteiler entfällt Tür und Schloß.
 Sämtliche Zu- und Abgänge sind auf Klemmen zu führen
 Die Klemmen, Verdrahtungen und Anschlüsse sind in die Einheitspreise einzurechnen.
 Fabrikat:

.....

| | | | | | | |
|-------------------|----------|--|-----------|------------------|-------------------|-------|
| 01 070219B | E | * APKVISO,2-reihig angebotene Größe (BxHxT): | Lo: | <u>So:</u> | 1,00 ST EP: | ***** |
|-------------------|----------|--|-----------|------------------|-------------------|-------|

| | | | | | | |
|-------------------|--|---|-----------|------------------|-------------------|--|
| 01 070219D | | APKVISO,4-reihig angebotene Größe (BxHxT): + Type: | Lo: | <u>So:</u> | 1,00 ST EP: | |
|-------------------|--|---|-----------|------------------|-------------------|--|

| | | |
|----------------|--|--|
| 01 0708 | | Sonstige Verteil- und Anschlußkästen Vorbemerkungen: Hausanschluß-, Kabel- und Zählerkästen in angegebener Beschreibung wie Abmessung (ca. BxHxT in mm), Schutzart |
|----------------|--|--|

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

und Ausführung, zusammenbauen,
 betriebsfertig montieren und anschließen.

01 070800B

HAK WIENSTROM 5-Trenner

Hausanschlußkasten für 5 Trennerabgänge,
 bestückt mit
 5 NH-Trenner 00,
 Abmessungen:

.....

Fabrikat: SCHRACK oder gleichwertig
 angebotenes Erzeugnis:

.....

Lo:

So:

1,00 ST EP:

01 070815E

ZV WIENSTROM AP-8

als Maskenverteiler in Nische
 Anzahl der Zählerplätze : 8
 Klemmverbindung für Zu- und Ableitung
 4x50mm²/25mm²
 Abmessungen:

.....

Fabrikat: SCHRACK oder gleichwertig
 Fabrikat:

.....

Type:

| HG O G L G PosNr | Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G | M E N G E | E H | P R E I S A N T E I L E | R W G | P O S . P R E I S |
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|

.....

Lo:

So:

1,00 ST EP:

01 070815H

ZV WIENSTROM AP-10

Als Verteiler mit Türen und Verteiler für
 200VE

Anzahl der Zählerplätze : 10

Klemmverbindung für Zu- und Ableitung
 4x50mm²/25mm²

Anspeisung Allgemeinverteiler 16mm², Lokal
 16mm², 1 Büro 16mm², Wohnungen 10mm²,
 Magazin 10mm²

inkl. Verschiebung zu zweiten

Zählerverteiler

Abmessungen:

.....

Fabrikat: SCHRACK oder gleichwertig

Fabrikat:

.....

Type:

.....

Lo:

So:

1,00 ST EP:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

01 0708220

Nullungsverbindung

Nach Vorgaben von WIENSTROM in die Verteilungen einbauen und anschließen

Lo:

So:

1,00 ST EP:

01 0711

Sicherungen

Vorbemerkungen: Sicherungen, (wenn nicht anders angegeben einpolig) mit Schraubkappen, entsprechenden Schmelzeinsätzen, Paßschrauben (Paßhülsen) und Einzelabdeckungen einschließlich Befestigungsmaterial und Verdrahtungsanteil in Verteilungen einbauen.

01 071104E

Einbausicherung DO2 63A 3pol

Lo:

So:

2,00 ST EP:

01 0713

Leitungs- und Fehlerstrom-Schutzschalter

Vorbemerkungen: Leitungs- und Fehlerstrom-Schutzschalter, wenn nicht anders angeführt für Wechselstrom, einschließlich Befestigungsmaterial und Verdrahtungsanteil in Verteilungen einbauen. Auslösecharakteristik der Leitungsschutzschalter B oder C je nach Erfordernis. In nachstehender Reihenfolge sind angegeben: Leitungsschutzschalter: Nennstrom (in A), Polzahl, Schaltvermögen (in kA). Fehlerstromschutzschalter: Nennstrom (in A), Polzahl, Nennfehlerstrom (in A) und Nennspannung (in V). Bei sämtlichen Schaltgeräten ist darauf zu achten, daß für die Beleuchtung ausschließlich elektronische

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Vorschaltgeräte zur Anwendung kommen.
 Die angegebenen Nennströme bei den Fehlerstromschutzschaltern entsprechen den vorgeschalteten Sicherungsnennströmen. Dies ist bei der Auswahl der Geräte vor allem in Bezug auf die Änderung EN 1 März/1996 zu beachten.

Fabrikat:

.....

| | | | | | | |
|------------|-------------------------------------|------|----|------------------|--|-------|
| 01 071302B | LS-Schalter 10-16/1+N 6kA | | | | | |
| | | | | Lo: | | |
| | | | | <u>So:</u> | | |
| | | 5,00 | ST | EP: ..... |  | ..... |
| 01 071302G | LS-Schalter 10-16/3+N 6kA | | | | | |
| | | | | Lo: | | |
| | | | | <u>So:</u> | | |
| | | 2,00 | ST | EP: ..... |  | ..... |
| 01 071331K | FI-Schalter 63/4 0.03A 380 V | | | | | |
| | | | | Lo: | | |
| | | | | <u>So:</u> | | |
| | | 1,00 | ST | EP: ..... |  | ..... |
| 01 071331P | FI-Schalter 63/4 0.10A 380 V | | | | | |
| | | | | Lo: | | |
| | | | | <u>So:</u> | | |
| | | 1,00 | ST | EP: ..... |  | ..... |

| HG O G L G PosNr | Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G | M E N G E | E H | P R E I S A N T E I L E | R W G | P O S . P R E I S |
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|

01 071333B **FI-LS-Schalter 16/2 0.03 A 220V**

Lo:

So:

3,00 ST EP:

01 071341Q **FI-Schalter 63/4 0.10A 380 V**

Lo:

So:

1,00 ST EP:

01 0714 **Schalter, Fernschalter und Steckdosen**

Vorbemerkungen: Schalter, Fernschalter- und Steckdosen, einschließlich Befestigungsmaterial und Verdrahtungsanteil in Verteilungen einbauen.

01 071405B **Zeitschalter Verteilereinbau**

Lo:

So:

1,00 ST EP:

01 0715 **Zähler,Schaltuhren,Meßgeräte und Wandler**

Vorbemerkungen: Zähler, Schaltuhren und Wandler, für Wechselstrom 220 V (WS) oder Drehstrom 3x220/400 V (DS) einschließlich Befestigungsmaterial und Verdrahtungsanteil in Verteilungen einbauen (Tür oder Paneel). Für Drehstromzähler ist eine Zählersteckklemme in die Einheitspreise einzurechnen. Sämtliche Anschlüsse sind in die Einheitspreise einzurechnen.

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A | BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

01 0715060 **E** * **Elektronische Schaltuhr - 2**
 Elektronische Schaltuhr für Wechselstrom 10
 A, Gangreserve 100 Stunden mit
 Microcomputer. Tages- und Wochenprogramm
 frei programmierbar, vollautomatische
 Winter-/ Sommerzeitumschaltung. 2 Kanäle
 unabhängig programmierbar
 Fabrikat:SCHRACK Type:BZ 326 427 o. glw.
 angebotenes Erzeugnis:

.....

Lo:

So:

1,00 ST EP: * * * * *

01 0718 **Schütze und Überstromrelais**

Vorbemerkungen: Schütze und Überstromrelais
 in offener Bauform einschließlich
 Befestigungsmaterial und Verdrahtungsanteil
 in Verteilungen einbauen.
 Betätigungsspannung nach Erfordernis 24,
 60, 110, 220 V.

01 071801A **Hilfsschütz WS 4 SGL**

Lo:

So:

2,00 ST EP:

01 071803K **Schütz 22 kW,WS 2 HS**

Lo:

So:

1,00 ST EP:

01 0721 **Sonstige Einbaugeräte**

Vorbemerkungen: Sonstige Einbaugeräte

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

geliefert oder beigestellt, einschließlich
 Befestigungsmaterial und Verdrahtungsanteil
 in Verteilungen einbauen.

01 072100A

Überspannungs-Grobschutz

Überspannungsableiter für Verteilereinbau
 50 Hz , Löschspannung: UL = 280 V
 Restspannung : UR = 1kV Zinkoxidvaristor
 mit integrierter Abtrennvorrichtung Einbau
 in Außen- und Nulleiter, 4-polig liefern
 und montieren. Inkl. entsprechenden
 Ableitertrennschalter und sämtlichen
 Zubehör
 Fabrikat: OBO o.glw.
 Fabrikat:

.....

Type:

.....

Lo:

So:

1,00 ST EP:

01 0721260

Dämmerungsschalter VE

Dämmerungsschalter, Verteilereinbau (VE), 2
 Ansprechempfindlichkeitsbereiche, mit
 disloziertem Sensor, Nennspannung
 : 220 V Mikroschalter-Nennstrom: 2
 A/250 V zeitverzögertes Ein- und
 Ausschalten
 Fabrikat:

.....

Type:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

.....

Lo:

So:

1,00 ST EP:

01 0721400

Prüftaster Sicherheitsbeleucht

ung

Prüftaster zur wöchentlichen, automatischen
 Überprüfung von Notleuchten Verteilereinbau

(VE) Displayanzeige der letzten

Funktionsprüfung,

Schaltleistung: 250 V/ 8 A VA

Fabrikat: SCHRACK oder gleichwertig

Type: PA 7

Angebotenes Fabrikat:

.....

Lo:

So:

1,00 ST EP:

01

HAUSERHALTUNG

01 07

SUMME Niederspannungsverteilungen

.....

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

01 08 Rohr- und Tragsysteme

01 0801 Durchbrüche

Vorbemerkungen: Rohrverlegung Unterputz:
 Bei der Herstellung von Schlitzfen für Unterputzverlegung sind Durchbrüche bis 50 cm Wanddicke, ausgenommen in Beton, einzukalkulieren. Bohrungen bis DM 35 mm in Betondecken bzw. Betonwänden für einen Auslaß werden nicht gesondert vergütet. Die Herstellung Durchbrüchen bei Wanddicken über 50 cm erfolgt die Vergütung nach den Positionen für Durchbrüche für die gesamte Wanddicke. Abgerechnet werden diese Arbeiten nach Rohrdurchmesser und verlegten Laufmetern, wobei von Mitte bis Mitte der Abzweig- oder Gerätedosen, einschließlich der Wanddicken gemessen wird. Rohr- und Tragsysteme Aufputz: Bei diesen Verlegearten werden die Durchbrüche unabhängig von der Wanddicke gesondert vergütet. Allgemeines: Mauerdurchbrüche oder Schlitzfen in tragendem Mauerwerk oder Stahlbetonkonstruktion dürfen nur im Einvernehmen mit der Baufirma oder durch diese durchgeführt werden. Die Preise gelten ohne Unterschied ob verputztes oder unverputztes Mauerwerk. Alle Mauerdicken sind im Rohbaumaß angegeben. Etwaige Nacharbeiten bei vorhandenen Durchbrüchen werden nicht gesondert vergütet. Das anfallende Schuttmaterial ist ohne gesonderte Vergütung von der Baustelle zu entfernen.

01 080108B WDB Beton über 15 bis 30 cm

Lo:

So:

2,00 ST EP:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

01 0803

Rohr Aufputz

Installationsrohre mit entsprechender Scheiteldruckfestigkeit in angegebenem Nenndurchmesser (DN in mm) einschließlich Zubehör wie Muffen, Schellen, Dübel, bei mehreren Rohren Hohlschienen, auf Mauerwerk oder Beton mit mindestens 3 Befestigungspunkten je Meter, ausgenommen bei Stahlpanzer- und Kabelschutzrohr, auf Wänden Decken aller Art (APO) verlegen.

01 080321E

Rohr 2221 starr 40 hgr.

Lo:

So:

50,00 M1 EP:

01 080321F

Rohr 2221 starr 50 hgr.

Lo:

So:

50,00 M1 EP:

01 0809

Rohre 3341

Installationsrohre mit entsprechender Scheiteldruckfestigkeit in angegebenem Nenndurchmesser (DN in mm) geschlossen, einschließlich Zubehör wie gedichtete Muffen, Verschlusskappen, Befestigungsmaterial in offener Schalung, Bewehrung, auf Rohdecken, in Hohlwänden od. sonstiges unverrückbar verlegen.

01 080922B

Rohr 3341 bg. 20 gr.

Lo:

So:

100,00 M1 EP:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

01 080922C Rohr 3341 bg. 25 gr.

Lo:

So:

50,00 M1 EP:

01 080922D Rohr 3341 bg. 32 gr.

Lo:

So:

10,00 M1 EP:

01 080922E Rohr 3341 bg. 40 gr.

Lo:

So:

200,00 M1 EP:

01 080922F Rohr 3341 bg. 50 gr.

Lo:

So:

20,00 M1 EP:

01 0810 **Kabelschutzrohre**
 Installationsrohre mit entsprechender
 Scheiteldruckfestigkeit in angegebenem
 Nenndurchmesser (DN in mm) geschlossen,
 einschließlich Zubehör wie Muffen,
 Abstandhalter, Bögen in vorhandener Künette
 verlegen. Das Beistellen von Sand, das
 Einsanden, Abdecken und Zuschütten der
 Künette, Verführen des verbleibenden
 Aushubmaterials und Wiederherstellen der
 Oberfläche erfolgt bauseits oder gesondert.
 Sollten die Kabel zu einem späteren
 Zeitpunkt eingezogen werden so sind
 Verschlusskappen auf den Schlauch- oder
 Rohrenden zu montieren.

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Sämtliches Zubehör ist in die Einheitspreise einzurechnen.

01 081002B

KSX-PE 63

Lo:

So:

180,00 m EP:

01 081002C

KSX-PE 80

Lo:

So:

20,00 m EP:

01 0817

Kabelrinnen, Kabelpritschen

Vorbemerkungen: Kabelrinnen und Kabelpritschen aus Stahl verzinkt, Polyester oder PVC hart in angegebener Höhe und Breite (ca. HxB in mm), einschließlich Zubehör wie Verbindungselemente und Verbindungsschrauben auf vorhandener Tragkonstruktion wie Konsolen, Ankerschienen verlegen.
 Die Tragkonstruktion hat der Belastung der Rinne unter Vollast zu entsprechen. Es sind die Befestigungsabstände anhand von Typenblätter des Herstellers nachzuweisen

01 081701C

Kabelrinne 50x200 Stahl

Lo:

So:

20,00 M1 EP:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

01 0817030 Kabelrinne Trennwand Stahl

Lo:

So:

20,00 M1 EP:

01 0817040 Kabelrinne Deckel Stahl

Lo:

So:

20,00 M1 EP:

01 0818 Steigetrassen

Vorbemerkungen: Steigetrassen mit Sprossen aus verzinktem Stahl in angegebener Breite (ca. B in mm) einschließlich Zubehör wie Stoß- und Gelenkverbinder, Wandbefestigungen, Dübel, Schrauben an Wänden aller Art, ausgenommen Stahlkonstruktionen verlegen.

Alle Konstruktionen sind in den Meterpreis einzurechnen und müssen entsprechend der Größe und Belastung der Steigetrassen ausgelegt werden. Die Herstellerangaben über Befestigungsabstände und Befestigungsarten sind einzuhalten. Sämtliches Befestigungsmaterial ist ebenso einzurechnen und ist dem Untergrund entsprechend auszuwählen. Über die Festigkeit der Tragkonstruktionen ist ein Nachweis zu erbringen und der Bauherrschaft vorzulegen. (Herstellerangaben, Berechnungen, usw.)

01 081801E Steigetrasse 600

Lo:

So:

12,00 M1 EP:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

01 0820 Brandschottungen

Vorbemerkungen: Bei Durchführungen von Kabel und Tragsystemen durch Brandabschnittstrennungen in Wänden und Decken aller Art, sind die Restquerschnitte der Öffnungen für Brandwiderstandsklasse F 90 abzuschotten. Die Eignung des angebotenen Systems ist durch ein Prüfzeugnis einer staatlich autorisierten Prüfanstalt nachzuweisen.

01 082002C Plattenschott.üb. 0,02 b.0,05

Lo:

So:

3,00 ST EP:

01 HAUSERHALTUNG
01 08 SUMME Rohr- und Tragsysteme

.....

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

01 10 Verkabelung

01 1000 Niederspannungskabel

Vorbemerkungen: Kabel in vorhandene Pritschen, Roste, Kabelrinnen, Kunststoffkanäle einlegen, bzw. in vorhandene Rohre, Kabelformsteine oder Unterflurkanäle einziehen bzw. mittels Kabelschellen auf Ankerschienen montieren, oder in vorhandene Kabelkүнette einlegen. Inkl. Klein- und Verlegematerial und Kabelschuhe in erforderlicher GröÙe

01 100004M E-YY 4x 50 SM

Lo:

So:

40,00 M1 EP:

01 100005E E-YY 5x10 RM

Lo:

So:

300,00 M1 EP:

01 1011 Leitungsdrähte

Vorbemerkungen: Leitungsdrähte in vorhandene Rohre einziehen, bzw. ohne Befestigung in vorhandene geschlossene Kanäle einlegen, Verbindungsklemmen in Klemmdosen sowie der Anschluß an Geräten sind bis zu einem Querschnitt von 2,5 mm² sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

01 101101A H07V-U 1,5 (Ye)

Lo:

So:

1.200,00 M1 EP:

| HG | OG | LG | PosNr | Z | PZZV | A | BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R | WG | POS.PREIS |
|----|----|----|-------|---|------|---|---------------------------|-------|----|--------------|---|----|-----------|
|----|----|----|-------|---|------|---|---------------------------|-------|----|--------------|---|----|-----------|

| | | | | | | | | | | | | | |
|----|---------|--|--|--|--|--|-----------------|--------|----|------------------|--|--|--|
| 01 | 101101B | | | | | | H07V-U 2,5 (Ye) | | | | | | |
| | | | | | | | | | | Lo: | | | |
| | | | | | | | | | | <u>So:</u> | | | |
| | | | | | | | | 200,00 | M1 | EP: | | | |

| | | | | | | | | | | | | | |
|----|---------|---|--|---|--|--|---------------|-------|----|------------------|--|-------|--|
| 01 | 101101D | E | | * | | | H07V-U 6 (Ye) | | | | | | |
| | | | | | | | | | | Lo: | | | |
| | | | | | | | | | | <u>So:</u> | | | |
| | | | | | | | | 20,00 | M1 | EP: | | ***** | |

| | | | | | | | | | | | | | |
|----|---------|--|--|--|--|--|----------------|--------|----|------------------|--|--|--|
| 01 | 101102B | | | | | | H07V-R 16 (Ym) | | | | | | |
| | | | | | | | | | | Lo: | | | |
| | | | | | | | | | | <u>So:</u> | | | |
| | | | | | | | | 100,00 | M1 | EP: | | | |

| | | | | | | | | | | | | | |
|----|---------|--|--|--|--|--|----------------|-------|----|------------------|--|--|--|
| 01 | 101102C | | | | | | H07V-R 25 (Ym) | | | | | | |
| | | | | | | | | | | Lo: | | | |
| | | | | | | | | | | <u>So:</u> | | | |
| | | | | | | | | 40,00 | M1 | EP: | | | |

| | | | | | | | | | | | | | |
|----|----|--|--|--|--|--|--------------------------|--|--|--|--|--|--|
| 01 | | | | | | | HAUSERHALTUNG | | | | | | |
| 01 | 10 | | | | | | SUMME Verkabelung | | | | | | |

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

01 12 **Schalter- und Steckgeräte**
 Sämtliche angebotenen Erzeugnisse müssen das ÖVE-Prüfzeichen bzw. eines den EU-Normen entsprechendes Prüfzeichen besitzen. In sämtliche UP-Geräte ist die UP-Dose inkl. versetzen in die Einheitspreise einzukalkulieren. Ebenso sind sämtliche Montage- und Anschlußarbeiten in den Lohnanteil der Einheitspreise einzurechnen. Durch das ganze Bauvorhaben ist ein Geräteprogramm durchzuziehen.

01 1201 **Fabrikat-/Typenfestlegung**
 Eine der folgenden Fabrikate wird für das Schalterprogramm zwingend vorgeschrieben:

 BERKER Modul 2 polarweiß

01 1202 **Flächengeräte Unterputz**

 Vorbemerkungen: Schalter mit Flächenwippe und sonstige zum Programm passende Stark- und Schwachstromgeräte, quadratischem Abdeckrahmen, einzeln oder unter Verwendung entsprechender Mehrfachrahmen als Kombination, mit Gerätedose einschließlich Stemmarbeiten bzw. Ausschneidarbeiten in Hohlwänden versetzen, montieren und anschließen.

01 120202A **UP-FI.Neutralaster**
 mit Glimmlampe und rotem Klarsichtfenster

Lo:

So:

15,00 ST EP:

01 **HAUSERHALTUNG**
01 12 **SUMME Schalter- und Steckgeräte**

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

01 14

Beleuchtung

Die Beleuchtungsanlage wurde nach ÖNORM O 1040 konzipiert.

Sämtliche Positionen sind inklusive Befestigungsmaterial und allem sonstigen für die Montage erforderlichem Zubehör sowie Leuchtmittel anzubieten.

Alle Einzelpositionen sind zu je 50 % in induktiver und kapazitiver bzw. bei Entladungslampen in kompensierter Ausführung anzubieten.

Alle Leuchten für Leuchtstofflampen müssen funkentstört gemäß ÖVE-F 61 sein.

Leuchtstofflampenleuchten sind ausschließlich mit

Dreibanden-Leuchtstofflampen wahlweise in den Lichtfarben 820, 830 oder 840 und mit Sicherheitsschnellstarter (DEOS) anzubieten.

Als Vorschaltgeräte sind wenn nicht anders angegeben generell verlustarme Vorschaltgeräte (VVG) anzubieten.

Im Zuge der Ausführungsplanung hat der Auftragnehmer vor Orderung der Leuchten nochmals ein Abstimmungsgespräch mit der Bauherrschaft bzw. dem Architekten herbei zu führen.

Sollte sich die Bauherrschaft aus welchen Gründen auch immer entschließen, die Beleuchtungskörper ganz bzw. teilweise bauseits beizustellen, sind die Kosten für Manipulation, Montage, Anschluß und Inbetriebnahme mit dem eingesetzten Lohnanteil abgegolten. Ebenso sind die Kosten für etwaiges Montagematerial (Dübel, Schrauben, Klemmen, usw.) in den Lohnanteil einzukalkulieren. Der Auftragnehmer erklärt sich ausdrücklich mit Fertigung des Anbotformulars mit obiger Regelung einverstanden.

Sind Leuchten ohne der Möglichkeit zum Einsetzen eines Alternativfabrikates ausgeschrieben, so ist unbedingt das

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

angegebene Fabrikat bzw. die angegebene Type anzubieten.

01 1402

Anbauleuchten

Zur Montage an Decken oder Wänden in angegebenen Dimensionen, Wattagen und Materialien. Liefern, montieren und anschließen

01 140201B

AB-Leuchte OPAL STH

für Stiegenhaus und Gänge
 Decken-/Wandleuchte mit Grundwanne aus Metall und Opalglas seidenmatt, TC-DEL 2x18W, IP40
 Fabrikat:RZB
 Type:FLAT-Basic 211006.002 inkl. Leuchtmittel
 OSRAM DULUX EI Facility 18W

Lo:

So:

12,00 ST EP:

01 140201M

AB-Leuchte IP54 OPAL EINGANG

Wandleuchte aus Aluminiumdruckguß, IP54 für Leuchtstofflampen TC-9W, rechteck
 Fabrikat: RZB
 Type: Alu Lux 58133.912, weiß, inkl. Leuchtmittel

Lo:

So:

1,00 ST EP:

01 140201Z

HAUSNUMMERTAFEL IP44

Wandleuchte mit Hausnummertafel nach Vorschrift, IP44
 AGL 60W

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A | BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Fabrikat: Austro Email
Type: Hausnummertafel

Lo:

So:

1,00 ST EP:

| | |
|-------|--------------------------|
| 01 | HAUSERHALTUNG |
| 01 14 | SUMME Beleuchtung |

.....

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

02 HAUSVERBESSERUNG

02 04 Erdungs- und Blitzschutzanlagen

Ausführung nach ÖNORM E8049 und E8001
 Alle Materialien einschließlich
 erforderlichem Zubehör und
 Befestigungsmaterial entsprechend dem
 Baufortschritt betriebsfertig montieren und
 anschließen. Allenfalls erforderliche
 Gerüstung ist in die Einheitspreise
 einzukalkulieren. Wenn nicht anders
 angegeben, ist als Material feuerverzinkter
 Stahl anzubieten. Ausführung in Kupfer oder
 NIRO ist gesondert angeführt. Erforderliche
 Bleieinlagen bei Anschluß an
 Kupferverblechung sind in die
 Einheitspreise einzukalkulieren. Bei Rund-
 und Flachleitern ist das Ausrichten und der
 Verschnitt einzukalkulieren. In die
 Einheitspreise sind die Kosten für das
 Erstellen des Prüfprotokolles der gesamten
 Anlage sowie die Revisionspläne/ gefärbelt
 in 4-facher Ausfertigung einzukalkulieren.
 Dem Auftragnehmer werden im Zuge der
 Ausschreibung Planauszüge A4 übermittelt.
 Die erforderliche Berechnungen über
 Bodenwiderstand und Blitzschutzklasse sind
 bei Abgabe der des Angebotes beizulegen.
 Ebenso sind Änderungen gegenüber der
 projektierten Ausführung planlich
 vorzulegen.
 Es wird empfohlen eine Besichtigung vor Ort
 nach vorgehender Anmeldung durchzuführen um
 ein einwandfreies Bild des Gebäudes und
 deren Beschaffenheit zu bekommen.
 Änderungen der Ausführung aus Gründen von
 schlechter Vorbereitung können daher nicht
 anerkannt werden.

02 0401 Leiter für Blitzschutz und Erdung

Vorbemerkungen: Rund- oder Flachleiter in
 angegebenem Durchmesser (DN in mm) oder

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A | BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Breite und Höhe (BxH in mm) wie angegeben
 verlegen.

| | | | | | | | |
|-------------------|--|-----------------------------------|-------|----|------------------|--|-------|
| 02 040102A | | Rundleiter 10 im Fundament | | | | | |
| | | | | | Lo: | | |
| | | | | | <u>So:</u> | | |
| | | | 50,00 | M1 | EP: ..... |  | ..... |

| | | | | | | | |
|-------------------|--|------------------------|--------|----|------------------|--|-------|
| 02 040104A | | Rundleiter 8 UP | | | | | |
| | | | | | Lo: | | |
| | | | | | <u>So:</u> | | |
| | | | 150,00 | M1 | EP: ..... |  | ..... |

| | | | | | | | |
|-------------------|--|--------------------------|-------|----|------------------|--|-------|
| 02 040104X | | Bohrungen Gesimse | | | | | |
| | | | | | Lo: | | |
| | | | | | <u>So:</u> | | |
| | | | 20,00 | M1 | EP: ..... |  | ..... |

| | | | | | | | |
|-------------------|----------|--------------------------------|-------|----|------------------|--|-------|
| 02 040104Z | E | * Aufzählung Isolierung | | | | | |
| | | | | | Lo: | | |
| | | | | | <u>So:</u> | | |
| | | | 20,00 | M1 | EP: | | ***** |

| | | | | | | | |
|-------------------|--|--------------------------------|-------|----|------------------|--|-------|
| 02 040105A | | Rundleiter 8 auf Halter | | | | | |
| | | | | | Lo: | | |
| | | | | | <u>So:</u> | | |
| | | | 50,00 | M1 | EP: ..... |  | ..... |

| | | | | | | | |
|-------------------|--|-------------------------------|------|----|------------------|--|-------|
| 02 040106A | | Dehnungsausgleich Dach | | | | | |
| | | | | | Lo: | | |
| | | | | | <u>So:</u> | | |
| | | | 2,00 | ST | EP: ..... |  | ..... |

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|---|-------|----|------------------|------|-----------|
| 02 040120C | Erststab NIRO/V4A 20/1500 | | | | | |
| | | | | Lo: | | |
| | | | | <u>So:</u> | | |
| | | 6,00 | ST | EP: ..... |  | ..... |
| 02 040120D | Folgestab NIRO/V4A 20/1500 | | | | | |
| | | | | Lo: | | |
| | | | | <u>So:</u> | | |
| | | 24,00 | ST | EP: ..... |  | ..... |
| 02 040120T | Erdeinführungsstangen fv 2500 isoliert nach E8049 | | | | | |
| | | | | Lo: | | |
| | | | | <u>So:</u> | | |
| | | 8,00 | ST | EP: ..... |  | ..... |
| 02 0402 | Blitzschutz | | | | | |
| 02 040201A | Fangstange 500 fv | | | | | |
| | | | | Lo: | | |
| | | | | <u>So:</u> | | |
| | | 10,00 | ST | EP: ..... |  | ..... |
| 02 040201B | Fangstange 1000 fv | | | | | |
| | | | | Lo: | | |
| | | | | <u>So:</u> | | |
| | | 10,00 | ST | EP: ..... |  | ..... |
| 02 040201C | Fangstange 1500 fv | | | | | |
| | | | | Lo: | | |
| | | | | <u>So:</u> | | |
| | | 2,00 | ST | EP: ..... |  | ..... |

| HG | OG | LG | PosNr | Z | PZZV | A | BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R | WG | POS.PREIS |
|----|---------|----|-------|---|------|---|---|-------|----|------------------|---|-------|-----------|
| 02 | 040201D | | | | | | Fangstange 2000 fv | | | | | | |
| | | | | | | | | | | Lo: | | | |
| | | | | | | | | | | <u>So:</u> | | | |
| | | | | | | | | 2,00 | ST | EP: | | | |
| 02 | 040203B | | | E | * | | Leitungshalter-Schrägdach | | | | | | |
| | | | | | | | | | | Lo: | | | |
| | | | | | | | | | | <u>So:</u> | | | |
| | | | | | | | | 50,00 | ST | EP: | | ***** | |
| 02 | 040205A | | | | | | Ableitungshalter | | | | | | |
| | | | | | | | | | | Lo: | | | |
| | | | | | | | | | | <u>So:</u> | | | |
| | | | | | | | | 50,00 | ST | EP: | | | |
| 02 | 040207A | | | | | | Regenrohrschele bis 130 | | | | | | |
| | | | | | | | | | | Lo: | | | |
| | | | | | | | | | | <u>So:</u> | | | |
| | | | | | | | | 8,00 | ST | EP: | | | |
| 02 | 040208A | | | | | | Klemmverbindung | | | | | | |
| | | | | | | | | | | Lo: | | | |
| | | | | | | | | | | <u>So:</u> | | | |
| | | | | | | | | 50,00 | ST | EP: | | | |
| 02 | 0402090 | | | | | | Schraubverbindung Schraubverbindung an leitende Konstruktionen inkl. Anschluß des Leiters mit entsprechender Übergangsklemme. | | | | | | |
| | | | | | | | | | | Lo: | | | |
| | | | | | | | | | | <u>So:</u> | | | |
| | | | | | | | | 50,00 | ST | EP: | | | |

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

| | | | | | | |
|------------|--|-------|----|------------------|--|--|
| 02 0402100 | Schweißverbindung Schweißverbindung an Stahlkonstruktion einschließlich Korrosionsschutz. | | | | | |
| | | | | Lo: | | |
| | | | | <u>So:</u> | | |
| | | 5,00 | ST | EP: | | |
| 02 0403 | Erdung | | | | | |
| 02 040302A | Klemmverbindung in Beton | | | | | |
| | | | | Lo: | | |
| | | | | <u>So:</u> | | |
| | | 10,00 | ST | EP: | | |
| 02 0403030 | Schraubverbindung an Stahlk. Schraubverbindung an Stahlkonstruktion. | | | | | |
| | | | | Lo: | | |
| | | | | <u>So:</u> | | |
| | | 10,00 | ST | EP: | | |
| 02 0403040 | Schweißverbindung Schweißverbindung einschließlich Korrosionsschutz. | | | | | |
| | | | | Lo: | | |
| | | | | <u>So:</u> | | |
| | | 1,00 | ST | EP: | | |
| 02 040305A | Erdungsschelle bis 1 Zoll | | | | | |
| | | | | Lo: | | |
| | | | | <u>So:</u> | | |
| | | 10,00 | ST | EP: | | |

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

02 040305B Erdungsschelle über 1-2 Zoll

Lo:

So:

5,00 ST EP:

02 040305C Erdungsschelle über 2-4 Zoll

Lo:

So:

2,00 ST EP:

02 0403090 Potentialausgleichsschiene
 Potentialausgleichsschiene aus Stahl, mit Grundplatte, Schutzhaube und mit Mindestanschlußmöglichkeiten für 6 Leitungsdrähte 16 mm², 1 Leitungsdraht 50 mm², 2 Flachleiter 40/4 und 1 Rundleiter 10 mm Durchmesser.

Lo:

So:

2,00 ST EP:

02 0403110 Wasserzählerüberbrückung
 Wasserzählerüberbrückung einschließlich Schellen, Bleieinlage, Leitungsdraht 16 mm² und Warntafel.

Lo:

So:

1,00 ST EP:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A | BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

02 040316E

Anschluß Aufzug

Lo:

So:

1,00 PA EP:

02

HAUSVERBESSERUNG

02 04

SUMME Erdungs- und Blitzschutzanlagen

.....

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

02 08 Rohr- und Tragsysteme

02 0801 Durchbrüche

Vorbemerkungen: Rohrverlegung Unterputz:
 Bei der Herstellung von Schlitzfen für Unterputzverlegung sind Durchbrüche bis 50 cm Wanddicke, ausgenommen in Beton, einzukalkulieren. Bohrungen bis DM 35 mm in Betondecken bzw. Betonwänden für einen Auslaß werden nicht gesondert vergütet. Die Herstellung Durchbrüchen bei Wanddicken über 50 cm erfolgt die Vergütung nach den Positionen für Durchbrüche für die gesamte Wanddicke. Abgerechnet werden diese Arbeiten nach Rohrdurchmesser und verlegten Laufmetern, wobei von Mitte bis Mitte der Abzweig- oder Gerätedosen, einschließlich der Wanddicken gemessen wird. Rohr- und Tragsysteme Aufputz: Bei diesen Verlegearten werden die Durchbrüche unabhängig von der Wanddicke gesondert vergütet. Allgemeines: Mauerdurchbrüche oder Schlitzfen in tragendem Mauerwerk oder Stahlbetonkonstruktion dürfen nur im Einvernehmen mit der Baufirma oder durch diese durchgeführt werden. Die Preise gelten ohne Unterschied ob verputztes oder unverputztes Mauerwerk. Alle Mauerdicken sind im Rohbaumaß angegeben. Etwaige Nacharbeiten bei vorhandenen Durchbrüchen werden nicht gesondert vergütet. Das anfallende Schuttmaterial ist ohne gesonderte Vergütung von der Baustelle zu entfernen.

02 080108B WDB Beton über 15 bis 30 cm

Lo:

So:

3,00 ST EP:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

02 0802 Rohre Unterputz

Vorbemerkungen: Installationsrohre mit entsprechender Scheiteldruckfestigkeit in angegebenem Nenndurchmesser (DN in mm) einschließlich Zubehör wie Muffen, Bogen und Heftmaterial verlegen.

In die unter "Arbeit" einzusetzenden Preise sind sowohl das Fräsen und Stemmen der für die Verlegung erforderlichen Schlitzte als auch das Sichern von Rohren und Kanälen gegen mechanische Beschädigung bei Fußbodeninstallationen einzukalkulieren.

Bei Fußbodeninstallationen sind die Installationsrohre in der Zeit zwischen Rohrverlegung und Aufbringung des Estrichs mechanisch zu sichern.

Sämtliche Rohre sind derart zu verlegen, das Nacharbeiten beim Einziehen der Leitungen nicht notwendig werden.

Im Falle von Fußbodeninstallationen sind dem Bauherren nach Abschluß der Arbeiten eindeutig vermaßte Verlegungspläne zu übergeben.

02 080222B Rohr 2221 bg. 20 hgr. UP

Lo:

So:

100,00 M1 EP:

02 080222C Rohr 2221 bg. 25 hgr. UP

Lo:

So:

310,00 M1 EP:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

02 080222D **Rohr 2221 bg. 32 hgr. UP**

Lo:

So:

10,00 M1 EP:

02 080222E **Rohr 2221 bg. 40 hgr. UP**

Lo:

So:

10,00 M1 EP:

02 080222F **Rohr 2221 bg. 50 hgr. UP**

Lo:

So:

10,00 M1 EP:

02 0803 **Rohr Aufputz**

Installationsrohre mit entsprechender
 Scheiteldruckfestigkeit in angegebenem
 Nenndurchmesser (DN in mm) einschließlich
 Zubehör wie Muffen, Schellen, Dübel, bei
 mehreren Rohren Hohlschienen, auf Mauerwerk
 oder Beton mit mindestens 3
 Befestigungspunkten je Meter, ausgenommen
 bei Stahlpanzer- und Kabelschutzrohr, auf
 Wänden Decken aller Art (APO) verlegen.

02 080321B **Rohr 2221 starr 20 hgr.**

Lo:

So:

180,00 M1 EP:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

02 080321C **Rohr 2221 starr 25 hgr.**

Lo:

So:

80,00 M1 EP:

02 0809 **Rohre 3341**

Installationsrohre mit entsprechender
 Scheiteldruckfestigkeit in angegebenem
 Nenndurchmesser (DN in mm) geschlossen,
 einschließlich Zubehör wie gedichtete
 Muffen, Verschlusskappen, Befestigungsmaterial
 in offener Schalung, Bewehrung, auf
 Rohdecken, in Hohlwänden od. sonstiges
 unverrückbar verlegen.

02 080922B **Rohr 3341 bg. 20 gr.**

Lo:

So:

100,00 M1 EP:

02 080922C **Rohr 3341 bg. 25 gr.**

Lo:

So:

50,00 M1 EP:

02 080922D **Rohr 3341 bg. 32 gr.**

Lo:

So:

10,00 M1 EP:

02 0811 **Abzweigdosen und Kästen**

Abzweigdosen und -kästen in angegebener
 Länge, Breite und Höhe (ca. LxBxH in mm)
 oder Nenndurchmesser (DN in mm) aus
 Kunststoff, geeignet für Aufputz- oder

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Unterputzmontage einschließlich Zubehör wie
 Deckel, Trennwände und Befestigungsmaterial
 versetzen.

02 081101A

Dose bis 80 UP

Sind lediglich als Abzweig- oder Leerdose
 gedacht. Inkl. putzbündigen Deckel mit
 Schrauben befestigt.

Lo:

So:

30,00 ST EP:

02 081101C

Kasten 100x100x50 UP

Lo:

So:

10,00 ST EP:

02 081101E

Kasten 200x200x80 UP

Lo:

So:

2,00 ST EP:

02 081106A

FR-Dose bis 80 AP

Lo:

So:

15,00 ST EP:

02 0812

Kabel-/Leitungskanäle

Leitungsführungskanäle PVC hart mit Unter-,
 Oberteil in angegebener Höhe und Breite
 inkl. Trennwand (m.TW.) (ca. HxB in mm)
 einschließlich Zubehör wie Klammern und
 Dübel, auf Wänden und Decken aller Art oder
 sonstigen Tragsystemen verlegen. Farbe nach
 Wahl d.d. Architekten

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

02 081201F Leitungskanal 40x 40

Lo:

So:

20,00 M1 EP:

02 **HAUSVERBESSERUNG**
02 08 **SUMME Rohr- und Tragsysteme**

.....

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A | BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

02 10 Verkabelung

02 1000 Niederspannungskabel

Vorbemerkungen: Kabel in vorhandene Pritschen, Roste, Kabelrinnen, Kunststoffkanäle einlegen, bzw. in vorhandene Rohre, Kabelformsteine oder Unterflurkanäle einziehen bzw. mittels Kabelschellen auf Ankerschienen montieren, oder in vorhandene Kabelkүнette einlegen. Inkl. Klein- und Verlegematerial und Kabelschuhe in erforderlicher Größe

02 100003B E * E-YY 3x 2,5 RE

Lo:

So:

20,00 M1 EP: * * * * *

02 100004F E-YY 4x 10 RM

Lo:

So:

40,00 M1 EP:

02 100004H E-YY 4x 16 RM

Lo:

So:

120,00 M1 EP:

02 100005E E-YY 5x10 RM

Lo:

So:

200,00 M1 EP:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A | BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|----------|--|--------|----|------------------|------|-----------|
| 02 100005F | | E-YY 5x16 RM | | | | | |
| | | | | | Lo: | | |
| | | | | | <u>So:</u> | | |
| | | | 120,00 | M1 | EP: | | |
| 02 1021 | | Mantelleitungen Vorbemerkungen: Mantelleitungen in vorhandene Rohre einziehen, bzw. ohne Befestigung in vorhandene Pritschen, Roste, Tragschienen oder Kanäle einlegen, Verbindungsklemmen bzw. der Anschluß an Geräte bis zu einem Querschnitt von 2,5 mm ² sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. | | | | | |
| 02 102101F | | A05VV-U 3x1,5 (YM) | | | | | |
| | | | | | Lo: | | |
| | | | | | <u>So:</u> | | |
| | | | 250,00 | M1 | EP: | | |
| 02 102101G | | A05VV-U 3x2,5 (YM) | | | | | |
| | | | | | Lo: | | |
| | | | | | <u>So:</u> | | |
| | | | 100,00 | M1 | EP: | | |
| 02 102101S | | A05VV-U 5x1,5 (YM) | | | | | |
| | | | | | Lo: | | |
| | | | | | <u>So:</u> | | |
| | | | 50,00 | M1 | EP: | | |
| 02 102101V | E | * A05VV-U 5x6 (YM) | | | | | |
| | | | | | Lo: | | |
| | | | | | <u>So:</u> | | |
| | | | 50,00 | M1 | EP: | | ***** |

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A | BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

02 1034 Steuerleitungen

02 103420D YSLCY 5x1,5

Lo:

So:

250,00 m EP:

02 103450A E * F-YAY 2x2x0,8

mit Kupferdrahrgeflecht, Steuerspannung max
 500V
 Kabel in Tragsysteme
 Kabel in vorhandene Kabelträger einziehen
 oder verlegen.
 Inkl.unverlierbarer Beschriftung

Lo:

So:

100,00 m EP: * * * * *

02 1035 Fernmeldekabel ITS

02 103510A F-YAY 2x2x0,6

Lo:

So:

500,00 m EP:

02 1055 Kabel erhöhter Funktionserhalt

Die Verkabelung der Sicherheitsbeleuchtung
 und sonstiger sicherheitstechnischen
 Einrichtungen ist entprechend den gültigen
 Vorschriften (ÖVE-EN2, DIN4102-12) mit
 Kabeln mit erhöhtem Funktionserhalt
 auszuführen. In den Kabelpreis ist der
 anteilige Mehrpreis für die Montage mit
 erhöhtem Funktionserhalt einzukalkulieren.
 Nennspannung: 1 kV

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A | BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

| | | | | | | | |
|----|---------|-------------------|-------|----|------------------|--|-------|
| 02 | 1055020 | Kabel E90 4 x 1.5 | | | | | |
| | | | | | Lo: | | |
| | | | | | <u>So:</u> | | |
| | | | 20,00 | M1 | EP: ..... |  | ..... |

| | | | | | | | |
|----|---------|-------------------|-------|----|------------------|--|-------|
| 02 | 1055030 | Kabel E90 4x2x0,8 | | | | | |
| | | | | | Lo: | | |
| | | | | | <u>So:</u> | | |
| | | | 50,00 | M1 | EP: ..... |  | ..... |

| | | | | | | | |
|----|----|--------------------------|--|--|--|--|--|
| 02 | | HAUSVERBESSERUNG | | | | | |
| 02 | 10 | SUMME Verkabelung | | | | | |

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

02 12

Schalter- und Steckgeräte

Sämtliche angebotenen Erzeugnisse müssen das ÖVE-Prüfzeichen bzw. eines den EU-Normen entsprechendes Prüfzeichen besitzen. In sämtliche UP-Geräte ist die UP-Dose inkl. versetzen in die Einheitspreise einzukalkulieren. Ebenso sind sämtliche Montage- und Anschlußarbeiten in den Lohnanteil der Einheitspreise einzurechnen. Durch das ganze Bauvorhaben ist ein Geräteprogramm durchzuziehen.

02 1201

Fabrikat-/Typenfestlegung

Eine der folgenden Fabrikate wird für das Schalterprogramm zwingend vorgeschrieben:

BERKER Modul 2 polarweiß

02 1202

Flächengeräte Unterputz

Vorbemerkungen: Schalter mit Flächenwippe und sonstige zum Programm passende Stark- und Schwachstromgeräte, quadratischem Abdeckrahmen, einzeln oder unter Verwendung entsprechender Mehrfachrahmen als Kombination, mit Gerätedose einschließlich Stemmarbeiten bzw. Ausschneidarbeiten in Hohlwänden versetzen, montieren und anschließen.

02 120201A

UP-FI.Ausschalter 1 polig

Lo:

So:

5,00 ST EP:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|---|-------|----|------------------|------|-----------|
| 02 120201E | UP-FI.Kontrollschalter | | | Lo: | | |
| | | | | <u>So:</u> | | |
| | | 2,00 | ST | EP: ..... |  | ..... |
| 02 120201F | UP-FI.Serienschalter | | | Lo: | | |
| | | | | <u>So:</u> | | |
| | | 2,00 | ST | EP: ..... |  | ..... |
| 02 120201G | UP-FI.Wechselschalter | | | Lo: | | |
| | | | | <u>So:</u> | | |
| | | 2,00 | ST | EP: ..... |  | ..... |
| 02 120201Z | UP-Hauptschalter AUFZUG Hauptschalter als Schlüsselschalter für Zylindereinbau. Montage nach Angaben der Aufzugsfirma inkl. Hauptschütz 4pol/40A und Steuerleitung bis zum Hauptverteiler | | | Lo: | | |
| | | | | <u>So:</u> | | |
| | | 1,00 | ST | EP: ..... |  | ..... |
| 02 120202B | UP-FI.Taster mit Symbol | | | Lo: | | |
| | | | | <u>So:</u> | | |
| | | 14,00 | ST | EP: ..... |  | ..... |

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

02 120205A UP-FI.Steckdose

Lo:

So:

5,00 ST EP:

02 1203 Feuchtraumgeräte Unterputz

Vorbemerkungen: Schalter mit Wippe und sonstige zum Programm passende Geräte Schutzart IP44 (Schutz gegen Fremdkörper DN 1 mm, Spritzwasserschutz aus irgendeiner Richtung), weiß, mit quadratischer Abdeckplatte mit Gerätedose inkl. Stemmarbeiten versetzen, montieren und anschließen.

02 120302B UP-FR Taster mit Symbol

Lo:

So:

2,00 ST EP:

02 120305A UP-FR Steckdose

Lo:

So:

1,00 ST EP:

02 1205 Feuchtraumgeräte Aufputz

Vorbemerkungen: Schalter mit Breit- oder Flächenwippe nach Wahl des Auftraggebers und sonstige zum Programm passende Geräte Schutzart IP 44 (Schutz gegen Fremdkörper DN 1 mm, Spritzwasserschutz aus irgendeiner Richtung), hellgrau, eckige Ausführung einschließlich gedichteter Einführungen und Befestigungsmaterial auf Mauerwerk oder Beton montieren und anschließen.
 Fabrikat:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A | BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

.....

Type:

.....

02 120501A AP-FR Ausschalter 1 polig

Lo:

So:

6,00 ST EP: *

02 120501D E * AP-FR Heizungsnotschalter 1pol
 In rotem Gehäuse mit Glasscheib und
 Einschlaghammer.
 Schaltung in Absprache mit der
 Heizungsfirma

Lo:

So:

1,00 ST EP: * * * * *

02 120501L AP-FR Wechselschalter

Lo:

So:

2,00 ST EP: *

02 120505A AP-FR Steckdose m.Klappdeckel

Lo:

So:

10,00 ST EP: *

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A | BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

02 120507G **AP-CEE Steckdose 16 A,5 polig**

Lo:

So:

1,00 ST EP:

02 1205160 **E** * **FRAP-Bewegungsmelder 180°**

IP55
 Infrarot-Bewegungsmelder zur Steuerung der
 Garagenbeleuchtung
 Erfassungsbereich 20 m x 20m
 Nennspannung: 230 V AC
 Schaltstrom 16A, 230V cos Phi = 0,6
 Lichtfühler einstellbar: von 5-1000 lx
 Zeit in 6 Stufen 1 Sekunden bis 8 Minuten

komplett mit allem Zubehör und
 Montagematerial liefern, montieren und
 anschließen.
 Fabrikat: Merten ARGUS 360 dunkelbrasil

angebotenes Fabrikat:

Type:

Lo:

So:

1,00 ST EP: *****

02 1240 **Geräteanschlüsse**

Geräteanschlüsse von bauseits beigestellten
 Geräten entsprechend angegebener Adernzahl
 und Adernquerschnitt nach bauseitigen
 Angaben herstellen. Eine Hilfestellung für
 den Geräteinbetriebnehmer ist in die
 Einheitspreise einzukalkulieren.

| HG O G L G PosNr | Z P Z V A | BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R W G | POS.PREIS |
|------------------|-----------|---------------------------|-------|----|--------------|-------|-----------|
|------------------|-----------|---------------------------|-------|----|--------------|-------|-----------|

02 1240010 **Anschluß 3 Adern bis 1,5 mm2**

Lo:

So:

10,00 PA EP:

02 1240020 **Anschluß 5 Adern bis 1,5 mm2**

Lo:

So:

10,00 PA EP:

02 1240500 **Anschluss Ventilator**
 Anschluss eines bauseits montierten
 Ventilators 230V
 gemeinsame Steuerung BAD/WC inkl. aller
 erforderlichen Relais und Schaltarbeiten

Lo:

So:

30,00 PA EP:

02 1240510 **E** *** Anschluss Gullyheizung**
 Anschluss einer bauseits montierten
 Gullyheizung 230V/24V
 inkl. Netzgerät

Lo:

So:

2,00 PA EP: *****

02 1295 **Montage bauseitiger Geräte**

Bauseits beigestellte Geräte nach Angaben
 des Herstellers oder Betreiber montieren
 und anschließen

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A | BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

02 1295010 E * Montage beigestellter Antennendosen

Lohnanteil für das Montieren und
 Anschließen beigestellter
 Antennensteckdosen
 ohne Abdeckung

Lo:

So:

26,00 M1 EP: * * * * *

02 **HAUSVERBESSERUNG**
 02 12 **SUMME Schalter- und Steckgeräte**

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

02 14

Beleuchtung

Die Beleuchtungsanlage wurde nach ÖNORM O 1040 konzipiert.

Sämtliche Positionen sind inklusive Befestigungsmaterial und allem sonstigen für die Montage erforderlichem Zubehör sowie Leuchtmittel anzubieten.

Alle Einzelpositionen sind zu je 50 % in induktiver und kapazitiver bzw. bei Entladungslampen in kompensierter Ausführung anzubieten.

Alle Leuchten für Leuchtstofflampen müssen funkentstört gemäß ÖVE-F 61 sein.

Leuchtstofflampenleuchten sind ausschließlich mit

Dreibanden-Leuchtstofflampen wahlweise in den Lichtfarben 820, 830 oder 840 und mit Sicherheitsschnellstarter (DEOS) anzubieten.

Als Vorschaltgeräte sind wenn nicht anders angegeben generell verlustarme Vorschaltgeräte (VVG) anzubieten.

Im Zuge der Ausführungsplanung hat der Auftragnehmer vor Orderung der Leuchten nochmals ein Abstimmungsgespräch mit der Bauherrschaft bzw. dem Architekten herbei zu führen.

Sollte sich die Bauherrschaft aus welchen Gründen auch immer entschließen, die Beleuchtungskörper ganz bzw. teilweise bauseits beizustellen, sind die Kosten für Manipulation, Montage, Anschluß und Inbetriebnahme mit dem eingesetzten Lohnanteil abgegolten. Ebenso sind die Kosten für etwaiges Montagematerial (Dübel, Schrauben, Klemmen, usw.) in den Lohnanteil einzukalkulieren. Der Auftragnehmer erklärt sich ausdrücklich mit Fertigung des Anbotformulars mit obiger Regelung einverstanden.

Sind Leuchten ohne der Möglichkeit zum Einsetzen eines Alternativfabrikates ausgeschrieben, so ist unbedingt das

| HG O G L G PosNr | Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G | M E N G E | E H | P R E I S A N T E I L E | R W G | P O S . P R E I S |
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|

angegebene Fabrikat bzw. die angegebene Type anzubieten.

02 1405

FR-Leuchten

in angegebener Schutzart entsprechend den nachfolgenden Spezifikationen inkl. allem Befestigungsmaterial für Wände und Decken aller Art liefern, montieren und anschließen
 Fabrikat: Philips
 Fabrikat:

.....

02 1415

FR-Leuchten

Feuchtraumleuchten mit angegebener Schutzklasse und Spezifikation liefern, montieren und anschließen

02 141503F

FRWL 1/14W EVG

Lo:

So:

8,00 ST EP:

02 141503H

FRWL 1/35W EVG

Lo:

So:

12,00 ST EP:

02 1435

Sicherheitsbeleuchtung

Die Realisierung der Sicherheitsbeleuchtung erfolgt mit Einzelbatterieeinsätzen für den erforderlichen Betrieb. Situierung und Anzahl der Rettungsweghinweisleuchten sowie einzelner Orientierungsleuchten hat derart zu erfolgen, daß ein gefahrloses verlassen der

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Räumlichkeiten bei Ausfall der Grundbeleuchtung möglich ist und den verbindlichen SNT-Vorschriften entspricht. Für die Sicherheitsbeleuchtungsanlage ist ein Prüftaster im Verteiler vorzusehen, sodaß eine einfache Überprüfung der Sicherheitsbeleuchtungsanlage möglich ist.

02 143501A

EZBL IP54 AP-P

1 Stunde

Lo:

So:

6,00 ST EP:

02 143501F

EZBL IP20 APW-SS

1 Stunde

Lo:

So:

11,00 ST EP:

02

HAUSVERBESSERUNG

02 14

SUMME Beleuchtung

.....

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

02 22 **Gerätschaften**
 Geräte folgender Spezifikation liefern,
 vertragen, montieren oder aufstellen und
 anschließen

02 2201 **Haushaltsgeräte**

02 2201010 **Waschtrockner**
 Waschtrockner 60cm
 Farbe: weiß
 1000/550 U/min
 Verbrauch Waschen: 59l Wasser, 1,15kW
 Verbrauch Trocknen: 46,5l Wasser, 1,85kW,
 120Minuten
 Fassungsvermögen Waschen: 5kg
 Halbe Taste für Kleinmengen,
 Intensivspülen, Spülstop,
 Fassungsvermögen Trocknen: 2,5kg
 Zeitgesteuerter Kondentrockner,
 knitterschutz durch Abkühl- und
 Kaltlaufphase
 Fabrikat: INDESIT oder gleichwertig
 Modell: WD 105
 angebotenes Erzeugnis:

.....

Lo:

So:

12,00 ST EP:

02 **HAUSVERBESSERUNG**
02 22 **SUMME Gerätschaften**

.....

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

02 59 Gegensprechanlage

02 5901 Gegensprechanlage

Gegensprechanlage für Wohnbauten mit robusten Innenstellen und übersichtlichen Türtableau. Modulsystem mit UP oder AP Rahmen. Automatisches Wechselsprechen zwischen der Türstation und einem beliebigen Teilnehmer(mithörgesperrt), Rufunterscheidung.

13 Wohnungen mit durch Stiegenhaus erreichbar
 1 Büro
 Lokal und Magazin erhalten keine Gegensprechanlage

Fabrikat:GIRA oder gleichwertig
 Type:System 55

02 590101A Türstationen 14TN UP

Türstation für 14 Teilnehmer aus Aluminium mit Edelstahl Tasten
 inkl. UP-Gehäuse, Beleuchtung, Lautsprecher, Erweiterungsmodul und Postschloss

Fabrikat: GIRA SKS
 Type: G03.14-02.01

Lo:

So:

1,00 ST EP:

02 590102A Innenstelle Wand UP

Fabrikat: GIRA
 Type:128001 inkl. Rahmen und Schaltdosen
 angebotenes Erzeugnis:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

.....

Lo:

So:

12,00 ST EP:

02 590102B

Innenstelle Wand AP

für Naturfreunde und TOP 5

Fabrikat: GIRA

Type:128101 inkl. Rahmen und APGehäuse
 angebotenes Erzeugnis:

.....

Lo:

So:

2,00 ST EP:

02 590103A

Versorgungsgeräte

Versorgungsgeräte, Umschalter und
 Verstärker für die einwandfreie Funktion
 der gesamten vorgenannten Sprechanlage

Lo:

So:

1,00 PA EP:

02 590103M

Anschluß beigestellter Türöffner

Türöffner, rechts oder links verwendbar, 6
 - 12V

anschießen.

Die Leitungsführung ist mit dem Portalbauer
 zu koordinieren.

Gegebenenfalls ist ein Kontaktgeber

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A | BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

einzurechnen.
Fabrikat:eff eff

Lo:

So:

1,00 ST EP:

02 **HAUSVERBESSERUNG**
02 59 **SUMME Gegensprechanlage**

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

02 61 Brandrauchentlüftung

Es ist eine bauseit beigestellte Brandrauchentlüftungsanlage zu montieren zu verkabeln und anzuschließen.
 Es werden 2 Auslösetaster, 1 Fenstermotor sowie eine Zentraleinheit übergeben.
 Die Situierung der Geräte ist mit den Behörden abzuklären.
 Der Fenstermotor ist bauseit geliefert und montiert.
 Die Inbetriebnahme obliegt dem Auftragnehmer und ist gemeinsam mit dem Fensterlieferanten (zur Einstellung des Fenstermotors) durchzuführen.

02 6101 Brandentrauchung beigestellt

02 6101010 Brandrauchzentrale 1Motor

Lo:

So:

1,00 ST EP:

02 6101030 DIN-Taster BRE beigestellt

Lo:

So:

2,00 ST EP:

02 6101040 Lüftungstaster BRE beigestellt

Lo:

So:

1,00 ST EP:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

02 6101050 **Wind- und Regenwächter**

Lo:

So:

1,00 ST EP:

02 6101090 **BRE-Anschl. beigestellter Motor**

Lo:

So:

1,00 ST EP:

02 **HAUSVERBESSERUNG**
02 61 **SUMME Brandrauchentlüftung**

.....

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

02 62

Antennenanlage

Antennenanlage der nachfolgenden Spezifikationen liefern, montieren, anschließen und in Betrieb nehmen

02 6250

Antennenanlage SAT-ZF

Es ist eine digitale Gemeinschaftsantennenanlage zum Empfang von ORF 1, ORF 2, Rundfunk und allen ASTRA- und HOTBIRDSatelliten zu errichten. Die Anlage muss dem Letztstand der Kommunikationstechnik entsprechen und für den Empfang der DVB-T Signale geeignet sein.

Der optimale Antennenstandort ist mittels Signalmessung zu ermitteln und muss vor Ausführung unbedingt durch die örtliche Bauaufsicht freigegeben werden.

Die Einstellung der zu empfangenden SATKanäle ist frei wählbar auszuführen. Die Umstellung der Programme muss nachträglich ohne Umbauarbeiten möglich sein.

Die Signalstärke an den Antennensteckdosen muss mindestens 60 dB/yV betragen. Dies ist mittels einem Prüfprotokoll für jede Antennensteckdose nachzuweisen. Das Prüfprotokoll ist im Zuge der Schlußabnahme an die Bauherrschaft zu übergeben.

Sämtliche Komponenten sind derart auszulegen, dass für die Erweiterung der Anlage lediglich ein nachträglicher Einbau von Verstärkern und die Errichtung eines entsprechenden Verteilnetzes notwendig ist. Die gesamte Technik der Antennenanlage hat den AGREV-Richtlinien und den einschlägigen Vorschriften der ÖPT (Postverordnungsblatt 23) zu entsprechen.

Die Einspeisung des Signales der örtlichen Kabelfernsehanstalt auf die komplette Anlage muß ohne größeren technischen Aufwand möglich sein.

Alle im Freien befindlichen Komponenten

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

sind in wetterfester und UV-beständiger Ausführung auszuführen. Alle metallischen Teile sind in die Blitzschutzanlage miteinzubeziehen. Sämtliche Rohr- und Tragsysteme sind in der Leistungsgruppe 08 ausgeschrieben.

02 625010A

VHF Kanalantenne, Kanal 5

Gewinn: 9 dB
 Vor-Rückverhältnis: 23 dB, liefern und montieren
 Fabrikat:
 SATEC VTV 07 oder gleichwertig
 angebotenes Erzeugnis:

.....

Lo:

So:

1,00 ST EP:

02 625010B

UHF Kanalgruppenantenne, Kanal 21 bis 29

Gewinn: 15 dB
 Vor-Rück-Verhältnis: 30 dB, liefern und montieren
 Fabrikat:
 SATEC VTU 45 oder gleichwertig
 angebotenes Erzeugnis:

.....

Lo:

So:

1,00 ST EP:

02 625010C

UKW Antenne, 3 Elemente

UKW Antenne, Frequenzbereich 87,5-108MHz,
 Gewinn 7 db,
 VorRückverhältnis 17db - 5 Elemente

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

SATEC R 1107
 angebotenes Erzeugnis:

.....

Lo:

So:

1,00 ST EP:

02 625011A

Offset - Parabolspiegelantenne 120cm

Offset-Prabolreflektor SMC-Kunststoff,
 Durchmesser: 120cm
 Inkl. aller Halterungen, Schellen,
 Befestigungsteile, Klein- und
 Befestigungsmaterial.
 Gewinn: 10,95 - 39,7 dB, liefern und
 montieren
 Farbe: nach Wunsch des Bauherrn
 Fabrikat: SATEC PAO120 5MC oder
 gleichwertig angebotenes Erzeugnis:

.....

Lo:

So:

1,00 ST EP:

02 625013A

Vierfachkonverter

Empfang von digitalen Satellitensignalen
 mit zwei getrennten Frequenzbereichen und
 Polaritätsebenen für Mehrteilnehmer-Anlagen
 inkl. (Feed und Schutzgehäuse).
 Rauschmaß: 0,2dB
 typisch
 inkl. Halterungen, Klein- und
 Befestigungsmaterial, liefern montieren und
 anschließen
 Fabrikat:
 SATEC AP 84-02 oder gleichwertig
 angebotenes Erzeugnis:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

.....

Lo:

So:

2,00 ST EP:

02 625015A

Schiebemast, DN 48mm

Länge 6m,
 inkl. Standrohrabdeckung, Manschetten,
 Dachdurchführungen, Erdungschelle,
 Erdungsschiene, Befestigungsschellen und
 Konsolen, Mastfuß, Klein- und
 Befestigungsmaterial., liefern und
 montieren
 Fabrikat:
 Schima 600 + Zubehör oder gleichwertig
 angebotenes Erzeugnis:

.....

Lo:

So:

1,00 ST EP:

02 625020A

Mehrbereichsverstärker

für die Verstärkung der lokal zu
 empfangenen TV und UKWRadioprogramme
 Standard TV-Kanäle , UKW in Stereo
 Eingangsfrequenz : Bd III + UKW + UHF
 Verstärkung 30 dB , Ausgangsspannung :
 114 dBuV
 Netzteil eingebaut 230 V
 liefern und montieren
 Fabrikat:
 SATEC MBV 429 PF oder gleichwertig
 angebotenes Erzeugnis:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

.....

Lo:

So:

2,00 ST EP:

02 625020B

Verstärker SAT/TER 5/5

für den 4 Sat-Ebenen - und terrestr. Aktiv,
 mit Schaltnetzteil

für kaskadierbares Multiswitch-System ,
 Rückwegtauglich

Terrestr.aktiv : 22 dB,

SAT : 19 - 23 dB, mit

Pegelsteller

Frequenzbereich : 47862 und 950 - 2200 MHz

Ausgangsspannung : 110dBuV / IMA 3,

liefern und montieren

Fabrikat:

SATEC SBK 5502 NF oder gleichwertig

angebotenes Erzeugnis:

.....

Lo:

So:

2,00 ST EP:

02 625020C

Verstärker SAT/ZF

SATZF - Verstärker , ferngespeist

für 4 SAT-Ebenen und Terrestrik

Terr. Verstärkung : 22 dB

SAT - Verstärkung : 1518 dB

liefern und montieren

Fabrikat:

SATEC NVF 5522 SR oder gleichwertig

angebotenes Erzeugnis:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

.....

Lo:

So:

2,00 ST EP:

02 625021A

Multischalter 1/4

SAT - Multischalter kaskadierbar ,
 fernspeisbar
 für 2x 4 SAT-Ebenen und Terrestrik, inkl.
 Verstärker
 9 Ein / 9 Ausgänge und 4
 Teilnehmeranschlüsse
 Inklusiver aller erforderlichen
 Anschlussstecker SNS62 und
 Abschlusswiderstand ZFR75DC spannungsfest
 liefern und montieren
 Fabrikat: SATEC SMS 9941 NF oder
 gleichwertig
 angebotenes Erzeugnis:

.....

Lo:

So:

1,00 ST EP:

02 625021B

Multischalter 1/8

SAT - Multischalter kaskadierbar ,
 fernspeisbar
 für 2x 4 SAT-Ebenen und Terrestrik, inkl.
 Verstärker
 9 Eingänge und 8 Teilnehmeranschlüsse
 Inklusiver aller erforderlichen
 Anschlussstecker SNS62 und
 Abschlusswiderstand ZFR75DC spannungsfest
 liefern und montieren
 Fabrikat: SATEC SMS 9801 NF oder
 gleichwertig
 angebotenes Erzeugnis:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

.....

Lo:

So:

2,00 ST EP:

02 625021C

Multischalter 1/6

SAT - Multischalter kaskadierbar ,
 fernspeisbar
 für 2x 4 SAT-Ebenen und Terrestrik, exkl.
 Verstärker
 9 Ein / 9 Ausgänge und 6
 Teilnehmeranschlüsse
 Inklusiver aller erforderlichen
 Anschlussstecker SNS62 und
 Abschlusswiderstand ZFR75DC spannungsfest
 liefern und montieren
 Fabrikat: SATEC SMS 9961 F oder
 gleichwertig
 angebotenes Erzeugnis:

.....

Lo:

So:

1,00 ST EP:

02 625030A

Koaxkabel SAT+CATV

Steigleitungskabel bis Antennenanlage

Im Außenbereich ist ein entsprechender
 UVSchutz vorzusehen
 HQSAT - Kabel 26 dB/ 2050 Mhz/ 100m -
 75 Ohm ,
 Schirmmaß : => 110 d
 Mantelfarbe : BLAU
 mit allen dazupassenden Anschluss-Stecker,
 Übergänge und Zubehör

Fabrikat:
 SATEC AL 96 HQBLoder gleichwertig

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

angebotenes Erzeugnis:

.....

Lo:

So:

240,00 m EP:

02 625030C

Koaxkabel

Wohnungskabel
 HQ-SAT - Kabel 18 dB/ 2050 Mhz / 100m -
 75 Ohm ,
 Schirmmaß => 95 dB
 mit allen dazupassenden Anschluss-Stecker,
 Übergänge und Zubehör

Fabrikat:
 SATEC AL 44HQ oder gleichwertig
 Erzeugnis:

.....

Lo:

So:

1.000,00 m EP:

02 625035A

Antennensteckdose 3A-SAT

TV-Einbausteckdosen - für SAT / VHF-UHF
 und RADIO je
 2 Anschlüsse IEC ; SAT-Anschluss : F zum
 Steckermaterial dazupassende Abdeckung
 Dämpfung : 1-3 dB / 48 - 860 + 950 - 2200
 Mhz,
 mit allen dazupassenden Anschlusskabel für
 das TV-Gerät (IEC)
 mit allen dazupassenden Anschlusskabel für
 den SAT-Receiver (F)

Fabrikat:
 SATEC SAT 3 oder gleichwertig
 angeboten Erzeugnis:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A | BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

.....

Lo:

So:

20,00 ST EP:

| | |
|--------------|-----------------------------|
| 02 | HAUSVERBESSERUNG |
| 02 62 | SUMME Antennenanlage |

.....

| HG O G L G PosNr | Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G | M E N G E | E H | P R E I S A N T E I L E | R W G | P O S . P R E I S |
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|

03 WOHNUNGSPAUSCHALEN

03 07 Niederspannungsverteilungen

Vorbemerkungen: Verteiler sind nach den der Ausschreibung beiliegenden Aufbauskiizen oder Beschreibungen, die Angaben über die geplanten Einbauten, etwaiger Reserven und die ca. Außenabmessungen (Breite, Höhe) des Verteilerkastens, der Schränke und Gerüste enthalten, in erforderlicher Tiefe anzubieten. In die Einheitspreise der Verteilerkästen, Schränke und Gerüste ist das erforderliche Befestigungsmaterial, das Herstellen allfälliger Mauernischen für UP-Verteiler, die für den Geräteeinbau benötigten Trag- und Haltekonstruktionen, der Anschluß sämtlicher Einbauten, die interne Verdrahtung sowie der Grund- und Fertiglackanstrich in handelsüblichen Farben einzukalkulieren. Bestandspläne sind in geeigneter Form (Plantaschen) den Verteilern beizugeben. Grundsätzlich sind Verteilertüren mit versperrbaren der Schutzart entsprechenden Schließmechanismen auszustatten. Bei Türhöhen ab 1400 mm sind zwei Schlösser vorzusehen. In die Einheitspreise der Einbauten ist deren Kennzeichnung, das erforderliche Klein- und Befestigungsmaterial, der Verdrahtungs- und Verschienungsanteil einzukalkulieren. Sammel- und Schutzleiterschienen sind entsprechend der angegebenen Leistungen in die Verteilerpreise einzukalkulieren.

Die Wohnungsverteiler befinden sich in der Pauschalposition der jeweiligen Wohnungstypen.

03 0708 Sonstige Verteil- und Anschlußkästen

Vorbemerkungen: Hausanschluß-, Kabel- und Zählerkästen in angegebener Beschreibung wie Abmessung (ca. BxHxT in mm), Schutzart

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A | BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

und Ausführung, zusammenbauen,
 betriebsfertig montieren und anschließen.

03 0708300 **E** * **Austausch Wohnungsverteiler**
 Austausch eines Wohnungsverteiler
 AP-3reihig
 bestehend aus 5 Stromkreisen den
 Bestandstromkreisen angepasst.
 Anschließen der Bestandstromkreise.
 Demontage des alten Verteilers. Sichern der
 abgehenden Leitungen und Wiederanschluss.

Lo:

So:

5,00 ST EP: * * * * *

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

03 14

Beleuchtung

Die Beleuchtungsanlage wurde nach ÖNORM O 1040 konzipiert.

Sämtliche Positionen sind inklusive Befestigungsmaterial und allem sonstigen für die Montage erforderlichem Zubehör sowie Leuchtmittel anzubieten.

Alle Einzelpositionen sind zu je 50 % in induktiver und kapazitiver bzw. bei Entladungslampen in kompensierter Ausführung anzubieten.

Alle Leuchten für Leuchtstofflampen müssen funkentstört gemäß ÖVE-F 61 sein.

Leuchtstofflampenleuchten sind ausschließlich mit

Dreibanden-Leuchtstofflampen wahlweise in den Lichtfarben 820, 830 oder 840 und mit Sicherheitsschnellstarter (DEOS) anzubieten.

Als Vorschaltgeräte sind wenn nicht anders angegeben generell verlustarme Vorschaltgeräte (VVG) anzubieten.

Im Zuge der Ausführungsplanung hat der Auftragnehmer vor Orderung der Leuchten nochmals ein Abstimmungsgespräch mit der Bauherrschaft bzw. dem Architekten herbei zu führen.

Sollte sich die Bauherrschaft aus welchen Gründen auch immer entschließen, die Beleuchtungskörper ganz bzw. teilweise bauseits beizustellen, sind die Kosten für Manipulation, Montage, Anschluß und Inbetriebnahme mit dem eingesetzten Lohnanteil abgegolten. Ebenso sind die Kosten für etwaiges Montagematerial (Dübel, Schrauben, Klemmen, usw.) in den Lohnanteil einzukalkulieren. Der Auftragnehmer erklärt sich ausdrücklich mit Fertigung des Anbotformulars mit obiger Regelung einverstanden.

Sind Leuchten ohne der Möglichkeit zum Einsetzen eines Alternativfabrikates ausgeschrieben, so ist unbedingt das

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A | BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

angegebene Fabrikat bzw. die angegebene
 Type anzubieten.

03 1402

Anbauleuchten

Zur Montage an Decken oder Wänden in
 angegebenen Dimensionen, Wattagen und
 Materialien. Liefern, montieren und
 anschließen

03 140201N

AB-Leuchte IP54 OPAL HOF

Wandleuchte aus Aluminiumdruckguß, IP54 für
 Leuchtstofflampen TC-D 18W, rund mit
 Halbschale
 Fabrikat: RZB
 Type: Alu Rund 58123.962, weiß, inkl.
 Leuchtmittel

Lo:

So:

1,00 ST EP:

03
03 14

WOHNUNGSPAUSCHALEN
SUMME Beleuchtung

.....

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

03 24

Pauschalinstallation

Die folgenden Installationen werden als Pauschale ausgeschrieben.

Es ist sämtliches Elektromaterial zur Ausführung und Ausstattung der kompletten Wohnungsinstallation in den folgenden Pauschalpositionen einzurechnen.

Die Installationen sind ab Wohnungstrennwand mit allen Versorgungsleitungen anzubieten.

Alle Arbeiten sind vorschriftsgemäß und nach Stand der Technik auszuführen.

Insbesondere ist die Leitungsführung nur waagrecht und senkrecht zu verlegen. Die Abzweigdosen sind an allen strategisch wichtigen Punkten zu setzen.

Sämtliche Schlitz- und Durchbrüche sind herzustellen und werden bauseit geschlossen. Die Stemmarbeiten haben so zu erfolgen, dass die Breite des Schlitzes den verlegten Rohren entspricht und eine übermäßige Schädigung des Mauerwerkes ausgeschlossen werden kann.

Es ist sämtliches Material wie Rohre, Dosen, Draht, Kabel, Klemmen usw. zu berücksichtigen.

Die genaue Aufstellung der Auslässe ist den nachstehenden Positionen sowie den Projektplänen zu entnehmen.

Grundsätzlich gilt aber:

Zuleitungskabel 5x10mm² in Rohr 40mm

Stromkreise 230V, 16A, 2,5mm² in Rohr 25mm

Stromkreise 400V, 16A, 2,5mm² in Rohr 32mm

Stromkreise 230V, 13A, 1,5mm² in Rohr 20mm

Licht und Steckdosen können zusammengefasst werden und sind mit 13A abzusichern.

(ausgenommen Küche)

Badewannenerdung Ye 6mm² in Rohr 20mm bis zum Verteiler.

Die Leitungsschutzschalter müssen allpolig (1+N, 3+N) ausgeführt werden. (ausgenommen E-Herd)

Verteiler

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

UP-Verteiler mit maximaler Höhe von 170cm
Der Fehlerstromschutzschalter ist 4polig,
63A mit 0,03A Auslösenennstrom. Es ist ein
FILS für den zweiten Lichtstromkreis
auszuführen.

Schalter, Steckdosen
Sämtliche Schalter und Steckgeräte sind zu
spreizen und zu schrauben.
Als Schalterprogramm ist BERKER Modul 2
polarweiß anzubieten.

Alle Deckenauslässe sind mit einem
Lusterhaken und einer Fassung E27, inkl
AGL60W auszustatten.

Medien
Je Wohnung wird eine TV- und eine
Telefondose funktionstüchtig ausgeführt.
(ab 3. Zimmer werden Zweitanschlüsse
vorgesehen)
Mediendosen, die als Leerdosen beschrieben
sind sind mit Vorspann Ye 1,5mm² und
Steckdeckel herzustellen

HKLS
Raumthermostate sind mit einer 230V
Versorgung und mit einer Steuerleitung zum
Zonenventil (Gangnische) zu
berücksichtigen.
Das Zonenventil erhält ebenso eine 230V
Anspeisung vom Wohnungsverteiler.

AUSLASSÄNDERUNGEN
Änderungen der Lage von Auslässen,
Schalter, Steckdosen usw., die vor
Ausführung der Installation bekannt gegeben
werden bedeuten keinen Mehrauswand und
daher keinen Aufpreis.
Zusätzliche Auslässe, Schalter, Steckdosen
usw. werden in der Gruppen Sonderwünsche
berücksichtigt und sind so anzubieten und
zu verrechnen.

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|-------------------|---|-------|----|--------------|------|-----------|
| | KÜCHEN Die Geräteanschlüsse der Küche werden bauseits gemacht und sind nicht Gegenstand dieser Ausschreibung | | | | | |
| 03 2401 | Wohnungsinstallation Bestand Komplette Elektroinstallation einer Altbauwohnung. Verlegung der Rohre im Fußbodenaufbau und unter Putz in den Ziegelwänden. Die Deckenauslässe müssen in die Holztramdecke eingezogen werden. | | | | | |
| 03 2401010 | WNG TYP 1Z Wohnungen 1-Zimmer UP-Verteiler 3-reihig FI Schalter 4/63/0,03 Stromkreise inkl. Stromkreissicherungen 1+N, 3+N für: 1 Licht-/Steckdosenstromkreis 13A FILS 13A für zweiten Lichtstromkreis 1 Schukostromkreis Geschirrspüler 16A 1 Stromkreis E-Herd 400V/16A 1 Schukostromkreis Waschtrockner 16A 1 Schukostromkreis Küchensteckdosen Vorraum 1 Wohnungsverteiler UP 1 UP - Kasten für Medienverteiler AK200 unter Verteiler 1 Lichtdeckenauslass über Wechselschalter 1 Schukosteckdose 1-fach unter Lichtschalter 1 Innenstelle Gegensprechanlage mit Rufunterscheidung bei Türe 1 Klingeltaster vor Eingangstüre Bad 1 Deckenlicht FLAT-Basic 211006.002 inkl. Leuchtmittel über Serienschalter 1 Spiegelleuchte RZB AluStableuchten 41510.002 inkl. Leuchtmittel über Serienschalter | | | | | |

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

1 Ventilatorauslaß samt Anschluss über
 Ausschalter und Hydrostat
 1 Auslass für Strahler über Türe als
 Leerrohrmit Vorspann
 2 FR - Schukosteckdose bei Waschtisch
 1 Badewannenerdung samt Rohr und Leitung
 bis zum Verteiler
 1 Waschmaschinensteckdose mit Klappdeckel

WC

1 Wandlicht RZB FLAT-Basic 211006.002 über
 Ausschalter
 1 Auslass für Ventilator über Zeitschalter
 15min gesteuert

Wohnzimmer

2 Deckenauslässe über Ausschalter
 3 Schukosteckdosen zweifach
 1 Schukosteckdose 1-fach unter Schalter
 1 Medienanschlussdose - TV mit Signal ORF 1
 und ORF 2
 weitere Programme gegen Bestellung bei
 Kabelsignal
 1 Medienanschlussdose - Telefon mit Kabel
 1 Zonenventil in Gangnische und
 Stromversorgung 230V
 1 Stromversorgung für Zonenventil in
 Gangnische 230V

Küche

1 Deckenauslass über Aus/Wechselschalter
 1 Wandauslass direkt
 2 Schukosteckdose 2-fach bei Arbeitsfläche
 2 Schukosteckdose 1-fach Gefrierkombination
 1 Schukosteckdose 1-fach für Geschirrspüler
 1 Schukosteckdose 1-fach für Dunstabzug
 1 Auslass E-Herd 400V inkl.
 Herdanschlußdose

Lo:

So:

2,00 PA EP:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|--|-------|----|--------------|------|-----------|
| 03 2401020 | <p>WNG TYP 2Z Wohnungen 2-Zimmer</p> <p>UP-Verteiler 3-reihig FI Schalter 4/63/0,03 Stromkreise inkl. Stromkreissicherungen 1+N, 3+N für: 1-2 Licht-/Steckdosenstromkreis 13A FILS 13A für zweiten Lichtstromkreis 1 Schukostromkreis Geschirrspüler 16A 1 Stromkreis E-Herd 400V/16A 1 Schukostromkreis Waschtrockner 16A 1 Schukostromkreis Küchensteckdosen</p> <p>Vorraum 1 Wohnungsverteiler UP 1 UP - Kasten für Medienverteiler AK200 unter Verteiler 1 Lichtdeckenauslass über Wechselschalter 1 Schukosteckdose 1-fach unter Lichtschalter 1 Innenstelle Gegensprechanlage mit Rufunterscheidung bei Türe 1 Klingeltaster vor Eingangstüre</p> <p>Bad 1 Deckenlicht FLAT-Basic 211006.002 inkl. Leuchtmittel über Serienschalter 1 Spiegelleuchte RZB AluStableuchten 41510.002 inkl. Leuchtmittel über Serienschalter 1 Ventilatorauslaß samt Anschluss über Ausschalter und Hydrostat 1 Auslass für Strahler über Türe als Leerrohrmit Vorspann 2 FR - Schukosteckdose bei Waschtisch 1 Badewannenerdung samt Rohr und Leitung bis zum Verteiler 1 Waschmaschinensteckdose mit Klappdeckel</p> <p>WC 1 Wandlicht RZB FLAT-Basic 211006.002 über Ausschalter 1 Auslass für Ventilator über Zeitschalter</p> | | | | | |

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

15min gesteuert

Wohnzimmer

2 Deckenauslässe über Ausschalter

3 Schukosteckdosen zweifach

1 Schukosteckdose 1-fach unter Schalter

1 Medienanschlussdose - TV mit Signal ORF 1
 und ORF 2

weitere Programme gegen Bestellung bei
 Kabelsignal

1 Medienanschlussdose - Telefon mit Kabel

1 Zonenventil in Gangnische und

Stromversorgung 230V

1 Stromversorgung für Zonenventil in
 Gangnische 230V

Küche

1 Deckenauslass über Aus/Wechselschalter

1 Wandauslass direkt

2 Schukosteckdose 2-fach bei Arbeitsfläche

2 Schukosteckdose 1-fach Gefrierkombination

1 Schukosteckdose 1-fach für Geschirrspüler

1 Schukosteckdose 1-fach für Dunstabzug

1 Auslass E-Herd 400V inkl.

Herdanschlußdose

1x Zimmer

1 Lichtdeckenauslass über Ausschalter

1 Steckdose 1-fach unter Lichtschalter

2 Schukosteckdosen 2-fach

1 Schukosteckdose 1-fach

1 Medienanschlussdose Leerverrohrung mit
 Vorspann

Abstellraum

1 Wandlicht RZB FLAT-Basic 211006.002 über
 Ausschalter

1 Steckdose unter Lichtschalter

Lo:

So:

6,00 PA EP:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

03 2405 Sonderwünsche

In den folgenden Positionen werden
 zusätzliche Installationen beschrieben, die
 komplett mit allen Arbeiten und Meterialien
 ausgepreist werden müssen

03 2405010 Steckdose

zusätzliche Schukosteckdose mit 6m
 Leitunglänge an bestehenden Stromkreis
 anschließen ohne Verputzarbeiten.

Lo:

So:

1,00 PA EP:

03 2405020 Wandauslass

zusätzliche Wandauslass mit 6m
 Leitunglänge über Ausschalter an
 bestehenden Stromkreis anschließen ohne
 Verputzarbeiten.

Lo:

So:

1,00 PA EP:

03 2405030 Deckenauslass

zusätzliche Deckenauslass mit 6m
 Leitunglänge über Ausschalter an
 bestehenden Stromkreis anschließen ohne
 Verputzarbeiten.

Lo:

So:

1,00 PA EP:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

03 2405040

Wandauslass Wechsel

zusätzliche Wandauslass mit 6m
 Leitungslänge über 2 Wechselschalter an
 bestehenden Stromkreis anschließen ohne
 Verputzarbeiten.

Lo:

So:

1,00 PA EP:

03 2405050

Deckenauslass Wechsel

zusätzliche Deckenauslass mit 6m
 Leitungslänge über 2 Wechselschalter an
 bestehenden Stromkreis anschließen ohne
 Verputzarbeiten.

Lo:

So:

1,00 PA EP:

03 2405060

Stromkreis 230V

zusätzliche Stromkreis 230V/16A bis zum
 Wohnungsverteiler mit Schukosteckdose ohne
 Verputzarbeiten.

Lo:

So:

1,00 PA EP:

03 2405070

Stromkreis 400V

zusätzliche Stromkreis 400V/16A bis zum

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Wohnungsverteiler mit Herdanschlußdose ohne
 Verputzarbeiten.

Lo:

So:

1,00 PA EP:

03 2405100

Mediendose

zusätzliche Mediendose als Leerdose mit
 Vorspann bis zur AK200 über Verteiler ohne
 Verputzarbeiten.

Lo:

So:

1,00 PA EP:

03 **WOHNUNGSPAUSCHALEN**
03 24 **SUMME Pauschalinstallation**

.....

| HG O G L G PosNr | Z P Z V A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R W G | POS.PREIS |
|------------------|-------------------------------------|-------|----|--------------|-------|-----------|
|------------------|-------------------------------------|-------|----|--------------|-------|-----------|

04 DACHGESCHOSSAUSBAU

04 24 Dachgeschossausbau

Die folgenden Installationen werden als Pauschale ausgeschrieben.

Es ist sämtliches Elektromaterial zur Ausführung und Ausstattung der kompletten Wohnungsinstallation in den folgenden Pauschalpositionen einzurechnen.

Die Installationen sind ab Wohnungstrennwand mit allen Versorgungsleitungen anzubieten.

Alle Arbeiten sind vorschriftsgemäß und nach Stand der Technik auszuführen.

Insbesondere ist die Leitungsführung nur waagrecht und senkrecht zu verlegen. Die Abzweigdosen sind an allen strategisch wichtigen Punkten zu setzen.

Sämtliche Schlitze und Durchbrüche sind herzustellen und werden bauseit geschlossen. Die Stemmarbeiten haben so zu erfolgen, dass die Breite des Schlitzes den verlegten Rohren entspricht und eine übermäßige Schädigung des Mauerwerkes ausgeschlossen werden kann.

Es ist sämtliches Material wie Rohre, Dosen, Draht, Kabel, Klemmen usw. zu berücksichtigen.

Die genaue Aufstellung der Auslässe ist den nachstehenden Positionen sowie den Projektplänen zu entnehmen.

Grundsätzlich gilt aber:

Zuleitungskabel 5x10mm² in Rohr 40mm

Stromkreise 230V, 16A, 2,5mm² in Rohr 25mm

Stromkreise 400V, 16A, 2,5mm² in Rohr 32mm

Stromkreise 230V, 13A, 1,5mm² in Rohr 20mm

Licht und Steckdosen können zusammengefasst werden und sind mit 13A abzusichern.

(ausgenommen Küche)

Badewannenerdung Ye 6mm² in Rohr 20mm bis zum Verteiler.

Die Leitungsschutzschalter müssen allpolig (1+N, 3+N) ausgeführt werden. (ausgenommen E-Herd)

| HG O G L G PosNr | Z P Z V A | BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R W G | POS.PREIS |
|------------------|-----------|---------------------------|-------|----|--------------|-------|-----------|
|------------------|-----------|---------------------------|-------|----|--------------|-------|-----------|

Verteiler

UP-Verteiler mit maximaler Höhe von 170cm
Der Fehlerstromschutzschalter ist 4polig,
63A mit 0,03A Auslösenennstrom. Es ist ein
FILS für den zweiten Lichtstromkreis
auszuführen.

Schalter, Steckdosen

Sämtliche Schalter und Steckgeräte sind zu
spreizen und zu schrauben.
Als Schalterprogramm ist BERKER Modul 2
polarweiß anzubieten.

Alle Deckenauslässe sind mit einem
Lusterhaken und einer Fassung E27, inkl
AGL60W auszustatten.

Medien

Je Wohnung wird eine TV- und eine
Telefondose funktionstüchtig ausgeführt.
(ab 3. Zimmer werden Zweitanschlüsse
vorgesehen)

Mediendosen, die als Leerdosen beschrieben
sind sind mit Vorspann Ye 1,5mm² und
Steckdeckel herzustellen

HKLS

Raumthermostate sind mit einer 230V
Versorgung und mit einer Steuerleitung zum
Zonenventil (Gangnische) zu
berücksichtigen.
Das Zonenventil erhält ebenso eine 230V
Anspeisung vom Wohnungsverteiler.

AUSLASSÄNDERUNGEN

Änderungen der Lage von Auslässen,
Schalter, Steckdosen usw., die vor
Ausführung der Installation bekannt gegeben
werden bedeuten keinen Mehrauswand und
daher keinen Aufpreis.
Zusätzliche Auslässe, Schalter, Steckdosen
usw. werden in der Gruppen Sonderwünsche
berücksichtigt und sind so anzubieten und
zu verrechnen.

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

KÜCHEN

Die Geräteanschlüsse der Küche werden bauseits gemacht und sind nicht Gegenstand dieser Ausschreibung

04 2402

Wohnungsinstallation Neu

Komplette Elektroinstallation einer Neubauwohnung.
Verlegung der Rohre im Fußbodenaufbau und unter Putz in den Ziegelwänden oder in Beton. Die Deckenauslässe müssen in die Schalung der Betondecke verlegt werden.

04 2402010

WNG TYP 3ZN

Wohnungen 3-Zimmer neu

UP-Verteiler 3-reihig
FI Schalter 4/63/0,03
Stromkreise inkl. Stromkreissicherungen
1+N, 3+N für:
2-3 Licht-/Steckdosenstromkreis 13A
1 FILS 13A für 2. Lichtstromkreis
1 Schukostromkreis Geschirrspüler 16A
1 Stromkreis E-Herd 400V/16A
1 Schukostromkreis Waschtrockner 16A
1 Schukostromkreis Küchensteckdosen

Vorraum
1 Wohnungsverteiler UP
1 UP - Kasten für Medienverteiler AK200 unter Verteiler
1 Lichtdeckenauslass über Wechselschalter
1 Schukosteckdose 1-fach unter Lichtschalter
1 Innenstelle Gegensprechanlage mit Rufunterscheidung bei Türe
1 Klingeltaster vor Eingangstüre

Bad
1 Deckenlicht FLAT-Basic 211006.002 inkl. Leuchtmittel über Serienschalter
1 Spiegelleuchte RZB AluStableuchten 41510.002 inkl. Leuchtmittel über

| HG O G L G PosNr | Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G | M E N G E | E H | P R E I S A N T E I L E | R W G | P O S . P R E I S |
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|

Serienschalter

- 1 Ventilatorauslaß samt Anschluss über Ausschalter und Hydrostat
- 1 Auslass für Strahler über Türe als Leerrohr mit Vorspann
- 2 FR - Schukosteckdose bei Waschtisch
- 1 Badewannenerdung samt Rohr und Leitung bis zum Verteiler
- 1 Waschmaschinensteckdose mit Klappdeckel

WC

- 1 Wandlicht RZB FLAT-Basic 211006.002 über Ausschalter
- 1 Auslass für Ventilator über Zeitschalter 15min gesteuert

Wohnzimmer

- 2 Deckenauslässe über Ausschalter
- 3 Schukosteckdosen zweifach
- 1 Schukosteckdose 1-fach unter Schalter
- 1 Medienanschlussdose - TV mit Signal ORF 1 und ORF 2
weitere Programme gegen Bestellung bei Kabelsignal
- 1 Medienanschlussdose - Telefon mit Kabel
- 1 Medienanschlussdose - Leer mit Vorspann
- 1 Zonenventil in Gangnische und Stromversorgung 230V
- 1 Stromversorgung für Zonenventil in Gangnische 230V

Küche

- 1 Deckenauslass über Aus/Wechselschalter
- 1 Wandauslass direkt
- 2 Schukosteckdose 2-fach bei Arbeitsfläche
- 2 Schukosteckdose 1-fach Gefrierkombination
- 1 Schukosteckdose 1-fach für Geschirrspüler
- 1 Schukosteckdose 1-fach für Dunstabzug
- 1 Auslass E-Herd 400V inkl. Herdanschlußdose

Erstes Zimmer

- 1 Lichtdeckenauslass über Ausschalter
- 1 Steckdose 1-fach unter Lichtschalter
- 2 Schukosteckdosen 2-fach

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

1 Schukosteckdose 1-fach

Zweites Zimmer

1 Lichtdeckenauslass über Ausschalter

1 Steckdose 1-fach unter Lichtschalter

2 Schukosteckdosen 2-fach

1 Schukosteckdose 1-fach

1 Antennenanschluss

1 Telefonanschluss

Abstellraum

1 Wandlicht RZB FLAT-Basic 211006.002 über

Ausschalter

1 Steckdose unter Lichtschalter

Terrassen

1 Wandleuchte RZB Alu Rund 58123.962 mit

Halbschale, inkl. Leuchtmittel 18W mit

Kontrollausschalter(innen)

1 FR-Schukosteckdose 1-fach

Lo:

So:

3,00 PA EP:

04 2402020

WNG TYP 2ZN

Wohnungen 2-Zimmer neu

UP-Verteiler 3-reihig

FI Schalter 4/63/0,03

Stromkreise inkl. Stromkreissicherungen

1+N, 3+N für:

2 Licht-/Steckdosenstromkreis 13A

FILS 13A für zweiten Lichtstromkreis

1 Schukostromkreis Geschirrspüler 16A

1 Stromkreis E-Herd 400V/16A

1 Schukostromkreis Waschtrockner 16A

1 Schukostromkreis Küchensteckdosen

Vorraum

1 Wohnungsverteiler UP

1 UP - Kasten für Medienverteiler AK200

unter Verteiler

1 Lichtdeckenauslass über Wechselschalter

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|---|-------|----|--------------|------|-----------|
| | 1 Schukosteckdose 1-fach unter Lichtschalter | | | | | |
| | 1 Innenstelle Gegensprechanlage mit Rufunterscheidung bei Türe | | | | | |
| | 1 Klingeltaster vor Eingangstüre | | | | | |
| | Bad | | | | | |
| | 1 Deckenlicht FLAT-Basic 211006.002.30 inkl. Leuchtmittel über Serienschalter | | | | | |
| | 1 Spiegelleuchte RZB AluStableuchten 41510.002 inkl. Leuchtmittel über Serienschalter | | | | | |
| | 1 Ventilatorauslaß samt Anschluss über Ausschalter und Hydrostat | | | | | |
| | 1 Auslass für Strahler über Türe als Leerrohr mit Vorspann | | | | | |
| | 2 FR - Schukosteckdose bei Waschtisch | | | | | |
| | 1 Badewannenerdung samt Rohr und Leitung bis zum Verteiler | | | | | |
| | 1 Waschmaschinensteckdose mit Klappdeckel | | | | | |
| | WC | | | | | |
| | 1 Wandlicht RZB FLAT-Basic 211006.002 über Ausschalter | | | | | |
| | 1 Auslass für Ventilator über Zeitschalter 15min gesteuert | | | | | |
| | Wohnzimmer | | | | | |
| | 2 Deckenauslässe über Ausschalter | | | | | |
| | 3 Schukosteckdosen zweifach | | | | | |
| | 1 Schukosteckdose 1-fach unter Schalter | | | | | |
| | 1 Medienanschlussdose - TV mit Signal ORF 1 und ORF 2 weitere Programme gegen Bestellung bei Kabelsignal | | | | | |
| | 1 Medienanschlussdose - Telefon mit Kabel | | | | | |
| | 1 Medienanschlussdose - Leer mit Vorspann | | | | | |
| | 1 Zonenventil in Gangnische und Stromversorgung 230V | | | | | |
| | 1 Stromversorgung für Zonenventil in Gangnische 230V | | | | | |
| | Küche | | | | | |
| | 1 Deckenauslass über Aus/Wechselschalter | | | | | |
| | 1 Wandauslass direkt | | | | | |

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

2 Schukosteckdose 2-fach bei Arbeitsfläche
 2 Schukosteckdose 1-fach Gefrierkombination
 1 Schukosteckdose 1-fach für Geschirrspüler
 1 Schukosteckdose 1-fach für Dunstabzug
 1 Auslass E-Herd 400V inkl.
 Herdanschlußdose

Erstes Zimmer

1 Lichtdeckenauslass über Ausschalter
 1 Steckdose 1-fach unter Lichtschalter
 2 Schukosteckdosen 2-fach
 1 Schukosteckdose 1-fach

Abstellraum

1 Wandlicht RZB FLAT-Basic 211006.002 über
 Ausschalter
 1 Steckdose unter Lichtschalter

Terrassen

1 Wandleuchte RZB Alu Rund 58123.962 mit
 Halbschale, inkl. Leuchtmittel 18W mit
 Kontrollausschalter(innen)
 1 FR-Schukosteckdose 1-fach

Lo:

So:

2,00 PA EP:

04 2405

Sonderwünsche

In den folgenden Positionen werden
 zusätzliche Installationen beschrieben, die
 komplett mit allen Arbeiten und Materialien
 ausgepreist werden müssen

04 2405010

Steckdose

zusätzliche Schukosteckdose mit 6m

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Leitungelänge an bestehenden Stromkreis
 anschließen ohne Verputzarbeiten.

Lo:

So:

1,00 PA EP:

04 2405020

Wandauslass

zusätzliche Wandauslass mit 6m
 Leitungelänge über Ausschalter an
 bestehenden Stromkreis anschließen ohne
 Verputzarbeiten.

Lo:

So:

1,00 PA EP:

04 2405030

Deckenauslass

zusätzliche Deckenauslass mit 6m
 Leitungelänge über Ausschalter an
 bestehenden Stromkreis anschließen ohne
 Verputzarbeiten.

Lo:

So:

1,00 PA EP:

04 2405040

Wandauslass Wechsel

zusätzliche Wandauslass mit 6m
 Leitungelänge über 2 Wechselschalter an
 bestehenden Stromkreis anschließen ohne
 Verputzarbeiten.

Lo:

So:

1,00 PA EP:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

04 2405050 Deckenauslass Wechsel

zusätzliche Deckenauslass mit 6m Leitungslänge über 2 Wechselschalter an bestehenden Stromkreis anschließen ohne Verputzarbeiten.

Lo:

So:

1,00 PA EP:

04 2405060 Stromkreis 230V

zusätzliche Stromkreis 230V/16A bis zum Wohnungsverteiler mit Schukosteckdose ohne Verputzarbeiten.

Lo:

So:

1,00 PA EP:

04 2405070 Stromkreis 400V

zusätzliche Stromkreis 400V/16A bis zum Wohnungsverteiler mit Herdanschlußdose ohne Verputzarbeiten.

Lo:

So:

1,00 PA EP:

04 2405100 Mediendose

zusätzliche Mediendose als Leerdose mit

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A | BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Vorspann bis zur AK200 über Verteiler ohne
Verputzarbeiten.

Lo:

So:

1,00 PA EP:

04 **DACHGESCHOSSAUSBAU**
04 24 **SUMME Dachgeschossausbau**

.....

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|---|-------|----|--------------|------|-----------|
| 05 | LOKALE | | | | | |
| 05 24 | LOKALE | | | | | |
| 05 2404 | Lokalinstallation Bestand | | | | | |
| | Komplette Elektroinstallation eines Altbausllokales. Verlegung der Rohre im Fußbodenaufbau und unter Putz in den Ziegelwänden. Die Deckenauslässe müssen in die Holztramdecke eingezogen werden. | | | | | |
| 05 2404010 | LOKAL LOKAL TOP 1 | | | | | |
| | UP-Verteiler 3-reihig FI Schalter 4/63/0,03 Stromkreise inkl. Stromkreissicherungen 1+N, 3+N für: 2 Licht-/Steckdosenstromkreis 13A Leerplatz für weitere Stromkreise | | | | | |
| | Vorraum 1 UP - Kasten für Medienverteiler AK200 unter Verteiler 1 Lichtdeckenauslass über Aus/Wechselschalter 1 Schukosteckdose 1-fach unter Lichtschalter | | | | | |
| | WC 1 Spiegelleuchte RZB AluStableuchten 41510.002 inkl. Leuchtmittel über Ausschalter 1 Ventilatorauslass | | | | | |
| | Dusche 1 Deckenauslass über Ausschalter bei Türe außen 1 Spiegelleuchte RZB AluStableuchten 41510.002 inkl. Leuchtmittel über Ausschalter 1 Ventilatorauslass | | | | | |

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A | BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|----------|---------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Geschäftsraum
 3 Deckenauslässe über Wechselschalter
 6 Doppelsteckdosen
 1 Medeienauslass leer

1 Stromversorgung für Zonenventil in
 Gangnische 230V
 1 Klingeltaster vor Eingangstüre 230V
 1 Klingel 230V

Lo:

So:

1,00 PA EP:

05
 05 24

LOKALE
SUMME LOKALE

.....

| HG O G L G PosNr | Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G | M E N G E | E H | P R E I S A N T E I L E | R W G | P O S . P R E I S |
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|

06 **BESTANDSMIETER**

06 24 **BESTANDSMIETER**

Die folgenden Installationen werden als Pauschale ausgeschrieben.
Es ist sämtliches Elektromaterial zur Ausführung und Ausstattung der kompletten Wohnungsinstallation in den folgenden Pauschalpositionen einzurechnen.
Alle Arbeiten sind vorschriftsgemäß und nach Stand der Technik auszuführen.

Der Umfang der Arbeiten ist den nachstehenden Positionen zu entnehmen bzw. den Projektplänen zu entnehmen

06 2404 **Mieterinstallation Bestand**

Einbinden eines bestehenden Mieters in die neue Elektroinstallation mit folgenden Schnittstellen zur Altinstallation:

Zuleitung Elektro bis zu Verteiler,
Demontage des alten Zählers, Sanierung bzw. Neuerrichtung des Zählers und Anschluss der Bestandsverkabelung. Ummeldung des alten Zählers auf neuen Drehstromzähler inkl. Anmeldeformular und Durchführung von Amtswegen.

Montage einer Innensprechstelle neben der Eingangstüre inkl. Verlegung des Kabels ober Putz.

Übergabedosen über der Eingangstüre für Telefon und Antenne.

Die Zusammenführung der alten Anschlüsse mit der neuen Verkabelung ist in Abstimmung mit Telekabel und TELEKOM durchzuführen und gemeinsam mit dem Mieter zu besprechen.
Eventuelle Neuverlegungen von Leitungen innerhalb der Wohnung sind nicht Gegenstand dieser Ausschreibung und müssen gesondert mit dem Mieter verrechnet werden.

| HG O G L G PosNr | Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G | M E N G E | E H | P R E I S A N T E I L E | R W G | P O S . P R E I S |
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|

06 2404010

MIETER NATURFREUNDE TOP 9

Verteilererneuerung
 AP-Verteiler für 60VE inkl. Türe, allseits
 geschlossen
 1x FI Schalter 4/63/0,03
 Stromkreise inkl. Stromkreissicherungen
 1+N, 3+N für:
 15 Licht-/Steckdosenstromkreis 13A/16A
 1 EH 400V/16A

Leerplatz für weitere Stromkreise

Sichern der alten Ableitungen und
 Wiederanschluss an neuen Verteiler.
 Herstellen des Erdungsanschlusses und
 Anschluss des Bestandes an neuen Verteiler.
 Begutachtung des Bestandes und Protokoll
 über den Zustand der Installationen.
 Einbeziehung der Bestandsinstallationen in
 das Attest nach ÖNORM E8001.

Neuinstallation Küche:
 Verrohrungs AP in Kunststoffkanäle,
 Verkabelung ab Verteiler, Anschlussdosen
 oder Steckdosen für folgende Geräte:
 E-Herd 400V/16A, GSP 230V/16A, Mikrowelle
 230V/13A, Eiskasten 230V/13A, 2x
 Arbeitssteckdosen doppelt 230V/16A,
 Indirektbeleuchtung (Lichleiste 14W mit
 Ausschalter)

bauliche Änderung Eingang:
 Installationen unter Putz für:
 Lichtschalter, Sprechanlage, Klingeltaster,
 Sprechstelle und Reinigungssteckdose,
 Einbindung in die bestehende Installation

bauliche Änderung Zwischenwände Stahlbeton:
 Installation in der Betonwand für
 2x Ausschalter, 1x Reinigungssteckdose,
 Einbindung in die bestehende Installation

bauliche Erweiterung Hof:

| HG O G L G PosNr | Z P Z V A B E S C H R E I B U N G D E R L E I S T U N G | M E N G E | E H | P R E I S A N T E I L E | R W G | P O S . P R E I S |
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|
|------------------|---|-----------|-----|-------------------------|-------|-------------------|

Installation unter Putz und in Betonwänden

für:

3x Lichtschalter, 2x Deckenauslass, 2x
Reinigungssteckdose, Einbindung in die
bestehende Installation

Lo:

So:

1,00 PA EP:

06 2404030

MIETER MAGAZIN

Verteilererneuerung

AP-Verteiler 2-reihig inkl. Türe

FI Schalter 4/40/0,03

Stromkreise inkl. Stromkreissicherungen

1+N, 3+N für:

6 Licht-/Steckdosenstromkreis 13A/16A

1 CEE 5/16A

Leerplatz für weitere Stromkreise

Verkabelung einer neuen CEE 5/16A Steckdose

unter Verteiler. Verlegung mittels

Minikanal 25x30, YMM 5x2,5

Sichern der alten Ableitungen und

Wiederanschluss an neuen Verteiler.

Herstellen des Erdungsanschlusses und

Anschluss des Bestandes an neuen Verteiler.

Begutachtung des Bestandes und Protokoll

über den Zustand der Installationen.

Einbeziehung der Bestandsinstallationen in

das Attest nach ÖNORM E8001.

Sanierung des Altbestandes wie folgt:

Entfernen der losen Kabelenden bzw.

Isolierung der blanken Mantelleitungsenden.

Austausch von beschädigten Kabel (50m)

Herstellen von neuen Klemmungen samt

Abzweigdose (5 Stück)

Austausch von beschädigten Lichtschaltern

(5 Stück)

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Austausch von beschädigten Steckdosen (5 Stück)

Lo:

So:

1,00 PA EP:

06 2405

Sonderwünsche NATURFREUNDE

In den folgenden Positionen werden zusätzliche Installationen beschrieben, die komplett mit allen Arbeiten und Meterialien ausgepreist werden müssen

06 2405010

Leitungsträger

Erneuerung der Kabelträger wie folgt:
 60 Meter - Demontage der alten Kunststoffkanäle, Sicherung der bestehenden Kabel.

36 Meter - Montage eines neuen Brüstungskanales 170x70mm inkl. Deckel, Trennsteg, 40 Stück Gerätedosen, Variokonsolen bis 100mm mit Lamellenhalter und Lamellen 2fache Kanallänge.
 Van Geel BK weiß

50 Meter - Montage eine neuen Kunststoffkanales 130x70 inkl. Deckel und Trennsteg
 Van Geel BK weiß

Alle Schnitte, Abnahme der Naturmaße, Gehrungsschnitte, Klein- und Befestigungsmaterial und Formstücke sind einzurechnen

Lo:

So:

1,00 PA EP:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

06 2405020

EDV Stromkreise

Verlegung von zusätzlichen EDVStromkreisen
 230V/16A in den vorgenannten Leitungsträger
 wie folgt:

Verteilererweiterung inkl. Vergrößerung des
 Verteilers anteilig, 12
 Leitungsschutzschalter 1+N/16A aufgeteilt
 auf zwei FI Gruppen 4/40/0,03 Kennlinie G
 21 Stück - 3fach Steckdosen passend zum
 Brüstungskanal, System ohne Gerätedosen,
 vorverdrahtet, Verkabelung bis zum
 Verteiler mittels YM 3x2,5 (ca. 500m)

Lo:

So:

1,00 PA EP:

06 2405030

Beleuchtung

Austausch der bestehenden Beleuchtung wie
 folgt:

60 Meter - Demontage der bestehenden
 Beleuchtung samt APKanäle, Schützen der
 Verkabelung.

70 Meter - Montage von Systemtragschienen
 zu den Leuchten passend inkl.
 Durchgangsverdrahtung 3x1,5,
 Abdeckstreifen, Montagevorrichtungen für
 Leuchten, Einbindung der bestehenden
 Verkabelung (Lichtschalter)
 ZUMTOBEL Miral T16 Tragschiene ZTH

31 Stück - Anbauleuchten mit Raster
 bildschirmgerecht
 ZUMTOBEL Miral T16 2/28W FAC, inkl.
 Leuchtmittel

5 Stück - Anbauleuchten mit Raster weiß
 ZUMTOBEL Miral T16 2/28W FAL, inkl.

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Leuchtmittel

5 Stück - DeckenWandleuchten
 RZB FLAT-Basic 211006.002.30, inkl.
 Leuchtmittel

4 Stück - Neuverkabelung von Anschlüssen
 von der Abzweigdose zur Tragschiene inkl.
 Kabel und Minikanal (je 5 Meter)

1 Stück - Spiegelleuchte RZBRZB
 AluStableuchten 41510.002 inkl.
 Leuchtmittel

Lo:

So:

1,00 PA EP:

06 2405040

Schalt- und Steckgeräte

Austausch der beschädigten und alten
 Schalter und Seckgeräte wie folgt:
 Demontage der alten Schalt- und
 Steckgeräte, Sichern der Drähte
 15 Stück - Montage Ausschalter
 6 Stück - Montage Wechselschalter
 10 Stück - Montage Steckdosen

Lo:

So:

1,00 PA EP:

06
06 24

BESTANDSMIETER
SUMME BESTANDSMIETER

.....

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

07 ALLGEMEINE LEISTUNGEN

07 96 BAUBELEUCHTUNG/BAUPROVISORIEN

Zur ausreichenden Beleuchtung der Fluchtwege und Stiegenhäuser des Baustellenbereiches sind durch den AN in ausreichender Anzahl Leuchtenkörper versorgt vom Bauprovisorium vorzusehen. Die Beleuchtung ist bereichsweise mit Schaltern auszustatten.

Weiters ist die Beleuchtung über die Bauzeit in Stand zu halten, der Austausch defekter Leuchtmittel und Abdeckungen sowie das Versetzen einzelner Leuchten auf Grund des Baufortschrittes ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Nach Abschluss und Fertigstellung einzelner Bereich ist das Material der Baubeleuchtung durch den Auftragnehmer zu demontieren und zu entsorgen.

07 9601 BAUBELEUCHTUNG

Beleuchtungskörper liefern, provisorisch montieren, in Stand halten und nach Abschluss der Arbeiten nach Anweisung der ÖBA demontieren

07 9601010 Gitterleuchte 100 W

Leuchtenkörper aus kältefestem Kunststoff mit Gitterabdeckung bestückt mit Allgebrauchslampe 100W, für den Einsatz in Feuchträumen geeignet

Fabrikat: ELTRIC 667 505 o.glw.

angebotenes Fabrikat: :

.....

angebotene Type:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

.....

Lo:

So:

10,00 ST EP:

07 9601030

FR-Wannenleuchte prism. IP 54 1/58W

Leuchtengehäuse aus glasfaserverstärktem, grauen Kunststoff, mit weißem Reflektor, mit Federverschlüssen aus Kunststoff für Abdeckung aus PMMA mit Prismenstruktur
 Schutzklasse:II, Schutzart: IP 65
 Bestückung 1/58W
 Fabrikat: Zumtobel Type: IFP-PM 1/58W
 angebotenes Erzeugnis:

.....

Type:

.....

Lo:

So:

3,00 ST EP:

07 9605

Feuchtraumgeräte Aufputz

Beleuchtungskörper liefern, provisorisch montieren, in Stand halten und nach Abschluß der Arbeiten nach Anweisung der ÖBA demontieren

Vorbemerkungen: Schalter mit Breit- oder Flächenwippe nach Wahl des Auftraggebers und sonstige zum Programm passende Geräte
 Schutzart IP 44 (Schutz gegen Fremdkörper DN 1 mm, Spritzwasserschutz aus irgendeiner Richtung), hellgrau, eckige Ausführung einschließlich gedichteter Einführungen und Befestigungsmaterial

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

07 960501A **AP-FR Ausschalter 1 polig**

Lo:

So:

1,00 ST EP:

07 9606 **Baustromverteiler**

Baustromverteiler nach folgenden Kriterien
 liefern, aufstellen bzw. aufhängen, in
 Stand halten, Betreuung während der Bauzeit
 und nach Abschluß der Arbeiten nach
 Anweisung der ÖBA demontieren

Vorbemerkungen: Baustromverteiler nach
 Richtlinien und Normen des Arbeitsschutzes.
 Berücksichtigung des SIGE-Planes,
 Baukoordination und Sicherheitsbeauftragten
 des jeweiligen Projektes.

07 9606010 **BSV 6fach**

Standverteiler mit Einspeisung 5/63A CEE
 Absicherung der nachstehenden Stromkreise
 Steckvorrichtungen
 Abgänge für 1x 32A/400 V CEE
 Abgänge für 2x 16/400 V CEE
 Abgänge für 5x 16/230V STD
 Abgänge für 1x 13/230V Baubeleuchtung

Lo:

So:

2,00 ST EP:

07 9606910 **Miete BSV 6fach**

Monatliche Miete für:
 Standverteiler mit Einspeisung 5/63A CEE
 Absicherung der nachstehenden Stromkreise
 Steckvorrichtungen
 Abgänge für 1x 32A/400 V CEE
 Abgänge für 2x 16/400 V CEE

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

Abgänge für 5x 16/230V STD
 Abgänge für 1x 13/230V Baubeleuchtung

Lo:

So:

20,00 Mo EP:

07 9607

Verkabelung

Verkabelung liefern, provisorisch
 montieren, in Stand halten und nach
 Abschluß der Arbeiten nach Anweisung der
 ÖBA demontieren

07 9607110

Gummimantelleitung 5*16 mm²

Gummimantelleitung geeignet zur fliegenden
 Verkabelung auf Baustellen inkl.
 Befestigungsmaterial auf Wänden aller Art

Lo:

So:

40,00 m EP:

07 9607210

Gummimantelleitung 3x1,5 mm²

Gummimantelleitung geeignet zur fliegenden
 Verkabelung auf Baustellen inkl.
 Befestigungsmaterial auf Wänden aller Art

Lo:

So:

100,00 m EP:

07

ALLGEMEINE LEISTUNGEN

07 96

SUMME BAUBELEUCHTUNG/BAUPROVISORIEN

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

07 99

Regieleistungen

Vorbemerkungen: In dieser Leistungsgruppe werden nur angehängte Regieleistungen gemäß der ÖNORM B 2112 erfaßt. Regieleistungen dürfen auch dann wenn sie im Vertrag (Leistungszeichen) vorgesehen sind, nur ausgeführt werden, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden. Die aufgewendeten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchte Materialien sind in die Regiescheine täglich einzutragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorzulegen. Bestimmungen, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, sind auf Regieleistungen nicht anwendbar. Stundenlöhne sind nur mit dem Preisanteil Lohn anzubieten. Bei Gerätebeistellungen, Transportleistungen und Stoffbeistellungen sind die Einheitspreise in Lohn und Sonstiges aufzugliedern.

07 9901

Stundenlöhne

Vorbemerkungen: In den angebotenen Stundensätzen sind auch anteilige Wegegelder, Fahrtspesen und Aufwandsentschädigungen (Auslösen) einzukalkulieren. Verrechnet wird die an der Montagestelle tatsächlich geleistete Arbeitszeit, die kleinste Einheit ist die angefangene halbe Stunde. Die Preise für angeordnete Überstunden in Regie werden wie folgt berechnet: Der 50 Prozent Überstundenzuschlag ist ein Drittel, der 100 Prozent Überstundenzuschlag ist zwei Drittel vom vereinbarten Regiepreis. Dies gilt nicht für Überstunden, auf die das Arbeitsruhegesetz Anwendung findet. Beschäftigt der Bieter keine Arbeitskräfte geringer Qualifikation (z.B. Lehrlinge oder Elektro-Hilfsmonteure) so sind die Preise

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

für Arbeitskräfte höherer Qualifikation in die entsprechenden Positionen einzusetzen.

07 9901010

Leitender Monteur, Obermonteur

Leitender Monteur, Obermonteur d.h. Spitzenfacharbeiter mit Lehrabschluß und Spezialausbildung in elektrotechnischen Teilgebieten. Langjährige Praxis, geeignet zur administrativen und technischen Führung einer Baustelle und/oder mehrerer Montagegruppen.

Lo:

So:

20,00 HR EP:

07 9901020

Elektromonteur

Elektromonteur d.h. Facharbeiter mindestens mit Lehrabschluß, Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit.

Lo:

So:

100,00 HR EP:

07 9901030

Elektro-Hilfsmonteur

Elektro-Hilfsmonteur d.h. Montagearbeiter mindestens mit Zweckausbildung.

Lo:

So:

100,00 HR EP:

07 9903

Demontagen

Demontagen von Elektroinstallationen
 Sämtliche Elektroeinbauten im Gebäude sind stromlos zu schalten und zu entfernen. Die Steigleitungen sind aus der Mauer zu lösen und deren Verkabelung zu entfernen. Die Demontagen für Telefon und Fernsehen sind

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

vor Beginn mit den zuständigen Betreiber abzusprechen.
 Die Demontagen müssen mit größter Vorsicht und Rücksichtnahme auf die Wände und Decken durchgeführt werden.
 Für die bleibenden Mieter ist ein Strom-, Antennen-, Sprechanlagen- und Telefonprovisorium für die Dauer der Sanierungsarbeiten zu errichten.
 Sonst ist das Wohnhaus unbewohnt und kann daher ohne Rücksichtnahme auf weiter Versorgung demontiert werden.
 Wohnungen:
 Es sind Sämtliche Dosen, Rohre und deren Leitungen zu entfernen. Sollten Leitungen im Verputz verlegt sein so sind diese ebenso zu entfernen.

07 9903010

Demontagen WNG

Lo:

So:

15,00 PA EP:

07 9903020

Demontagen LAGER

Lo:

So:

2,00 PA EP:

07 9903030

Demontagen LOKAL

Lo:

So:

2,00 PA EP:

| HG OG LGPosNr | Z PZZV A BESCHREIBUNG DER LEISTUNG | MENGE | EH | PREISANTEILE | R WG | POS.PREIS |
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|
|---------------|------------------------------------|-------|----|--------------|------|-----------|

07 9903040 **Demontagen Stiege/Gänge**
 je Geschoss

Lo:

So:

6,00 PA EP:

07 9903050 **Demontagen Dachboden**

Lo:

So:

1,00 PA EP:

07 9903060 **Demontagen Hauptversorgung**
 für Strom, Antenne, Telefon, Sprechanlage

Lo:

So:

1,00 PA EP:

07 9903070 **Demontagen Keller**
 Teilunterkellerung ca 450m2

Lo:

So:

1,00 PA EP:

07 **ALLGEMEINE LEISTUNGEN**
07 99 **SUMME Regieleistungen**

.....

Diefenbachgasse 36 1150 WIEN

ZUSAMMENSTELLUNG DER LEISTUNGSGRUPPEN

24.05.2007

| HG O G LG | BEZEICHNUNG | SUMME |
|-----------|---------------------------------|-------|
| 00 00 | Allgemeine Bestimmungen | |
| 00 01 | PROJEKT | ..... |
| 00 | VORBEMERKUNGEN | ..... |
| 01 07 | Niederspannungsverteilungen | ..... |
| 01 08 | Rohr- und Tragsysteme | ..... |
| 01 10 | Verkabelung | ..... |
| 01 12 | Schalter- und Steckgeräte | ..... |
| 01 14 | Beleuchtung | ..... |
| 01 | HAUSERHALTUNG | ..... |
| 02 04 | Erdungs- und Blitzschutzanlagen | ..... |
| 02 08 | Rohr- und Tragsysteme | ..... |
| 02 10 | Verkabelung | ..... |
| 02 12 | Schalter- und Steckgeräte | ..... |
| 02 14 | Beleuchtung | ..... |
| 02 22 | Gerätschaften | ..... |
| 02 59 | Gegensprechanlage | ..... |
| 02 61 | Brandrauchentlüftung | ..... |
| 02 62 | Antennenanlage | ..... |
| 02 | HAUSVERBESSERUNG | ..... |
| 03 07 | Niederspannungsverteilungen | |
| 03 14 | Beleuchtung | ..... |
| 03 24 | Pauschalinstallation | ..... |
| 03 | WOHNUNGSPAUSCHALEN | ..... |
| 04 24 | Dachgeschossausbau | ..... |
| 04 | DACHGESCHOSSAUSBAU | ..... |
| 05 24 | LOKALE | ..... |
| 05 | LOKALE | ..... |

| HG O G LG | BEZEICHNUNG | SUMME |
|--|-------------------------------|-------|
| 06 24 | BESTANDSMIETER | ..... |
| 06 | BESTANDSMIETER | ..... |
| 07 96 | BAUBELEUCHTUNG/BAUPROVISORIEN | ..... |
| 07 99 | Regieleistungen | ..... |
| 07 | ALLGEMEINE LEISTUNGEN | ..... |
| LV-SUMME |  | ..... |
| Nachlaß / Aufschlag auf LV-Summe . . . . % |  | ..... |
| Nachlaß / Aufschlag auf LV-Summe (EUR) |  | ..... |
| Summe Nachlässe / Aufschläge |  | ..... |
| GESAMTPREIS |  | ..... |
| 20 % UST |  | ..... |
| ANGEBOTSPREIS |  | ..... |

....., am
 Ort Datum Rechtsgültige Unterschrift